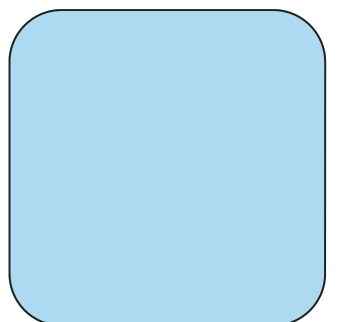
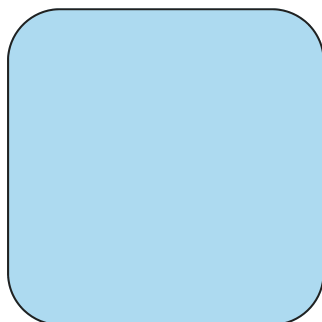
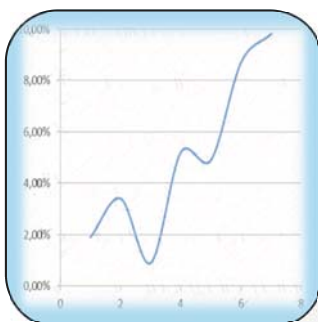
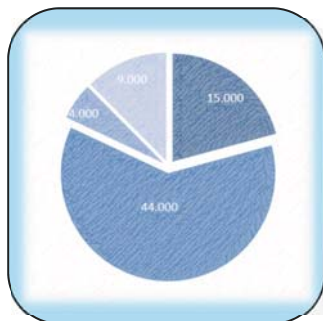
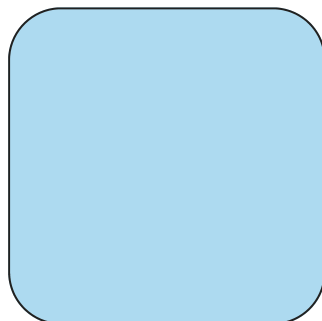
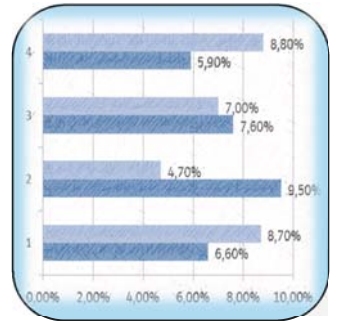
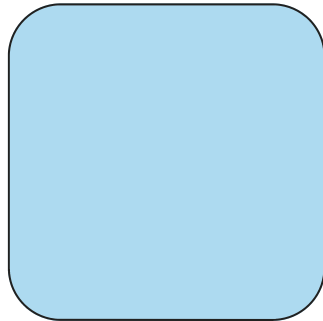
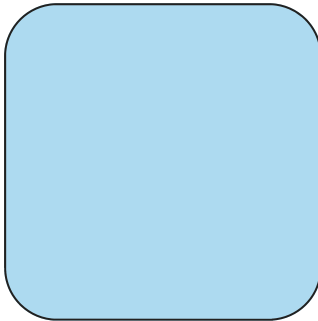
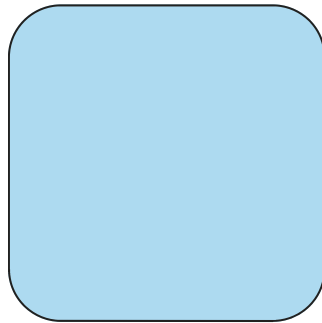
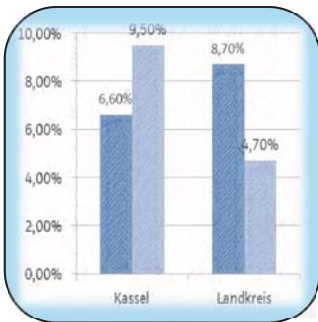


Statistische Informationen Jahresbericht 2018

Zahlen, Daten und Fakten aus der Fachstelle Statistik Kassel

Kassel documenta Stadt



Herausgeber:

Stadt Kassel

Personal- und Organisationsamt

- Fachstelle Statistik -

34112 Kassel

Tel.: (0561) 787 - 2121

E-Mail: statistikstelle@kassel.de

November 2019

ISSN: 1862-7064

Abbildungsnachweis

Bilder im Titelblatt:

© Stadt Kassel

Herkules und Löwenburg

Orangerie in der Karlsaue

Fontäne vor Schloss Wilhelmshöhe

Frühstückstempel

Rathaus

Kassel Marketing GmbH

Kassel Marketing GmbH

Kassel Marketing GmbH

Weber Fotografie Kassel

Weber Fotografie Kassel

Statistiken aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen sind wertvolle Instrumente für Planung, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Die Fachstelle Statistik im Personal- und Organisationsamt der Stadt Kassel sammelt, analysiert und archiviert als kommunale Statistikstelle Daten aus vielen Bereichen des städtischen Lebens.

Der Umfang der für die Stadt vorliegenden Daten erlaubt in diesem Bericht nur einen kleinen Überblick. Zu vielen Sachgebieten sind darüber hinaus sachlich und räumlich tiefer gegliederte Angaben erhältlich, die Sie bei Bedarf direkt in der Fachstelle Statistik nachfragen können. Sie können sich wenden an

Susanne Becker	Tel. 0561 787 2126	susanne.becker@kassel.de
Björn Schippers	Tel. 0561 787 2121	bjoern.schippers@kassel.de
Jürgen Wittig	Tel. 0561 787 7023	juergen.wittig@kassel.de

Die in den Tabellen verwandten Zeichen haben folgende Bedeutung:

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden (genau 0)
- ... = Angabe fällt später an; Zahlen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- / = Keine Angaben, oder nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis:

Eine Aktualisierung der Karten war in dieser Ausgabe des Jahresberichtes bis auf eine Ausnahme (Karte 1) bis zum Redaktionsschluss nicht möglich, die Datenstände beziehen sich daher noch auf das Jahr 2017. Sobald neue Karten zur Verfügung stehen, wird die Online-Ausgabe des Berichtes angepasst.

Inhaltsverzeichnis

1.	Übersicht	3
2.	Demografie	4
2.1	Einwohnerbestand.....	4
2.2	Bevölkerungsprognose	9
2.3	Bevölkerungsbewegungen	11
2.4	Einwohner nach Staatsangehörigkeit	14
2.5	Einwohner nach Migrationshintergrund	15
2.6	Haushalte.....	18
3.	Wirtschaft	21
3.1	Unternehmenslandschaft	21
3.2	Gewerbe.....	22
3.3	Haushalt.....	26
3.4	Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsplatz	26
3.5	Einkommen	29
4.	Beschäftigung und Arbeitsmarkt	30
4.1	Beschäftigungsverhältnisse am Wohnort.....	30
4.2	Arbeitslosigkeit.....	35
5.	Soziales	39
5.1	Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II. Buch (SGB II).....	39
5.2	Leistungen Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) zum 31.12.2017	43
5.3	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).....	44
6.	Bildung und Wissenschaft	46
6.1	Kindertagesstätten	46
6.2	Schulen	46
6.3	Universität.....	48
6.4	Forschungsinstitute in Kassel	49
7.	Kultur	50
7.1	Museen und Sehenswürdigkeiten.....	50
7.2	Bibliotheken	51
7.3	Theater	51
8.	Tourismus	52
8.1	Tourismus in der Stadt Kassel.....	52
8.2	Tourismus in der Region	54
9.	Bauen und Wohnen	55
9.1	Bautätigkeit.....	55
9.2	Gebäude- und Wohnungsbestand.....	56
10.	Kraftfahrzeuge und Verkehr	57
10.1	Kraftfahrzeugbestand.....	57
10.2	Verkehrsunfälle	59
11.	Sicherheit	60
11.1	Kriminalität	60
12.	Gesundheit und Sport	62
12.1	Krankenhäuser	62
12.2	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.....	62
12.3	Sport.....	63
13.	Politik	64
13.1	Bundestagswahlen.....	64
13.2	Landtagswahlen	65
13.3	Kommunalwahlen.....	66
14.	Stadtgeschichte	69
15.	Verzeichnis der Tabellen, Grafiken und Karten	71
15.1	Verzeichnis der Tabellen.....	71
15.2	Verzeichnis der Grafiken.....	75
15.3	Verzeichnis der Karten.....	77

1. Übersicht

Die nachfolgenden Zahlen geben eine schnelle Übersicht über die wichtigsten statistisch erfassbaren Entwicklungen in der Stadt Kassel.

Jahr	Einwohner	Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund	Haushalte	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnittswerte	Leistungsempfänger SGB II	Tourismus (Gäste)	Wohnungsbestand (ab 2012 mit Wohnheimen)
	Kap. 2.1	Kap. 2.5	Kap. 2.6	Kap. 2.6	Kap. 3.4	Kap. 4.1	Kap. 4.2	Kap. 5.1	Kap. 8.1	Kap. 9.2
2008	191 959	31,8%	102 384	1,87	95 949	56 359	12,4%	26 373	4 12 126	103 175
2009	192 241	33,2%	102 867	1,87	96 351	57 311	12,4%	25 961	4 01 622	103 390
2010	193 112	34,9%	103 884	1,86	98 553	59 813	10,5%	23 225	4 05 201	103 499
2011	194 109	33,3%	102 343	1,90	101 818	61 553	10,2%	21 470	4 35 895	103 694
2012	195 422	34,4%	103 825	1,88	102 248	63 144	9,9%	20 576	5 00 395	105 909
2013	196 758	35,1%	105 889	1,86	103 479	64 490	10,1%	20 837	4 61 426	104 190
2014	197 092	35,4%	106 459	1,85	106 177	66 469	9,8%	21 447	4 93 418	104 513
2015	200 507	36,8%	108 082	1,86	107 208	69 266	9,3%	21 598	5 06 324	104 906
2016	201 907	38,3%	108 913	1,85	108 906	70 633	9,1%	23 283	4 99 761	105 350
2017	204 021	39,0%	109 533	1,86	111 837	72 837	8,2%	24 537	5 69 372	105 622
2018	205 076	39,8%	110 007	1,86	112 952	74 240	7,4%	24 371	5 33 093	106 282
2008 2017	+13 117	+8,0% P	+7 623	-0,01	+17 003	+17 881	-5,0% P	-2 002	+120 967	+3 107

2. Demografie

Die amtlichen Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes basieren auf den Daten des Zensus 2011. Sie werden zu jedem neuen Stichtag durch Fortschreibung der Zahlen der Geborenen und Gestorbenen sowie der Zuzüge und Wegzüge ermittelt.

Die Bestandszahlen aus dem Einwohnerregister der Stadt Kassel sind eine „Momentaufnahme“ der gemeldeten Personen. Wegen der unterschiedlichen Datenbasis differieren diese Werte zu den amtlichen Bevölkerungszahlen. Da die Einwohnerzahlen nach dem Einwohnerregister für Planungszwecke wesentlich differenzierter ausgewertet werden können, wird in den Veröffentlichungen der Fachstelle Statistik hauptsächlich auf diese Zahlen Bezug genommen.

Die Bevölkerungszahl ist seit 2008 steigend. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist ein positiver Wanderungssaldo, der in seiner Höhe auch den Sterbeüberschuss kompensiert. Die hohe Steigerung von 2015 zu 2016 beruht auf dem hohen Aufkommen bei der Aufnahme von Flüchtlingen.

Steigende Geburtenzahlen sorgen bei etwa gleichbleibender Anzahl von Sterbefällen dafür, dass der natürliche Bevölkerungssaldo nur noch leicht negativ ausfällt.

Rund 40% der Einwohner Kassels haben einen Migrationshintergrund. Einwohner mit türkischer Staatsangehörigkeit stellen den größten Teil der nichtdeutschen Bevölkerung.

Über 50% der Haushalte sind Einpersonenhaushalte, hier zeigt sich eine steigende Tendenz. 25% aller Haushalte mit Kindern werden von Alleinerziehenden geführt.

Die Zahlen zum Migrationshintergrund und zu den Haushalten können nicht direkt aus dem Einwohnerregister abgelesen werden. Sie werden mit Hilfe der Programme „MigraPro“ und „HHGen“ aus dem Register abgeleitet. Sie beruhen daher auf qualifizierten Schätzungen und nicht auf echten Zählungen.

2.1 Einwohnerbestand

2.1.1 Tabelle 1: Amtliche Einwohnerzahl

Amtliche Einwohnerzahl zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner	194 747	197 984	199 062	200 736	201 585

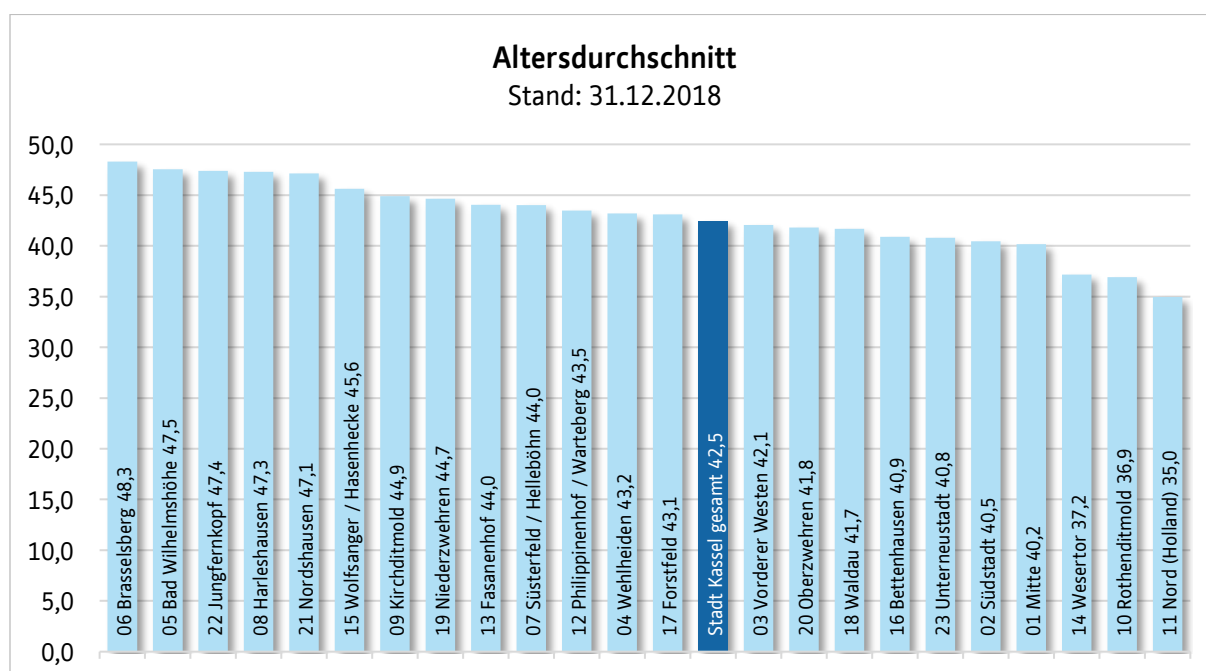
2.1.2 Tabelle 2: Einwohnerzahl aus dem Melderegister der Stadt Kassel

Einwohnerzahl Melderegister zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner insgesamt	197 092	200 507	201 907	204 021	205 076
davon Einwohner männlich	95 776	98 126	98 888	100 397	101 175
davon Einwohner weiblich	101 316	102 381	103 019	103 624	103 901
davon Einwohner deutsch	168 963	168 696	167 731	167 283	166 399
davon Einwohner nichtdeutsch	28 129	31 811	34 176	36 738	38 677

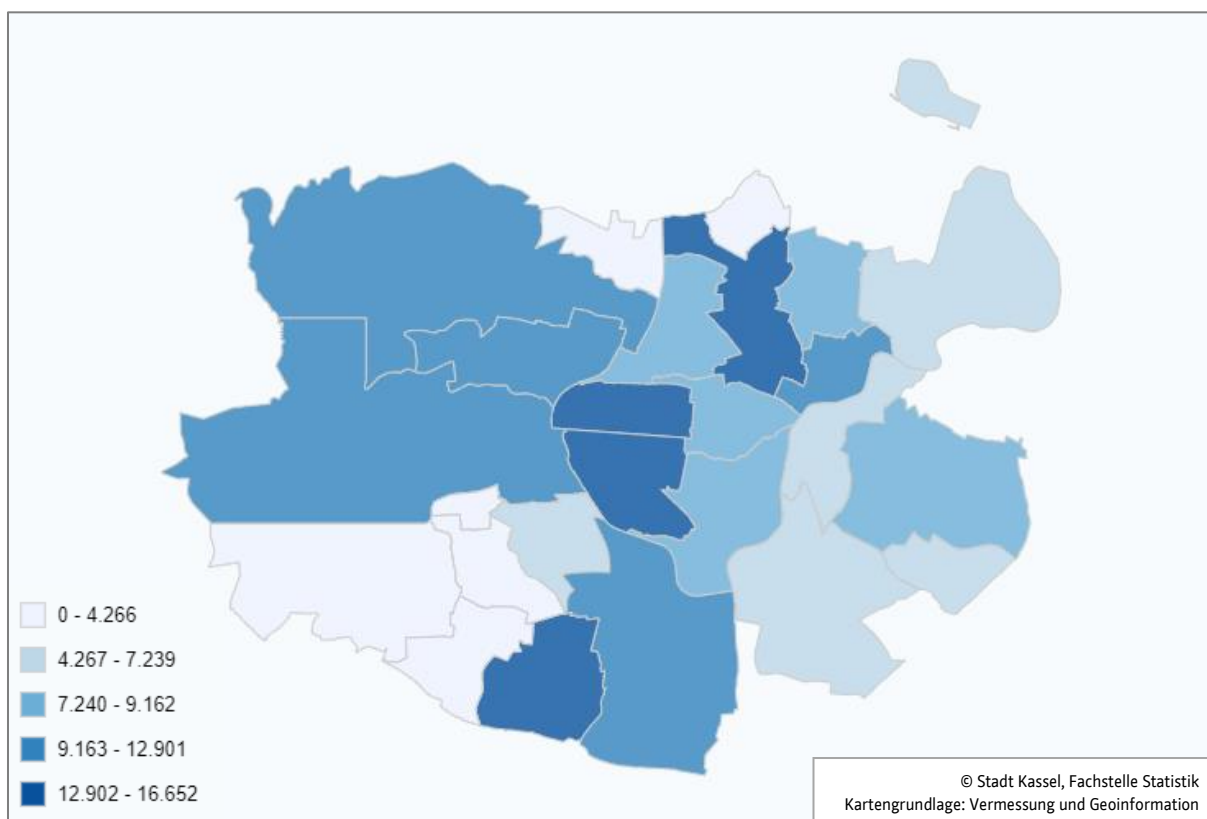
2.1.3 Tabelle 3: Einwohnerzahl (Stadtteile)

Einwohner nach Stadtteilen zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
01 Mitte	7 923	8 196	8 236	8 386	8 417
02 Südstadt	7 331	7 792	7 735	7 637	7 646
03 Vorderer Westen	15 823	16 015	15 983	15 926	16 004
04 Wehlheiden	13 843	13 994	14 087	14 385	14 430
05 Bad Wilhelmshöhe	12 124	12 515	12 139	12 252	12 408
06 Brasselsberg	4 021	4 152	4 098	4 121	4 189
07 Süsterfeld / Helleböhn	5 673	5 724	5 664	5 708	5 751
08 Harleshausen	12 713	12 806	12 875	12 908	12 901
09 Kirchditmold	10 573	10 686	10 876	10 962	10 962
10 Rothenditmold	6 819	7 003	7 145	7 339	7 456
11 Nord (Holland)	15 198	15 742	16 188	16 448	16 652
12 Philippinenhof / Warteberg	4 113	4 142	4 193	4 208	4 266
13 Fasanenhof	8 580	8 556	8 600	8 667	8 691
14 Wesertor	9 446	9 607	9 786	10 078	10 166
15 Wolfsanger / Hasenhecke	7 053	7 040	7 037	7 071	7 074
16 Bettenhausen	8 428	8 522	8 628	8 977	9 162
17 Forstfeld	6 853	6 989	7 027	7 126	7 239
18 Waldau	6 496	6 463	6 453	6 479	6 454
19 Niederzwehren	11 322	11 541	11 802	11 803	11 762
20 Oberzwehren	12 690	12 751	12 909	13 001	13 008
21 Nordshausen	2 044	2 086	2 079	2 082	2 068
22 Jungfernkopf	3 896	3 879	3 913	3 917	3 956
23 Unterneustadt	4 130	4 306	4 454	4 540	4 414
Stadt Kassel insgesamt	197 092	200 507	201 907	204 021	205 076

2.1.4 Grafik 1: Altersdurchschnitt (Stadtteile)



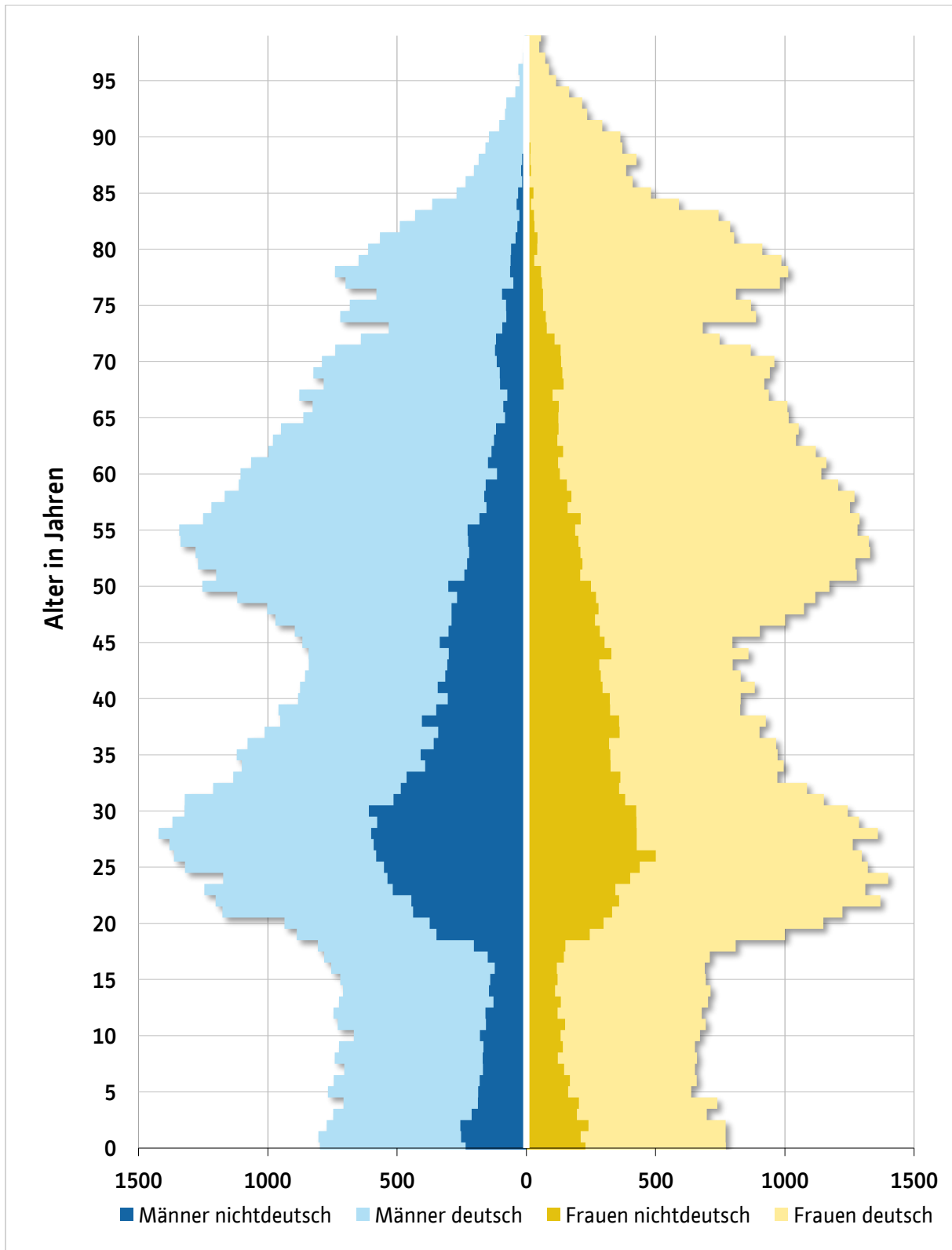
2.1.5 Karte 1: Einwohnerzahl (Stadtteile)



2.1.6 Tabelle 4: Einwohner nach Altersgruppen

Einwohner im Alter von ... zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
0 bis 2 J.	5 205	5 332	5 685	5 916	6 109
3 bis 5 J.	4 933	5 014	5 106	5 353	5 442
6 bis 9 J.	6 402	6 554	6 677	6 637	6 799
10 bis 14 J.	7 979	8 103	8 289	8 380	8 450
15 bis 17 J.	5 351	5 361	5 379	5 191	5 146
18 bis 19 J.	4 181	4 544	4 565	4 575	4 450
20 bis 24 J.	15 195	15 608	15 824	16 266	16 230
25 bis 29 J.	17 350	18 274	18 337	18 555	18 502
30 bis 34 J.	14 388	14 757	14 832	15 372	15 854
35 bis 39 J.	11 830	12 389	12 677	12 957	13 264
40 bis 44 J.	11 994	11 755	11 495	11 558	11 579
45 bis 49 J.	14 747	14 356	13 856	13 308	12 629
50 bis 54 J.	14 859	15 105	15 191	15 207	15 021
55 bis 59 J.	12 754	13 091	13 407	13 758	14 160
60 bis 64 J.	10 889	11 060	11 315	11 633	11 894
65 bis 69 J.	9 563	9 936	10 134	10 144	10 085
70 bis 79 J.	18 422	17 926	17 554	17 423	17 260
80 J. und älter	11 050	11 342	11 584	11 788	12 202
Stadt Kassel insgesamt	197 092	200 507	201 907	204 021	205 076

2.1.7 Grafik 2: Alterspyramide zum 31.12.2018



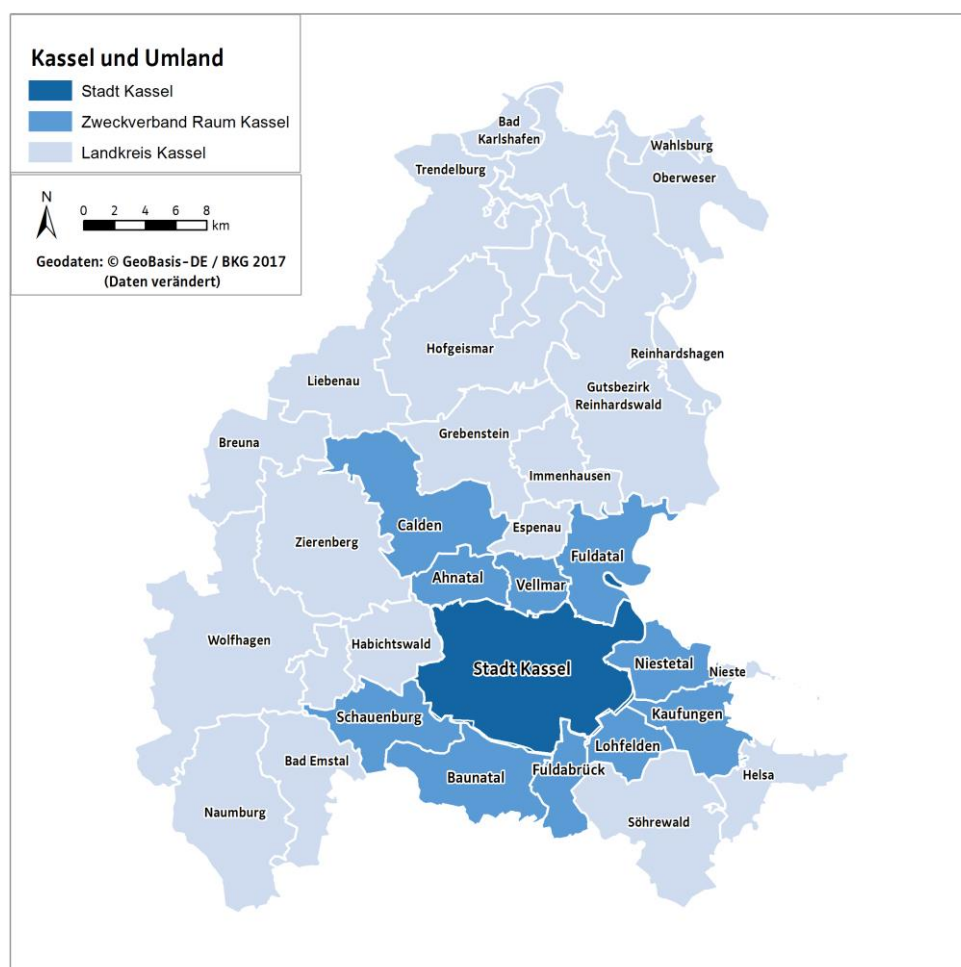
2.1.8 Tabelle 5: Einwohnerzahl in Stadt und Landkreis Kassel (amtliche Zahlen)

Bevölkerung zum 31.12. d. J. Stadt und Landkreis Kassel	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung insgesamt	428 198	433 797	435 967	437 410	438 218
davon männlich	208 426	212 631	213 741	214 641	215 129
davon weiblich	219 772	221 166	222 226	222 769	223 089
Nichtdeutsche Bevölkerung	36 927	43 747	48 226	51 375	53 786
Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung	8,6%	10,1%	11,1%	11,7%	12,3%
Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	759	5 599	2 170	1 443	2 251

2.1.9 Tabelle 6: Einwohnerzahl im Bereich des Zweckverbandes Raum Kassel (amtliche Zahlen)

Bevölkerung zum 31.12. d. J. Zweckverband Raum Kassel	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung insgesamt	323 129	327 752	329 192	331 081	332 112
davon männlich	156 749	160 148	160 837	161 990	162 669
davon weiblich	166 280	167 604	168 355	169 091	169 443
Nichtdeutsche Bevölkerung	33 252	38 728	41 971	44 851	47 001
Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung	10,3%	11,8%	12,7%	13,5%	14,2%
Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr	1 059	4 623	1 440	1 889	2 920

2.1.10 Karte 2: Gebiet Stadt; Zweckverband und Landkreis Kassel

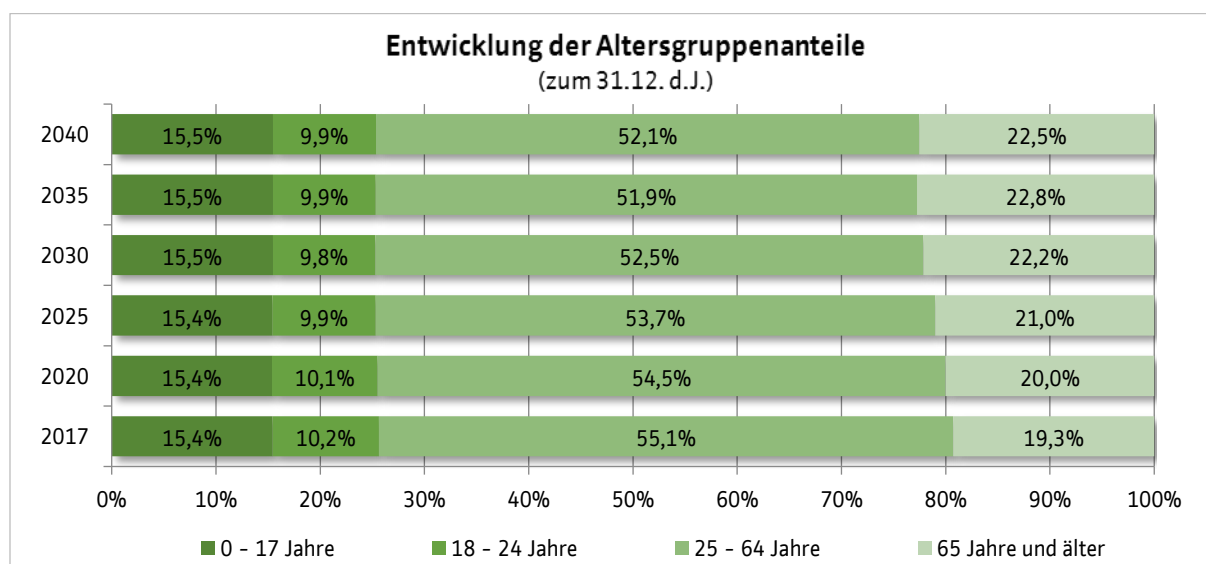


2.2 Bevölkerungsprognose

2.2.1 Tabelle 7: Prognose zur Bevölkerungsentwicklung bis 2040 (Obere Variante)

Prognose zur Bevölkerungsentwicklung	Insgesamt	davon männlich	Anteil männlich	nicht-deutsch	Anteil nicht-deutsch
31.12.2017	204 021	100 397	49,21%	36 738	18,01%
31.12.2018	205 123	100 527	49,01%	35 836	17,47%
31.12.2019	206 085	100 997	49,01%	36 381	17,65%
31.12.2020	207 079	101 477	49,00%	36 902	17,82%
31.12.2021	207 925	101 871	48,99%	37 371	17,97%
31.12.2022	208 526	102 141	48,98%	37 761	18,11%
31.12.2023	208 748	102 217	48,97%	38 086	18,24%
31.12.2024	208 866	102 243	48,95%	38 378	18,37%
31.12.2025	208 936	102 247	48,94%	38 639	18,49%
31.12.2026	208 945	102 220	48,92%	38 869	18,60%
31.12.2027	208 932	102 181	48,91%	39 076	18,70%
31.12.2028	208 902	102 134	48,89%	39 269	18,80%
31.12.2029	208 850	102 079	48,88%	39 439	18,88%
31.12.2030	208 782	102 012	48,86%	39 591	18,96%
31.12.2031	208 685	101 934	48,85%	39 722	19,03%
31.12.2032	208 588	101 854	48,83%	39 846	19,10%
31.12.2033	208 476	101 772	48,82%	39 957	19,17%
31.12.2034	208 360	101 693	48,81%	40 058	19,23%
31.12.2035	208 236	101 610	48,80%	40 152	19,28%
31.12.2036	208 088	101 518	48,79%	40 237	19,34%
31.12.2037	207 932	101 425	48,78%	40 314	19,39%
31.12.2038	207 773	101 333	48,77%	40 389	19,44%
31.12.2039	207 611	101 238	48,76%	40 463	19,49%
31.12.2040	207 441	101 143	48,76%	40 535	19,54%

2.2.2 Grafik 3: Entwicklung der Altersgruppen bis 2040 (Obere Variante)

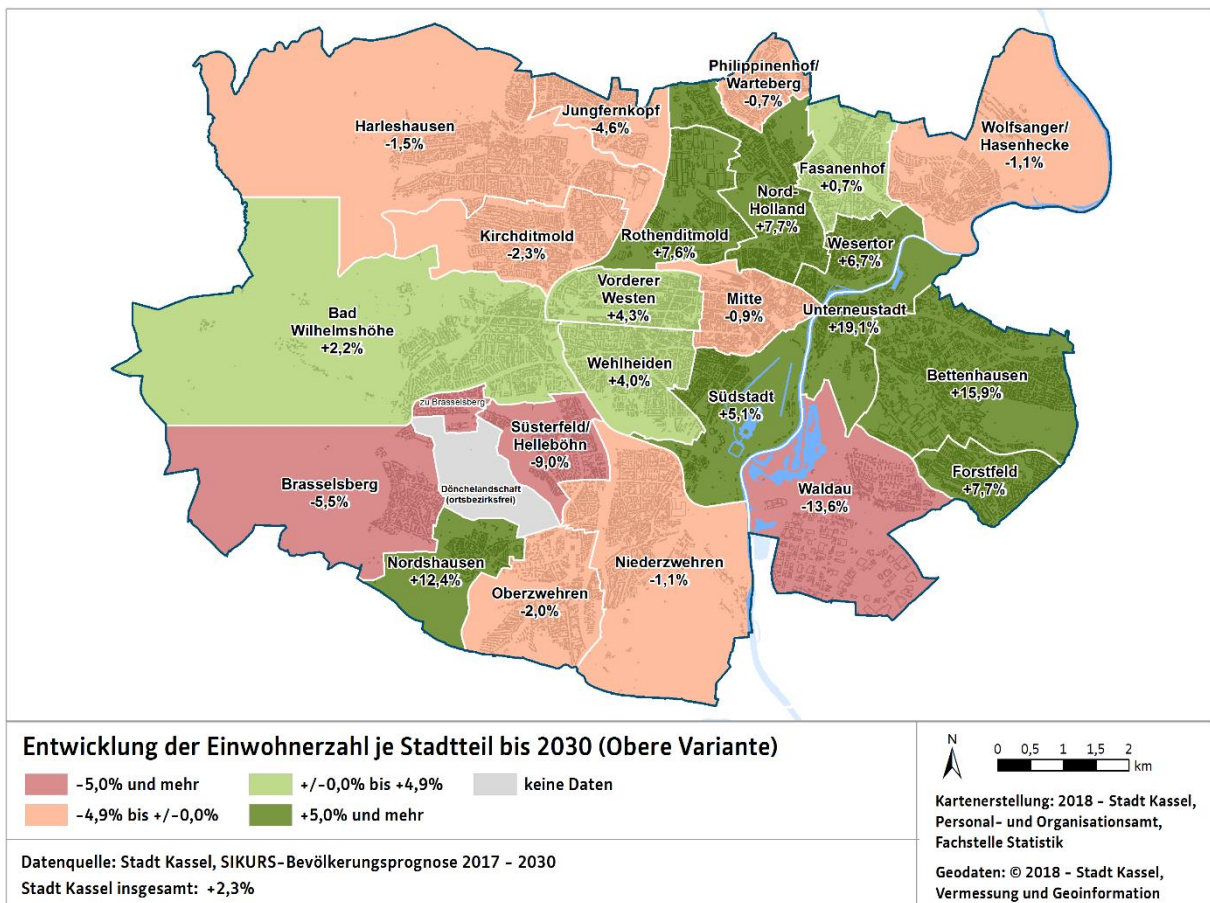


2.2.3 Tabelle 8: Maßzahlen zur Bevölkerungsentwicklung bis 2040 (Obere Variante)

Maßzahlen zum 31.12. d.J.	2025	2030	2035	2040	2040
Durchschnittsalter	43,5	43,9	44,2	44,5	44,5
Altersspezifische Geburtenrate: Geburten je 100 Frauen im Alter von 15 bis unter 45	4,8	4,7	4,7	4,7	4,7
Jugendquotient: Unter 20-Jährige je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65	28,6	29,3	29,7	29,5	29,5
Altenquotient: 65-Jährige und Ältere je 100 Personen im Alter von 20 bis unter 65	35,0	38,4	40,7	41,1	41,1
Gesamtquotient: Summe aus Jugendquotient und Altenquotient	63,6	67,7	70,5	70,6	70,6
Natürlicher Ausgleich: Geborene je 100 Sterbefälle	91,6	84,2	80,2	77,1	77,1
Räumlicher Ausgleich: Zugezogene je 100 Weggezogene	98,1	97,2	96,4	95,7	95,7
Natürlicher und Räumlicher Ausgleich: Geborene und Zugezogene je 100 Sterbefälle und Weggezogene	97,3	95,4	94,1	92,9	92,9

2.2.4 Karte 3: Entwicklung der Einwohnerzahlen bis 2030 – Obere Variante- (Stadtteile)

Hinweis: Die Bevölkerungsprognose wurde für die Gesamtstadt bis 2040, für die Stadtteile aber nur bis 2030 erstellt.



2.3 Bevölkerungsbewegungen

2.3.1 Tabelle 9: Geburten

Geburten	2014	2015	2016	2017	2018
Geburten insges.	1 853	1 834	2 021	2 093	2 152
Geburten / männlich	925	938	1 018	1 061	1 091
Geburten / weiblich	928	896	1 003	1 032	1 061
Geburten / Deutsche	1 571	1 505	1 551	1 576	1 558
Geburten / Nichtdeutsche	282	329	470	517	594

2.3.2 Tabelle 10: Sterbefälle

Sterbefälle	2014	2015	2016	2017	2018
Sterbefälle insges.	2 060	2 124	2 119	2 125	2 171
Sterbefälle / männlich	986	1 010	1 016	1 024	1 021
Sterbefälle / weiblich	1 074	1 114	1 103	1 101	1 150
Sterbefälle / Deutsche	1 958	2 021	2 007	1 994	2 036
Sterbefälle / Nichtdeutsche	102	103	112	131	135
Sterbefälle / Alter unter 1 Jahr	3	4	4	5	4

2.3.3 Tabelle 11: Zuzüge

Zuzüge	2014	2015	2016	2017	2018
Zuzüge insgesamt	15 250	17 477	17 263	15 933	16 399
Zuzüge / männlich	8 295	9 854	9 447	8 749	9 026
Zuzüge / weiblich	6 955	7 623	7 816	7 184	7 373
Zuzüge / Deutsche	9 514	9 504	8 524	8 514	8 823
Zuzüge / Nichtdeutsche	5 736	7 973	8 739	7 419	7 576

2.3.4 Tabelle 12: Zuzüge nach Herkunftsgebieten

Zuzüge nach Herkunftsgebieten	2014	2015	2016	2017	2018
Zuzüge aus dem Gebiet des ZRK*	2 152	2 340	2 218	2 336	2 464
Zuzüge aus dem restl. Landkreis Kassel	929	980	948	1 086	1 121
Zuzüge aus dem restl. Nordhessen (ESW, HEF, KB, HR, FD)	1 841	1 926	2 070	2 094	2 135
Zuzüge aus der restl. Bundesrepublik Deutschland	6 672	7 610	6 832	6 548	6 860
Zuzüge aus dem Ausland insges.	3 656	4 577	5 154	3 838	3 762
Zuzüge aus dem Ausland (Deutsche)	347	305	285	289	260
Zuzüge aus dem Ausland (Nichtdeutsche)	3 309	4 272	4 869	3 549	3 502
Zuzüge mit unbekannter Herkunft	.	44	41	31	57

*ZRK = Zweckverband Raum Kassel

2.3.5 Tabelle 13: Fortzüge

Fortzüge	2014	2015	2016	2017	2018
Fortzüge insgesamt	14 558	13 515	16 072	14 375	15 286
Fortzüge / Deutsche	10 516	9 865	9 787	9 773	9 973
Fortzüge / Nichtdeutsche	4 042	3 650	6 285	4 602	5 313
Fortzüge / männlich	7 835	7 269	8 891	7 682	8 282
Fortzüge / weiblich	6 723	6 246	7 181	6 693	7 004

2.3.6 Tabelle 14: Fortzüge nach Zielgebieten

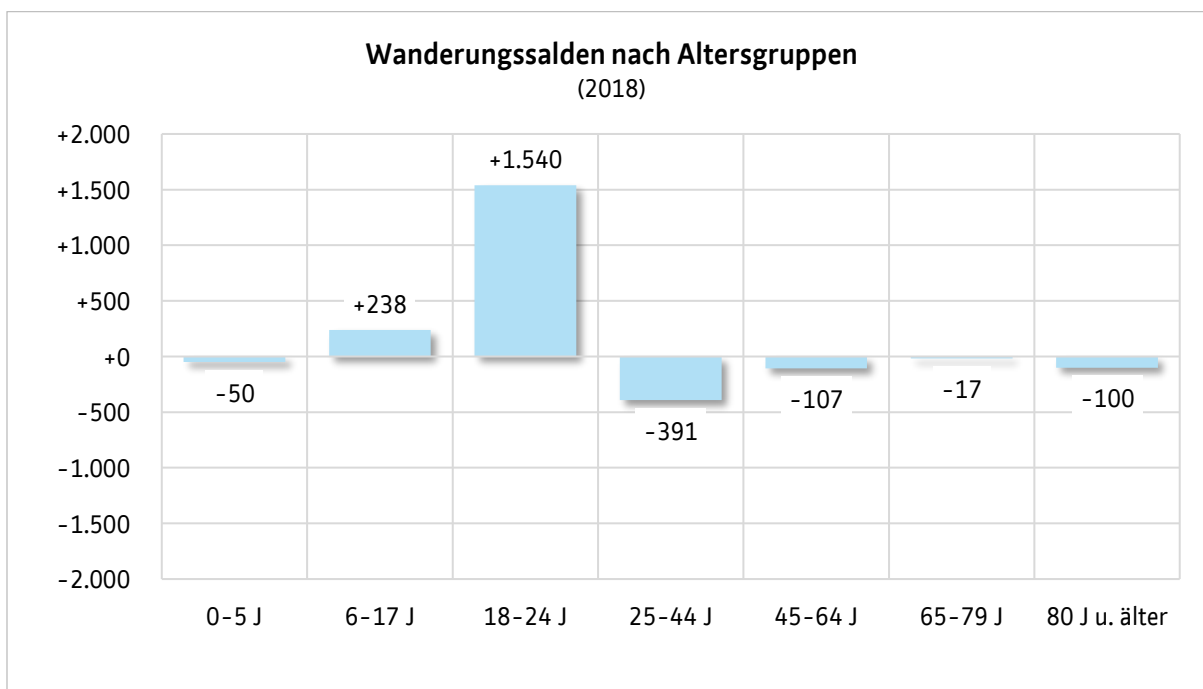
Fortzüge nach Zielgebieten	2014	2015	2016	2017	2018
Fortzüge in das Gebiet des ZRK*	2 755	2 884	2 981	2 775	2 927
Fortzüge in den restl. Landkreis Kassel	1 017	969	1 046	979	1 087
Fortzüge in das restl. Nordhessen (ESW, HEF, KB, HR, FD)	1 450	1 387	1 672	1 530	1 632
Fortzüge in die restl. Bundesrepublik	7 768	5 690	6 837	7 717	7 527
Fortzüge in das Ausland insges.	1 568	1 389	1 446	1 144	1 391
Fortzüge in das Ausland (Deutsche)	393	341	347	292	344
Fortzüge in das Ausland (Nichtdeutsche)	1 175	1 048	1 099	852	1 047
Fortzüge mit unbekanntem Ziel	.	1 196	2 090	230	722

*ZRK = Zweckverband Raum Kassel

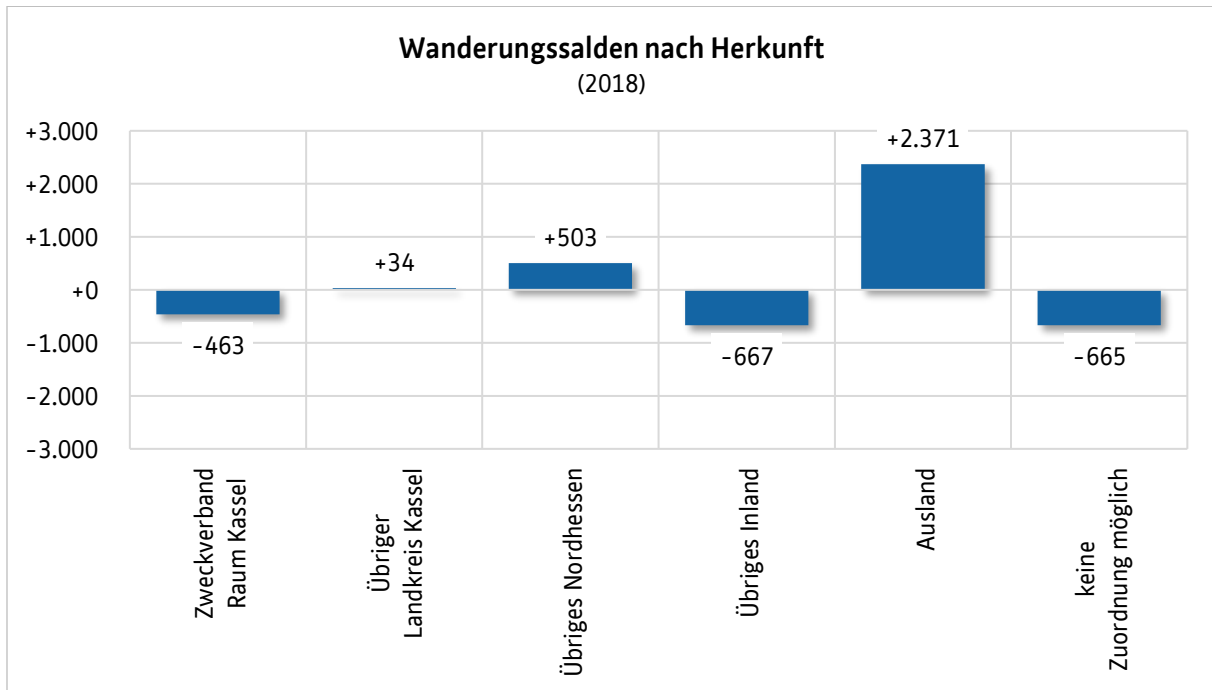
2.3.7 Tabelle 15: Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Umzüge	2014	2015	2016	2017	2018
Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	15 797	16 303	16 255	15 143	15 466

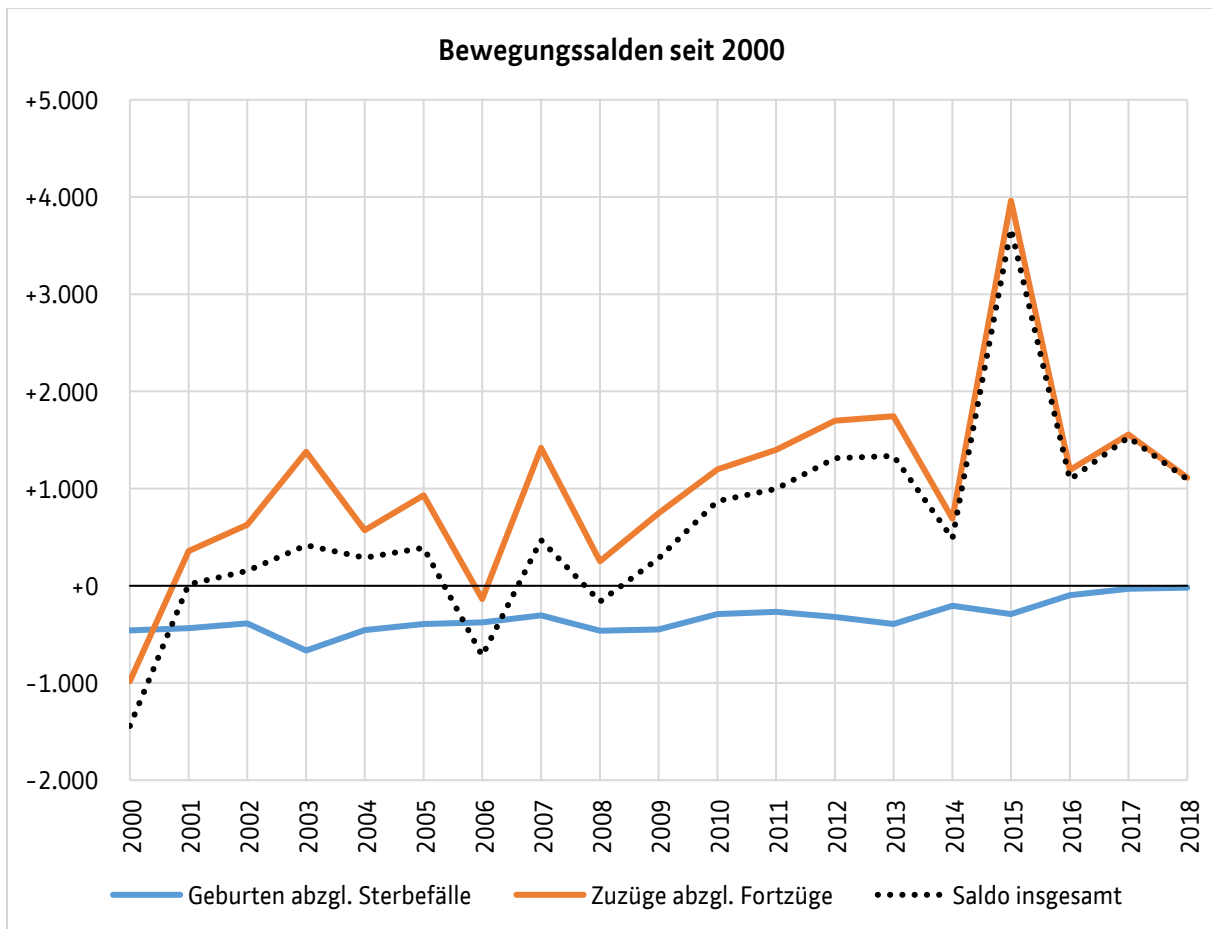
2.3.8 Grafik 4: Wanderungssalden nach Altersgruppen



2.3.9 Grafik 5: Wanderungssalden nach Gebieten



2.3.10 Grafik 6: Bewegungssalden seit 2000



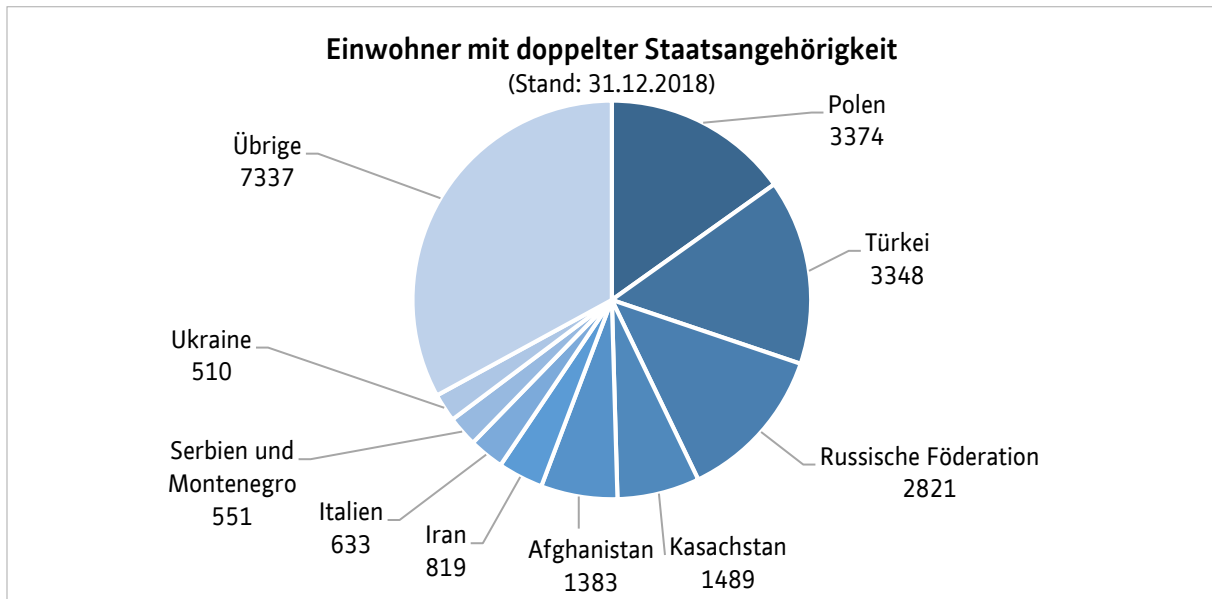
2.4 Einwohner nach Staatsangehörigkeit

2.4.1. Tabelle 16: Staatsangehörigkeit nach Kontinenten

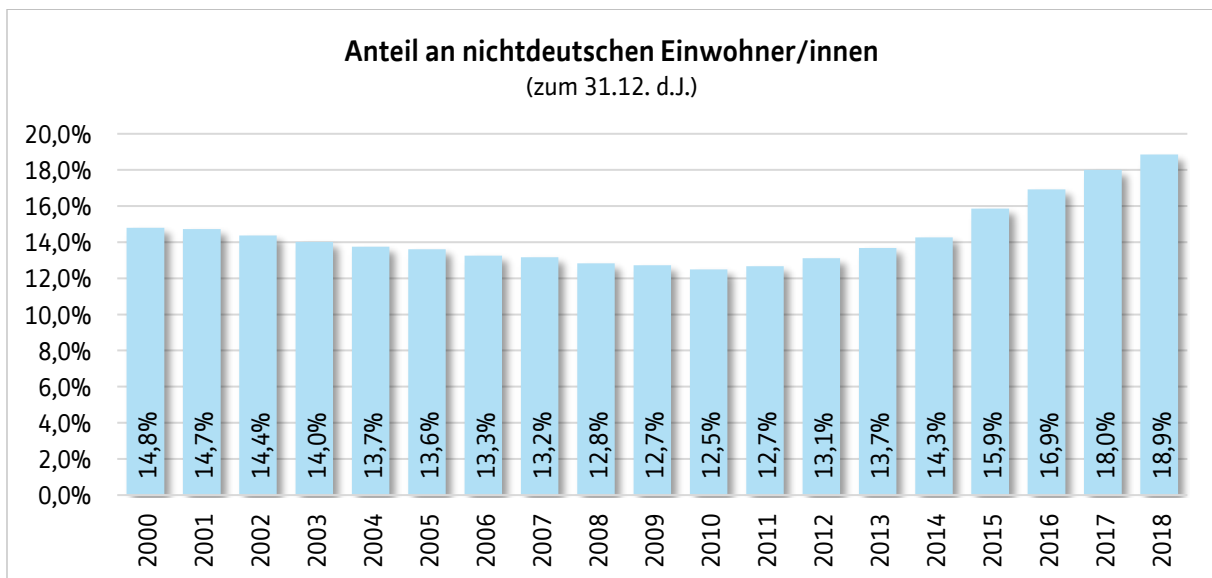
Staatsangehörigkeit zum 31.12. d.J.	Einwohner gesamt	Anteil an Einwohnern ges.	Anteil an Ausländern
Deutschland	166 399	81,1%	x
Bulgarien	3 046	1,5%	7,9%
Polen	1 852	0,9%	4,8%
Italien	1 461	0,7%	3,8%
Rumänien	1 451	0,7%	3,8%
Kroatien	1 240	0,6%	3,2%
Spanien	721	0,4%	1,9%
Griechenland	330	0,2%	0,9%
Österreich	285	0,1%	0,7%
Ungarn	275	0,1%	0,7%
Übrige EU-Ausländer	1 321	0,5%	3,3%
Ausländer Europäische Union insgesamt	11 982	5,8%	31,0%
Türkei	6 919	3,4%	17,9%
Russische Föderation	852	0,4%	2,2%
Bosnien und Herzegowina	748	0,4%	1,9%
Serbien	708	0,3%	1,8%
Übriges Europa (ohne EU)	2 136	1,1%	5,6%
Europa insgesamt	23 345	11,4%	60,4%
Somalia	1 123	0,5%	2,9%
Eritrea	724	0,4%	1,9%
Marokko	234	0,1%	0,6%
Tunesien	169	0,1%	0,4%
Übriges Afrika	1 045	0,5%	2,7%
Afrika insgesamt	3 295	1,6%	8,5%
Brasilien	297	0,1%	0,8%
Übriges Amerika	557	0,3%	1,4%
Amerika insgesamt	854	0,4%	2,2%
Syrien	4 169	2,0%	10,8%
Afghanistan	1 135	0,6%	2,9%
China	740	0,4%	1,9%
Iran	651	0,3%	1,7%
Irak	615	0,3%	1,6%
Pakistan	298	0,1%	0,8%
Vietnam	291	0,1%	0,8%
Übriges Asien	1 921	0,9%	4,9%
Asien insgesamt	9 820	4,8%	25,4%
Australien, Neuseeland, Ozeanien insges.	36	0,0%	0,1%
Staatenlos und ungeklärt insges.	1 327	0,6%	3,4%
Ausländer mit Hauptwohnsitz insges.	38 677	18,9%	100,0%
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz insges.	205 076	100,0%	18,9%

2.4.2 Grafik 7: Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit

(Erste Staatsangehörigkeit ist deutsch, zweite Staatsangehörigkeit nichtdeutsch)



2.4.3 Grafik 8: Entwicklung des Ausländeranteils seit 2000



2.5 Einwohner nach Migrationshintergrund

Zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund zählen:

- Personen mit nichtdeutscher erster Staatsangehörigkeit (= Ausländerinnen und Ausländer),
- Eingebürgerte,
- im Ausland geborene Deutsche,
- Aussiedlerinnen und Aussiedler,
- Kinder unter 18 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat (= familiärer Migrationshintergrund).

2.5.1 Tabelle 17: Einwohner nach Art des Migrationshintergrundes

Einwohner mit Migrationshintergrund zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Anteil Einwohner mit MH insgesamt	35,4%	36,8%	38,3%	39,0%	39,8%
davon Anteil Ausländer	14,3%	15,9%	16,9%	18,0%	18,9%
davon Anteil Eingebürgerte	12,3%	12,4%	12,6%	13,0%	13,2%
davon Anteil Aussiedler	8,8%	8,6%	8,8%	7,9%	7,7%
Anteil Einwohner ohne MH	64,6%	63,2%	61,7%	61,0%	60,2%

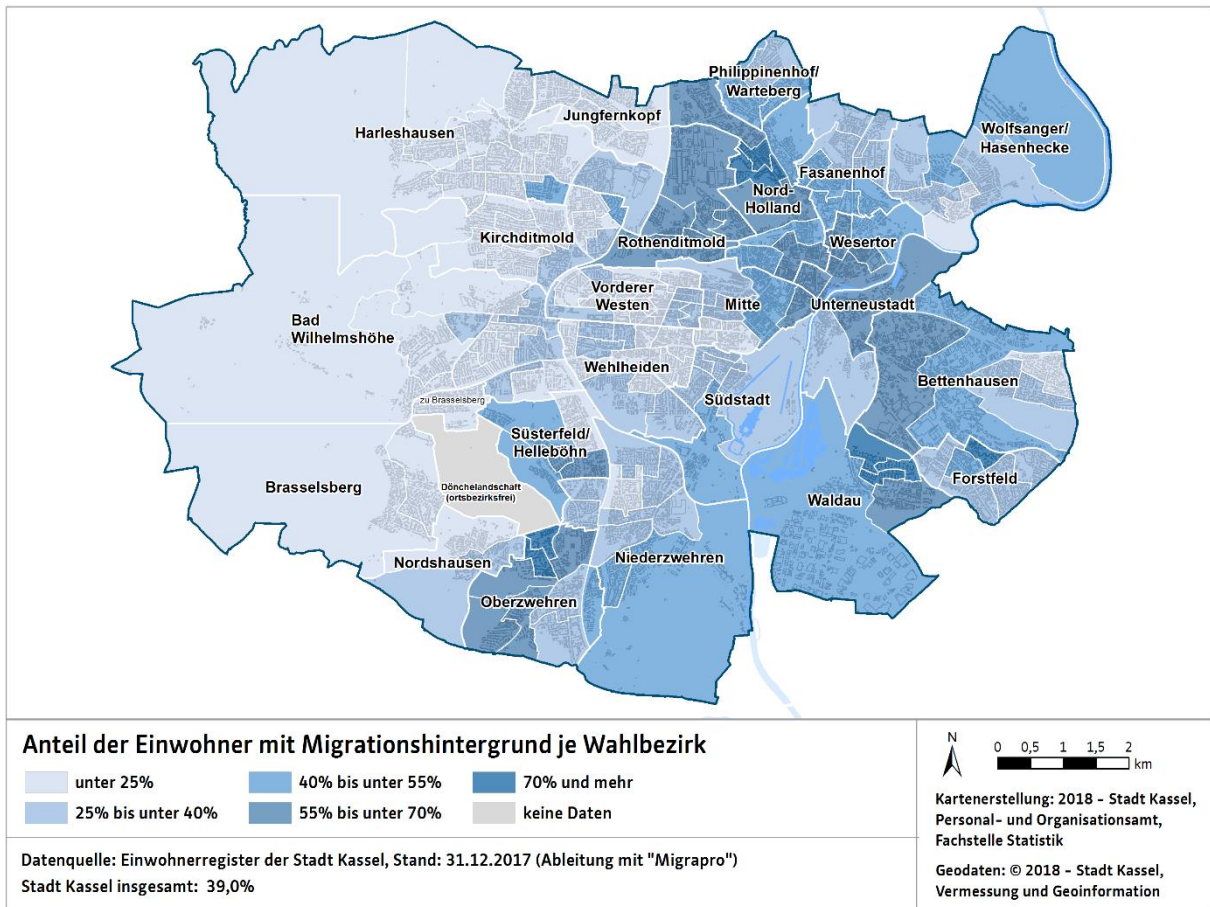
2.5.2 Tabelle 18: Einwohner unter 18 Jahren nach Art des Migrationshintergrundes

Einwohner unter 18 J. mit Migrationshintergrund zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Anteil Einwohner unter 18 J. mit MH insgesamt	53,7%	55,0%	56,9%	58,8%	60,0%
davon Anteil Ausländer unter 18 J.	10,2%	12,5%	15,2%	16,9%	18,9%
davon Anteil Eingebürgerte unter 18 J.	32,8%	32,4%	31,9%	33,4%	32,9%
davon Anteil Aussiedler unter 18 J.	10,6%	10,1%	9,8%	8,6%	8,3%
Anteil Einwohner ohne MH unter 18 J.	46,3%	45,0%	43,1%	41,2%	40,0%

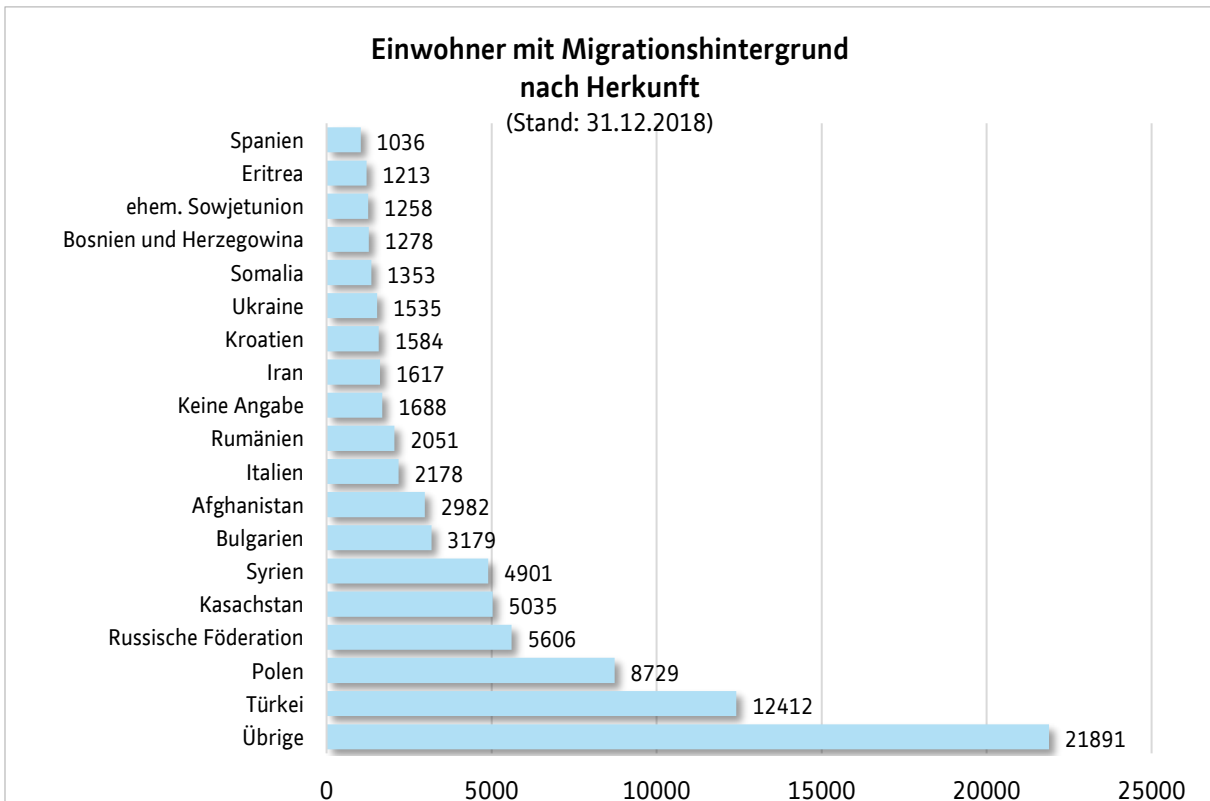
2.5.3 Tabelle 19: Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund (Stadtteile)

Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
01 Mitte	36,8%	37,6%	39,2%	39,9%	41,3%
02 Südstadt	26,0%	30,7%	31,5%	30,6%	31,1%
03 Vorderer Westen	21,6%	22,0%	22,7%	22,8%	23,4%
04 Wehlheiden	22,7%	23,2%	24,7%	25,5%	26,0%
05 Bad Wilhelmshöhe	20,5%	23,8%	21,8%	22,3%	22,6%
06 Brasselsberg	17,9%	21,6%	20,0%	20,2%	20,9%
07 Süsterfeld / Helleböhn	45,4%	46,5%	47,0%	47,2%	47,9%
08 Harleshausen	18,4%	19,3%	21,4%	21,6%	22,2%
09 Kirchditmold	19,7%	20,9%	23,1%	23,6%	24,5%
10 Rothenditmold	50,5%	52,3%	55,2%	57,5%	59,3%
11 Nord (Holland)	59,6%	60,8%	62,5%	63,5%	65,0%
12 Philippinenhof / Warteberg	38,8%	40,5%	43,6%	43,8%	45,1%
13 Fasanenhof	35,6%	36,7%	39,1%	39,8%	40,6%
14 Wesertor	53,8%	55,2%	56,0%	56,8%	57,6%
15 Wolfsanger / Hasenhecke	31,7%	31,8%	33,7%	33,4%	33,3%
16 Bettenhausen	37,1%	38,1%	40,2%	42,2%	43,3%
17 Forstfeld	38,2%	40,1%	42,7%	43,3%	45,4%
18 Waldau	62,7%	63,6%	64,4%	65,0%	65,4%
19 Niederzwehren	30,1%	32,3%	34,9%	35,0%	35,4%
20 Oberzwehren	58,8%	59,8%	61,1%	61,7%	62,5%
21 Nordshausen	23,0%	25,0%	25,5%	25,0%	26,1%
22 Jungfernkopf	19,1%	20,0%	21,6%	21,3%	21,6%
23 Unterneustadt	45,4%	46,1%	47,6%	48,6%	47,6%
Stadt Kassel insgesamt	35,4%	36,8%	38,3%	39,0%	39,8%

2.5.4 Karte 4: Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund in den Wahlbezirken



2.5.5 Grafik 9: Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland



2.6 Haushalte

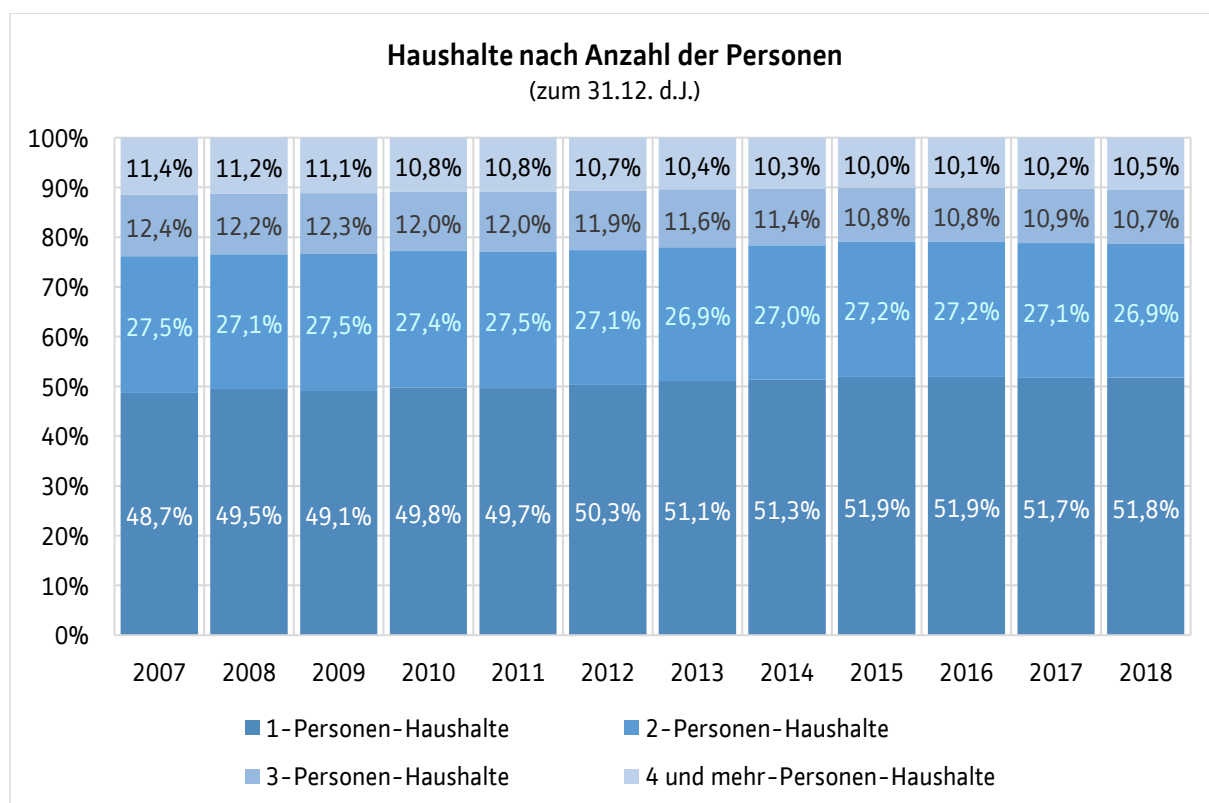
2.6.1 Tabelle 20: Haushalte

Haushalte zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Haushalte insgesamt	106 459	108 082	108 913	109 533	110 007
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	1,85	1,86	1,85	1,86	1,86
Haushaltdichte (Haushalte/qkm)	997	1 012	1 020	1 026	1 030

2.6.2 Tabelle 21: Haushalte nach Anzahl der Personen

Haushalte nach Anzahl der Personen zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
1-Personen-Haushalte	54 653	56 145	56 541	56 669	57 002
2-Personen-Haushalte	28 760	29 414	29 678	29 661	29 633
3-Personen-Haushalte	12 101	11 669	11 727	11 982	11 789
4 und mehr-Personen-Haushalte	10 945	10 854	10 967	11 221	11 583

2.6.3 Grafik 10: Haushalte nach Anzahl der Personen seit 2007



2.6.3 Tabelle 22: Haushalte nach Anzahl der Kinder

Haushalte nach Anzahl der Kinder zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Haushalte ohne Kinder	87 925	89 599	90 198	90 588	90 930
Haushalte mit 1 Kind	10 036	9 996	10 055	10 080	9 998
Haushalte mit 2 Kindern	6 345	6 266	6 326	6 476	6 536
Haushalte mit 3 Kindern	1 687	1 750	1 807	1 830	1 944
Haushalte mit 4 und mehr Kindern	466	471	527	559	599

2.6.4 Tabelle 23: Haushalte nach Lebensabschnitt

Haushaltstypen nach Lebensabschnitt zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Einpersonenhaushalt unter 30 Jahre	14 341	14 918	15 110	14 920	14 759
Einpersonenhaushalt zwischen 30 bis unter 60 Jahre	23 392	24 173	23 939	23 991	24 086
Einpersonenhaushalt 60 Jahre und älter	16 920	17 054	17 492	17 758	18 157
Paar, jüngster Partner unter 30 Jahre alt	3 910	4 291	4 438	4 536	4 576
Paar, jüngster Partner 30 bis unter 60 Jahre alt	7 634	7 624	7 647	7 725	7 706
Paar, jüngster Partner 60 Jahre alt und älter	9 430	9 443	9 508	9 637	9 651
Paar mit Kinder(n), jüngste Person unter 6 Jahre alt	6 618	6 378	6 628	7 196	7 373
Paar mit Kinder(n), jüngste Person 6 bis unter 18 Jahre alt	6 965	6 827	6 884	6 946	6 917
Paar mit vollj. Nachkommen ohne eigenen Partner	3 670	3 500	3 446	3 462	3 477
Alleinerziehende	4 951	5 278	5 207	4 803	4 787
Sonstiger Mehrpersonenhaushalt	8 628	8 596	8 614	8 559	8 518

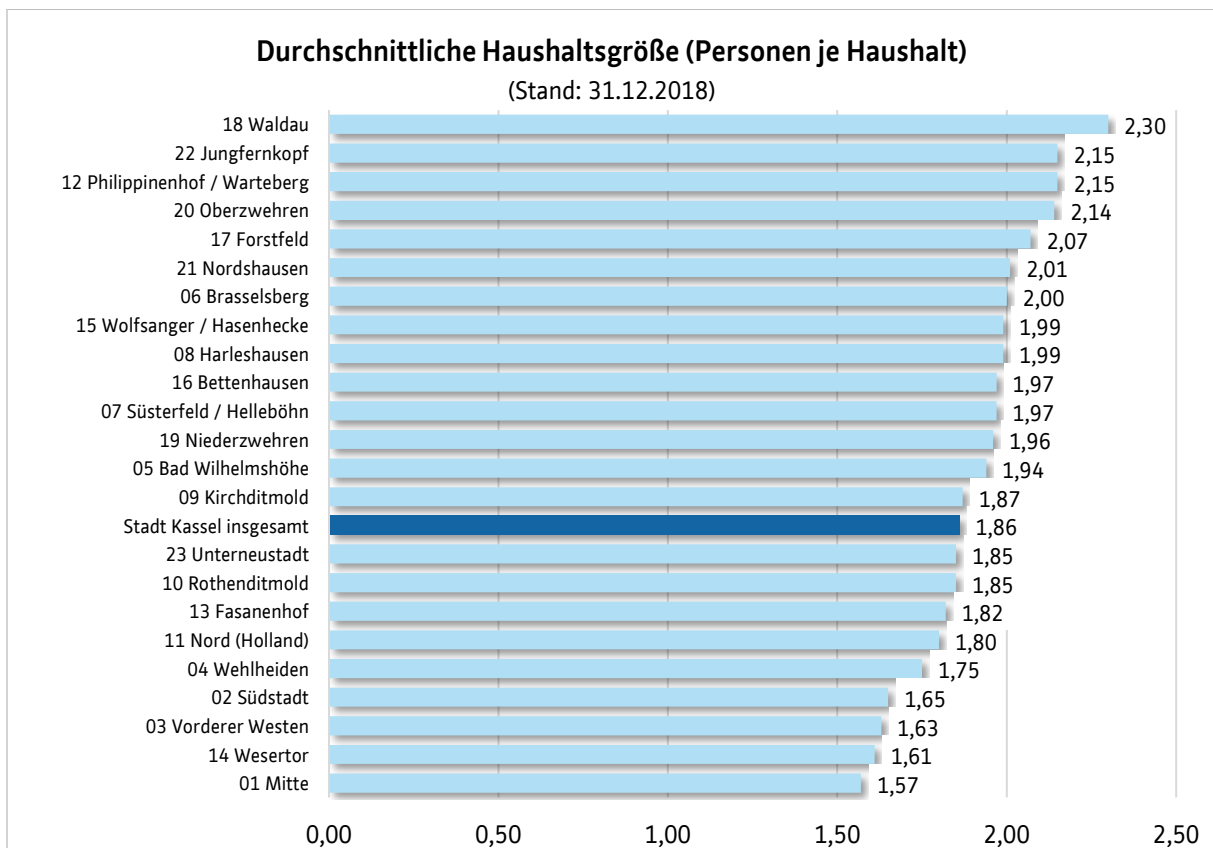
2.6.5 Tabelle 24: Haushalte nach Familienstruktur

Haushaltstypen nach Familienstruktur zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Einpersonenhaushalte	54 653	56 145	56 541	56 669	57 002
Ehepaar, kein Kind, keine weitere Person	16 506	16 588	16 659	16 790	16 753
Ehepaar, kein Kind, mindestens 1 weitere Person	6 276	6 058	5 965	5 921	5 862
Ehepaar, mindestens 1 Kind, keine weitere Person	9 222	9 204	9 287	9 441	9 331
Ehepaar, mindestens 1 Kind, mindestens 1 weitere Person	2 597	2 534	2 484	2 486	2 644
Paar, neLG*, kein Kind, keine weitere Person	4 468	4 770	4 934	5 108	5 180
Paar, neLG, kein Kind, mindestens 1 weitere Person	131	86	89	104	108
Paar, neLG, mindestens 1 Kind, keine weitere Person	1 611	1 347	1 560	2 027	2 044
Paar, neLG, mindestens 1 Kind, mindestens 1 weitere Person	153	119	177	188	271
Alleinerz., mindestens 1 Kind, keine weitere Person	4 089	4 286	4 283	3 954	3 892
Alleinerz., mindestens 1 Kind, mind. 1 weitere Person**	862	992	924	849	895
Sonstiger Mehrpersonenhaushalt	5 891	5 953	6 010	5 996	6 025

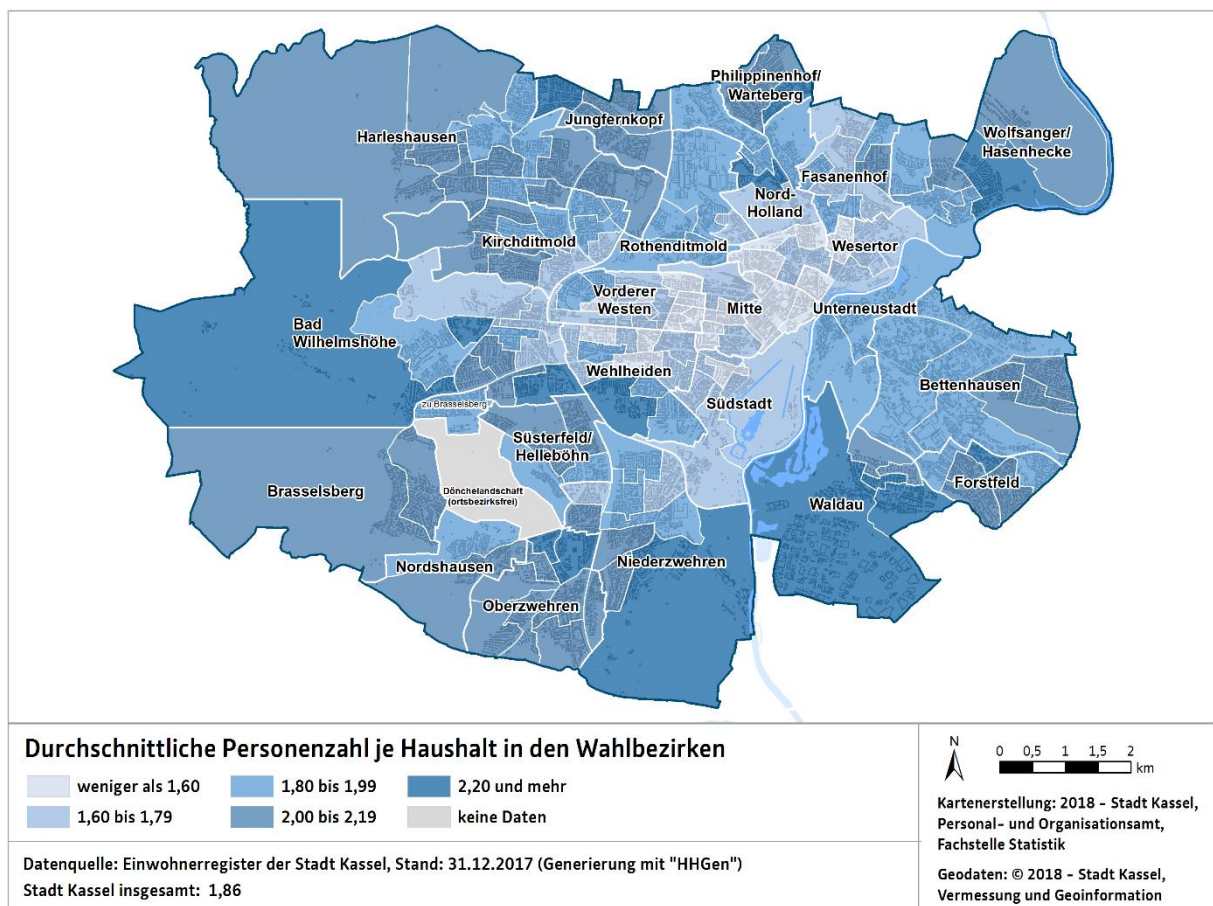
* neLG = nichteheliche Lebensgemeinschaft

** z. B. Alleinerziehende mit minderjährigem Kind u. gegebenenfalls auch erwachsenem Kind

2.6.6 Grafik 11: Durchschnittliche Größen der Haushalte (Stadtteile)



2.6.7 Karte 5: Durchschnittliche Größen der Haushalte in den Wahlbezirken



3. Wirtschaft

Die Anzahl der angemeldeten Gewerbebetriebe hat sich seit 2007 um ca. 1 500 Unternehmen erhöht. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in der tendenziellen Steigerung des Gewerbesteueraufkommens wieder. Dies wiederum führt auch dazu, dass der Haushalt der Stadt Kassel seit 2013 mit einem positiven Ergebnis abschließen konnte.

Auch die Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse nach dem Arbeitsortprinzip (also die Anzahl der besetzten Arbeitsplätze in Kassel) ist weiter gestiegen. Der Anteil der Einpendlerinnen und Einpendler liegt geringfügig unter 60 % und nimmt leicht ab.

Die positive Entwicklung bei der Beschäftigung zeigt sich auch beim jährlichen Einkommen privater Haushalte. Seit 2011 kann eine Steigerung auf über 19.000 € je Einwohner verzeichnet werden. Die Steigerungen der Durchschnittswerte für Hessen oder für Deutschland insgesamt sind allerdings höher ausgefallen; hier klafft die Schere noch auseinander.

3.1 Unternehmenslandschaft

1.000 - 10.000 Beschäftigte	100 - 500 Beschäftigte
Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Kassel	AOK Call Center Kassel
Druckhaus Dierichs GmbH & Co KG	Arvos GmbH – Schmidtsche Schack
EAM GmbH & Co. KG	BMW Niederlassung Kassel
Kasseler Sparkasse	Breithaupt & Sohn
Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH	Bruderhilfe Pax Versicherungen
Klinikum Kassel	Evangelische Bank eG
Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG	Fraunhofer Institut IEE
Universität Kassel	Genossenschaftsverband Kurhessen-Thüringen
	Glinicke-Gruppe Autohaus GmbH
	F. Hackländer GmbH
500 - 1.000 Beschäftigte	Henschel Antriebstechnik GmbH
GE Grid GmbH	Hermanns AG
Bombardier Transportation, Werk Kassel	Honeywell Gas Technologies GmbH
Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel	Jordan Großhandelsges. mbH
Gebr. Bode GmbH & Co. KG	Konrad Emmeluth GmbH & Co. KG
Hübner GmbH	Landefeld Druckluft + Hydraulik GmbH
K + S Aktiengesellschaft (Unternehmenszentrale)	Otto Telefonmarketing Center Kassel
Landeswohlfahrtsverband Hessen (Verwaltung)	Plansecur GmbH
Mercedes Benz, Niederlassung Kassel	Raiffeisen-Warenzentrale
QVC eService Inc. & Co. KG (Call-Center)	Senior Berghöfer GmbH
Rheinmetall Landsysteme GmbH	Siemens AG, Niederlassung Kassel
Sozialversicherung für den Gartenbau	Sparkassen Versicherung, Niederlassung Kassel
Wintershall Holding AG (Unternehmenszentrale)	Ströer DERG Media GmbH
	Volksbank Kassel Göttingen eG
	WEGU Gummi- u. Kunststoffwerke GmbH

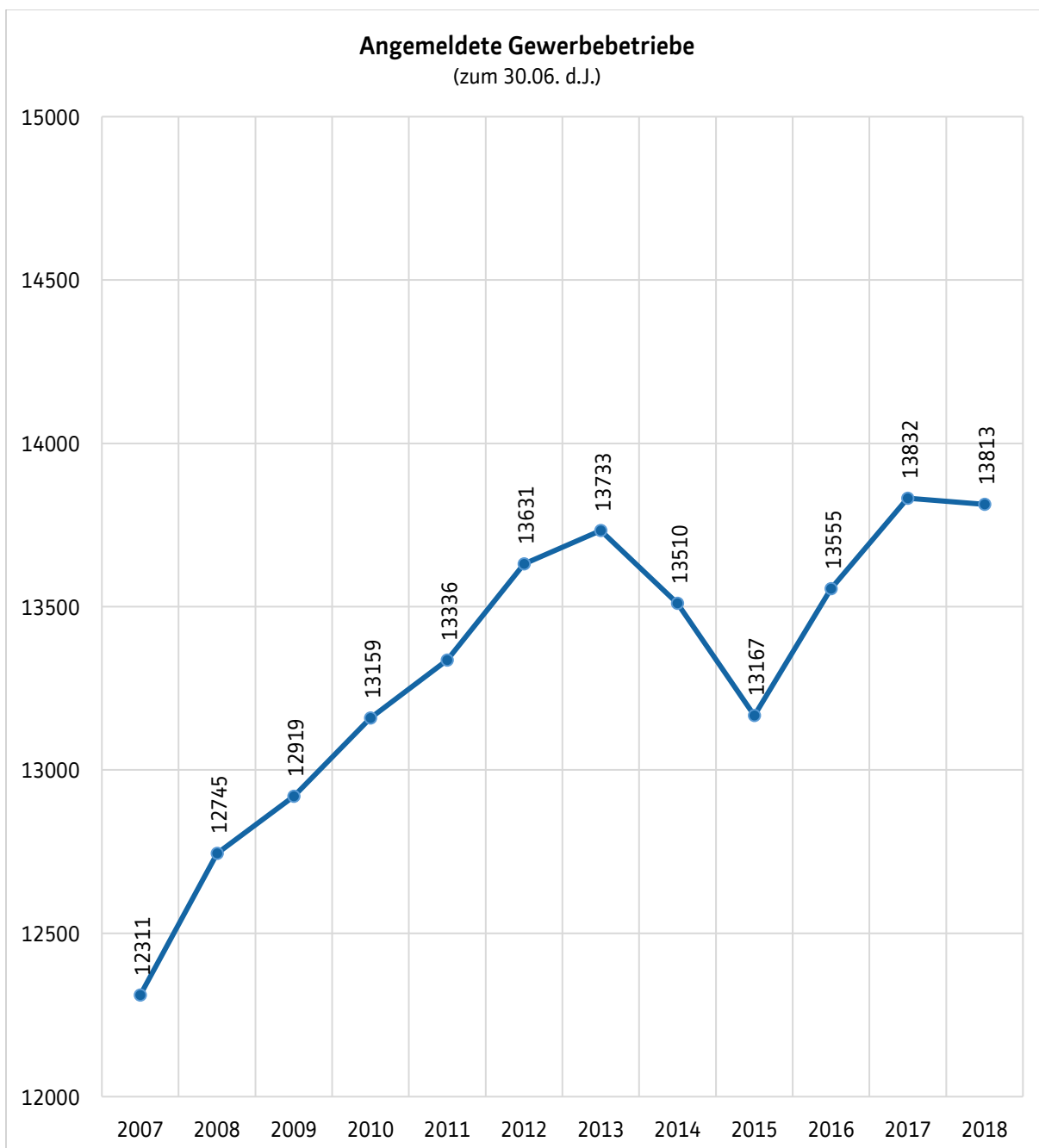
Stand 2018. Verwaltungsbehörden mit regionalen Zuständigkeiten und Filialbetriebe des Einzelhandels sind hier nicht erfasst. Quelle und weitere Informationen: Wirtschaftsförderung Kassel www.wfg-kassel.de

3.2 Gewerbe

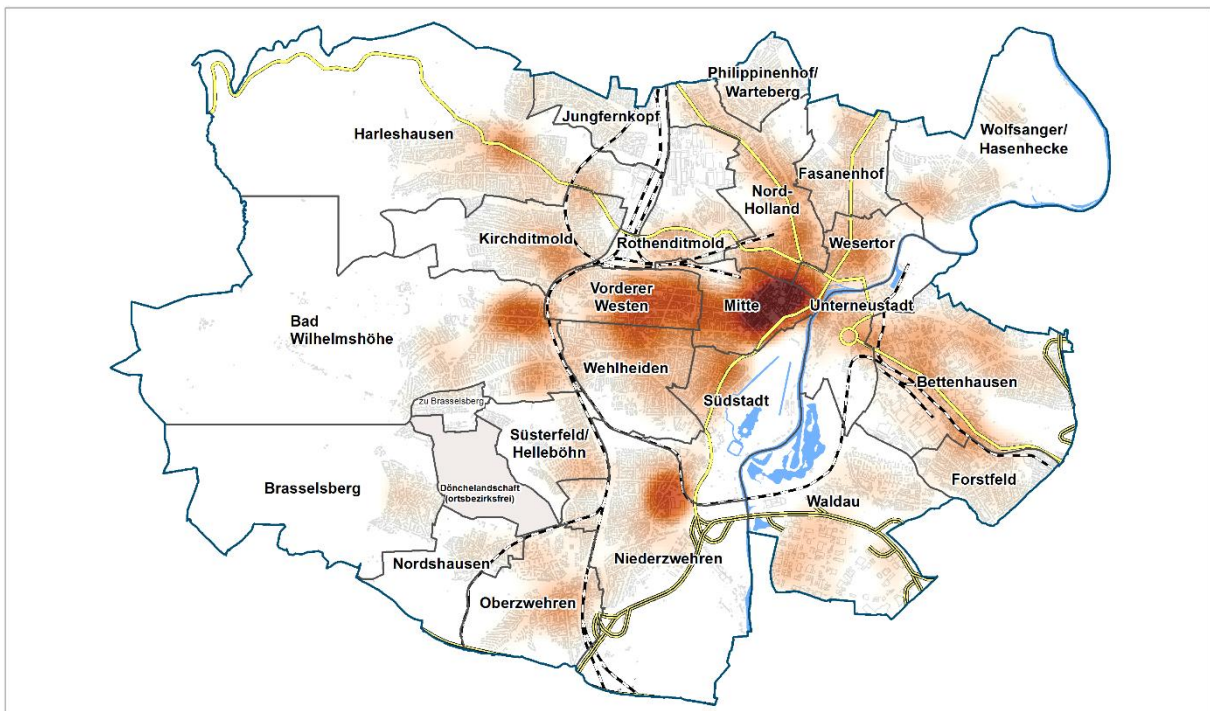
3.2.1 Tabelle 25: Angemeldete Gewerbebetriebe nach Art des Betriebes

Angemeldete Gewerbebetriebe zum 30.06. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Gewerbebetriebe insgesamt	13 510	13 167	13 555	13 832	13 813
davon Handel	3 946	3 808	3 857	3 830	3 776
davon Handwerk	1 801	1 692	1 720	1 731	1 729
davon Industrie	202	201	199	200	197
davon Sonstige	9 929	9 727	10 075	10 398	10 455

3.2.2 Grafik 12: Entwicklung der angemeldeten Gewerbebetriebe seit 2007



3.2.3 Karte 6: Angemeldete Gewerbebetriebe

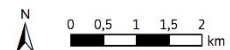


Anzahl der als "Handel" angemeldeten Betriebe

Visualisierung als Heatmap
Stadt Kassel insgesamt: 3.830

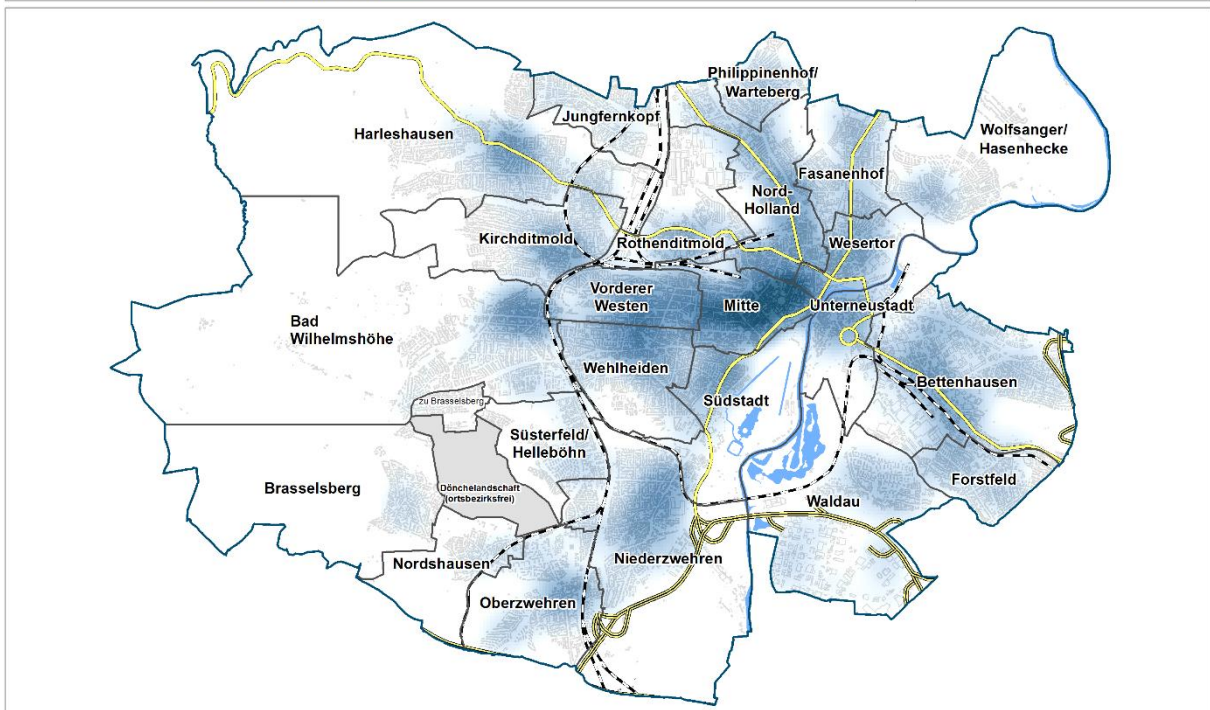
Datenquelle: Gewereregister der Stadt Kassel, Stand: 30.06.2017

- Stadteile
- Autobahnen
- Schienen
- Bundesstraßen
- Gewässer



Kartenerstellung: 2018 - Stadt Kassel,
Personal- und Organisationsamt,
Fachstelle Statistik

Geodaten: © 2018 - Stadt Kassel,
Vermessung und Geoinformation

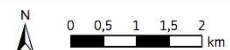


Anzahl der als "Handwerk" angemeldeten Betriebe

Visualisierung als Heatmap
Stadt Kassel insgesamt: 1.731

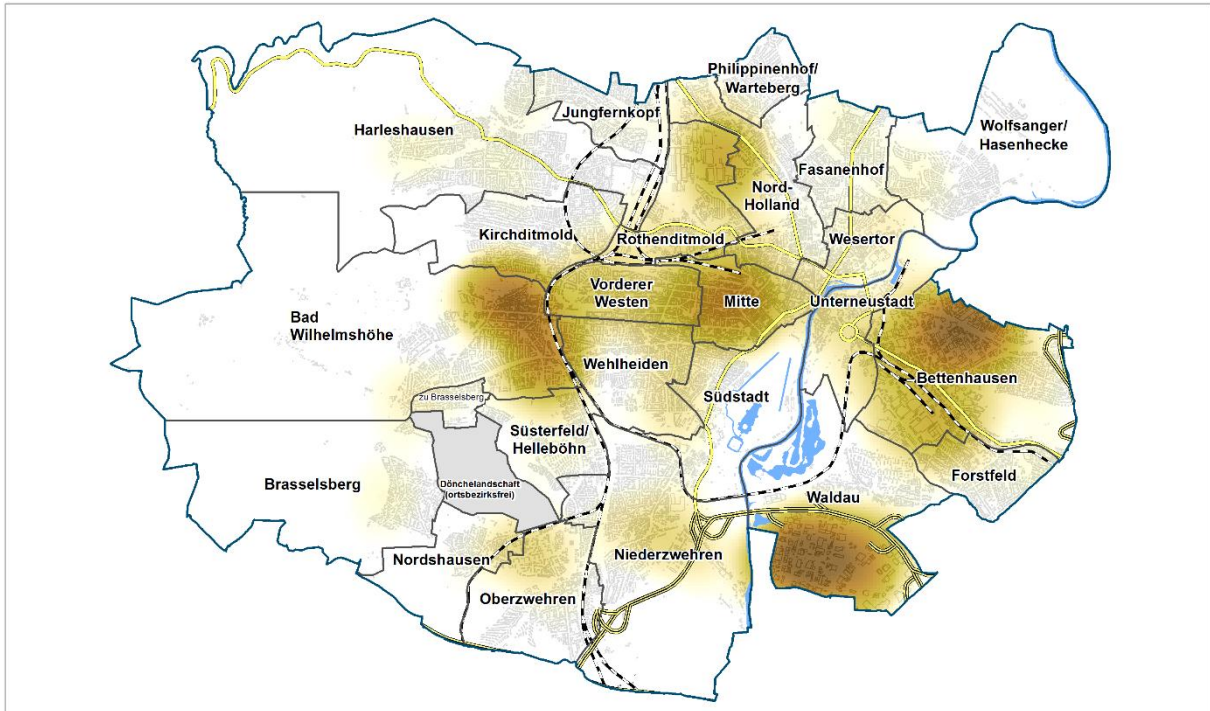
Datenquelle: Gewereregister der Stadt Kassel, Stand: 30.06.2017

- Stadteile
- Autobahnen
- Schienen
- Bundesstraßen
- Gewässer



Kartenerstellung: 2018 - Stadt Kassel,
Personal- und Organisationsamt,
Fachstelle Statistik

Geodaten: © 2018 - Stadt Kassel,
Vermessung und Geoinformation

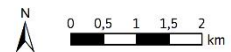


Anzahl der als "Industrie" angemeldeten Betriebe

Visualisierung als Heatmap
Stadt Kassel insgesamt: 200

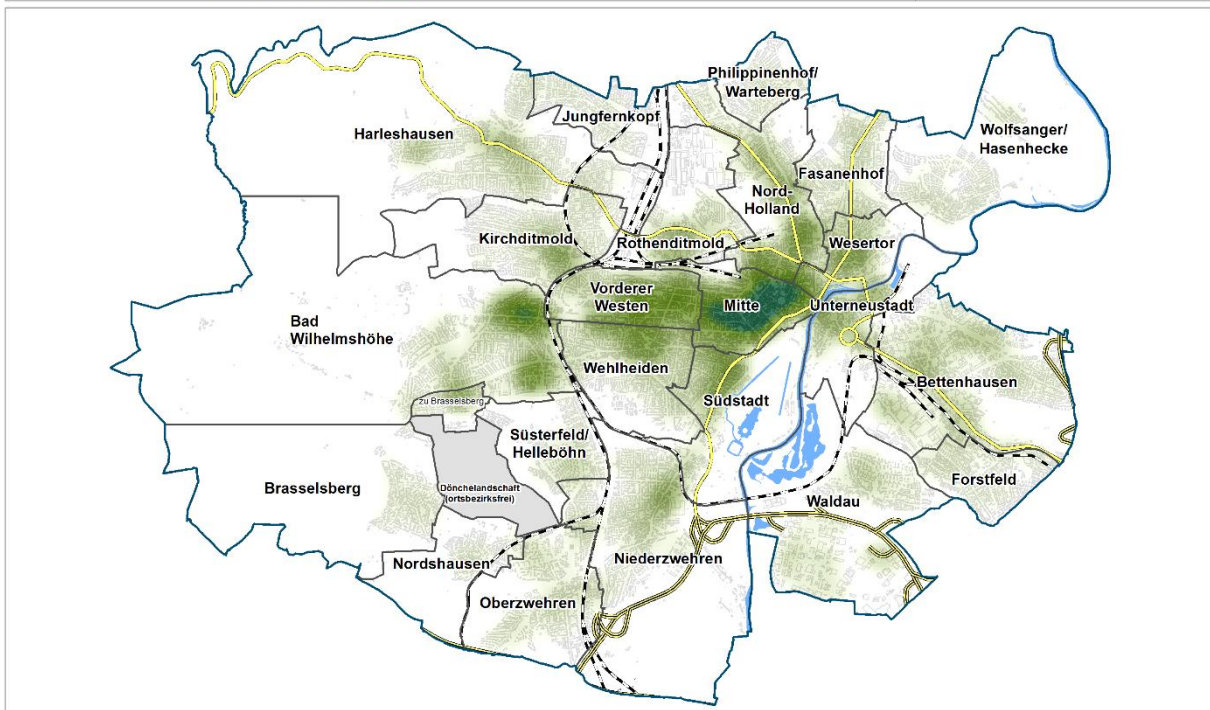
Datenquelle: Gewerberegister der Stadt Kassel, Stand: 30.06.2017

- Stadteile
- Autobahnen
- Schienen
- Bundesstraßen
- Gewässer



Kartenerstellung: 2018 - Stadt Kassel,
Personal- und Organisationsamt,
Fachstelle Statistik

Geodaten: © 2018 - Stadt Kassel,
Vermessung und Geoinformation

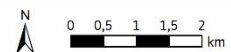


Anzahl der als "Sonstiges" angemeldeten Betriebe

Visualisierung als Heatmap
Stadt Kassel insgesamt: 10.398

Datenquelle: Gewerberegister der Stadt Kassel, Stand: 30.06.2017

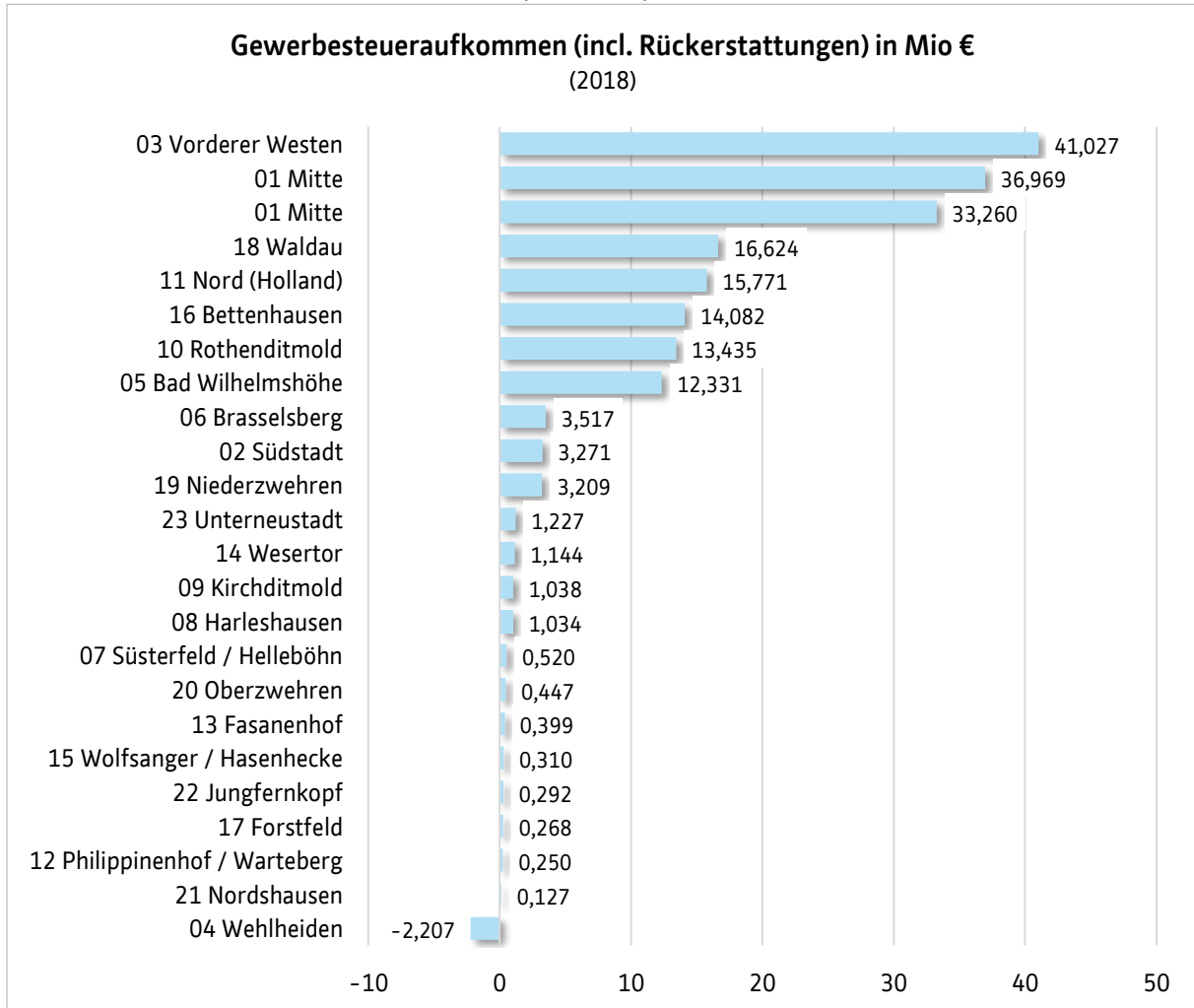
- Stadteile
- Autobahnen
- Schienen
- Bundesstraßen
- Gewässer



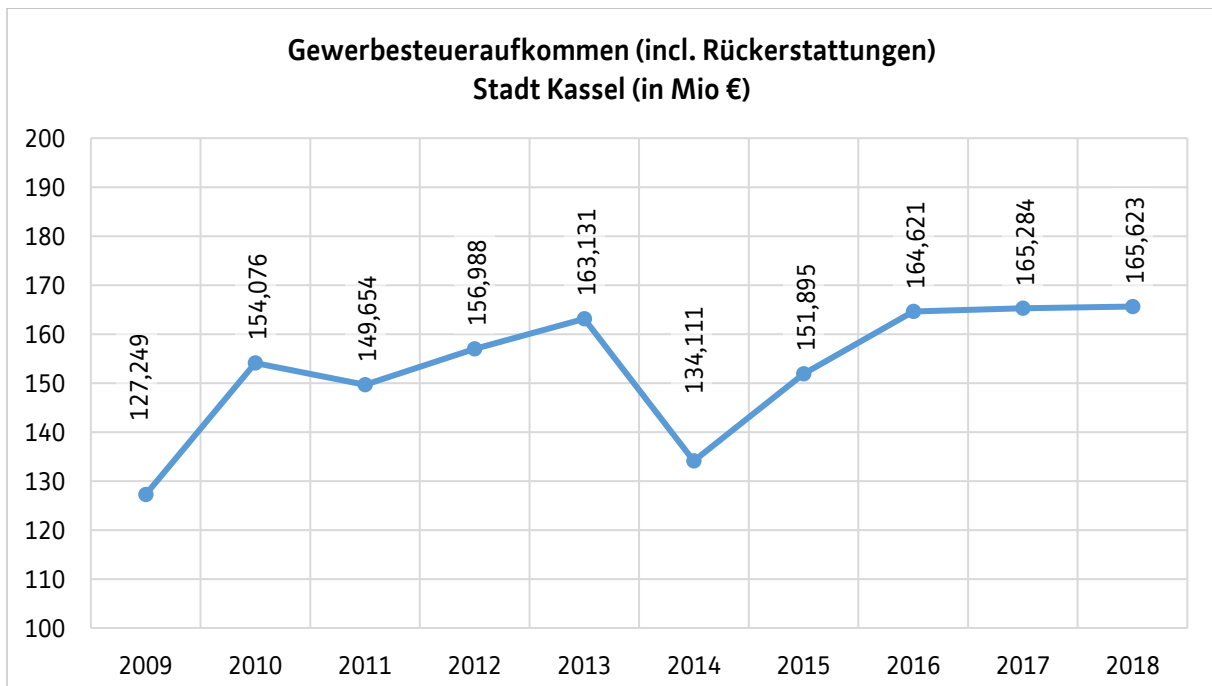
Kartenerstellung: 2018 - Stadt Kassel,
Personal- und Organisationsamt,
Fachstelle Statistik

Geodaten: © 2018 - Stadt Kassel,
Vermessung und Geoinformation

3.2.4 Grafik 13: Gewerbesteuer - Brutto- (Stadtteile)



3.2.5 Grafik 14: Gewerbesteuer - Brutto - (Stadt Kassel insgesamt)



3.3 Haushalt

3.3.1 Tabelle 26: Haushalt der Stadt Kassel (Aufwand)

Haushalt der Stadt Kassel					
Aufwand (in Mio €)	2014	2015	2016	2017	2018 (vorläufig)
Transferaufwendungen	176,58	191,62	218,97	225,61	238,73
Personalaufwand	173,58	169,05	183,31	195,04	197,10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143,39	141,99	149,29	151,58	165,00
Steuern, steuerähnliche Umlagen	66,85	69,96	79,13	84,31	83,68
Versicherungen, Abschreibungen, Sonstiges	57,62	57,39	60,59	65,01	62,01
Zuweisungen, Zuschüsse	65,84	64,47	73,36	80,98	88,55
Summe ordentlicher Aufwand	683,86	694,49	764,64	802,53	835,07
Finanzaufwendungen	29,53	31,58	27,08	24,55	23,07
außerordentlicher Aufwand	1,35	1,59	3,29	2,24	3,95
Summe	714,74	727,66	795,01	829,32	862,09

3.3.2 Tabelle 27: Haushalt der Stadt Kassel (Erträge)

Haushalt der Stadt Kassel					
Erträge (in Mio €)	2014	2015	2016	2017	2018 (vorläufig)
Steuern, steuerähnliche Erträge, Erträge aus gesetzlichen U	277,07	303,79	308,84	330,18	338,83
Gebühren, Entgelte, Kostenerstattungen	133,25	140,90	164,40	158,85	157,91
Erträge aus Zuwendungen, Zuschüssen und allg. Umlagen	151,58	194,86	207,07	213,13	203,83
darunter Schlüsselzuweisungen	110,39	153,57	178,14	183,70	168,96
Sonstige Erträge	139,35	125,84	138,92	151,57	151,77
Summe ordentliche Erträge	701,25	765,39	819,22	853,93	871,16
Finanzerträge	14,31	11,24	14,53	12,90	12,81
Außerordentliche Erträge	2,87	1,69	5,98	2,75	4,97
Summe	718,43	778,32	839,73	869,58	888,94

3.4 Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsplatz

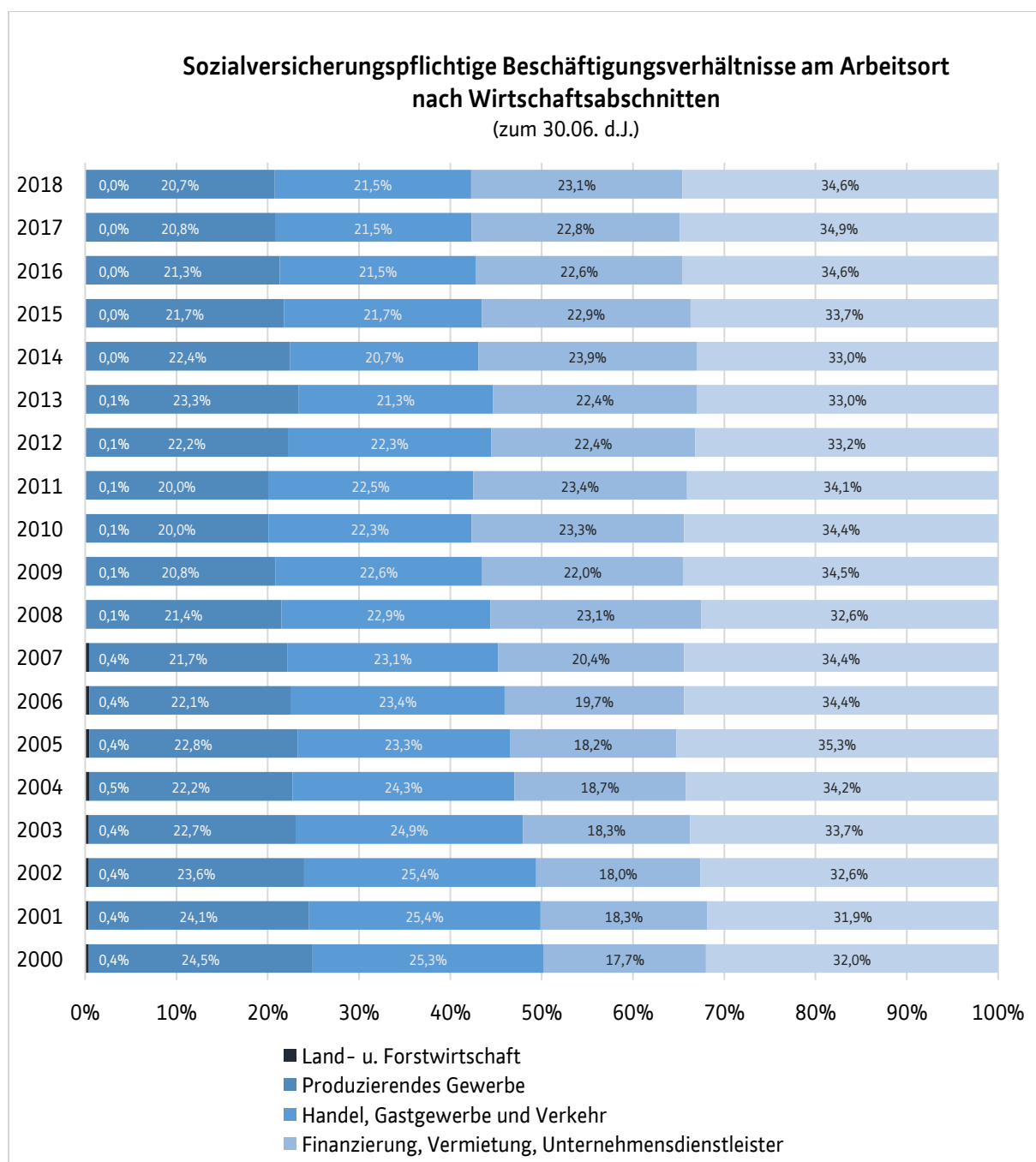
3.4.1 Tabelle 28: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO)					
zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	106 177	107 208	108 906	111 837	112 952
davon männlich	55 734	55 406	56 164	57 859	58 212
davon weiblich	50 443	51 802	52 742	53 978	54 740

3.4.2 Tabelle 29: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) nach Wirtschaftsabschnitten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) nach Wirtschaftsabschnitten zum 30.06. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	105 050	105 290	106 530	109 905	111 282
Land- u. Forstwirtschaft	49	49	52	50	49
Produzierendes Gewerbe	23 521	22 891	22 646	22 816	23 048
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	21 713	22 812	22 922	23 619	23 954
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	25 077	24 064	24 097	25 111	25 737
Öffentliche und private Dienstleister	34 690	35 475	36 813	38 309	38 494

3.4.3 Grafik 15: Sozialversicherungspflicht. Beschäftigte (AO) nach Wirtschaftsabschnitten seit 2000



3.4.4 Tabelle 30: Geringfügig entlohnte Beschäftigte (AO)

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (AO) zum 30.06. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Geringfügig entlohnte Beschäftigte insgesamt	23 893	22 972	24 682	24 524	24 716
davon männlich	10 428	10 104	11 035	10 904	10 957
davon weiblich	13 465	12 868	13 647	13 620	13 759
davon Ausländer	2 668	2 638	2 851	2 922	3 193
Ausschließlich Geringfügig entlohnte Beschäftigte	17 147	16 222	17 533	16 886	16 668
Im Nebenjob Geringfügig entlohnte Beschäftigte	6 746	6 750	7 149	7 638	8 048

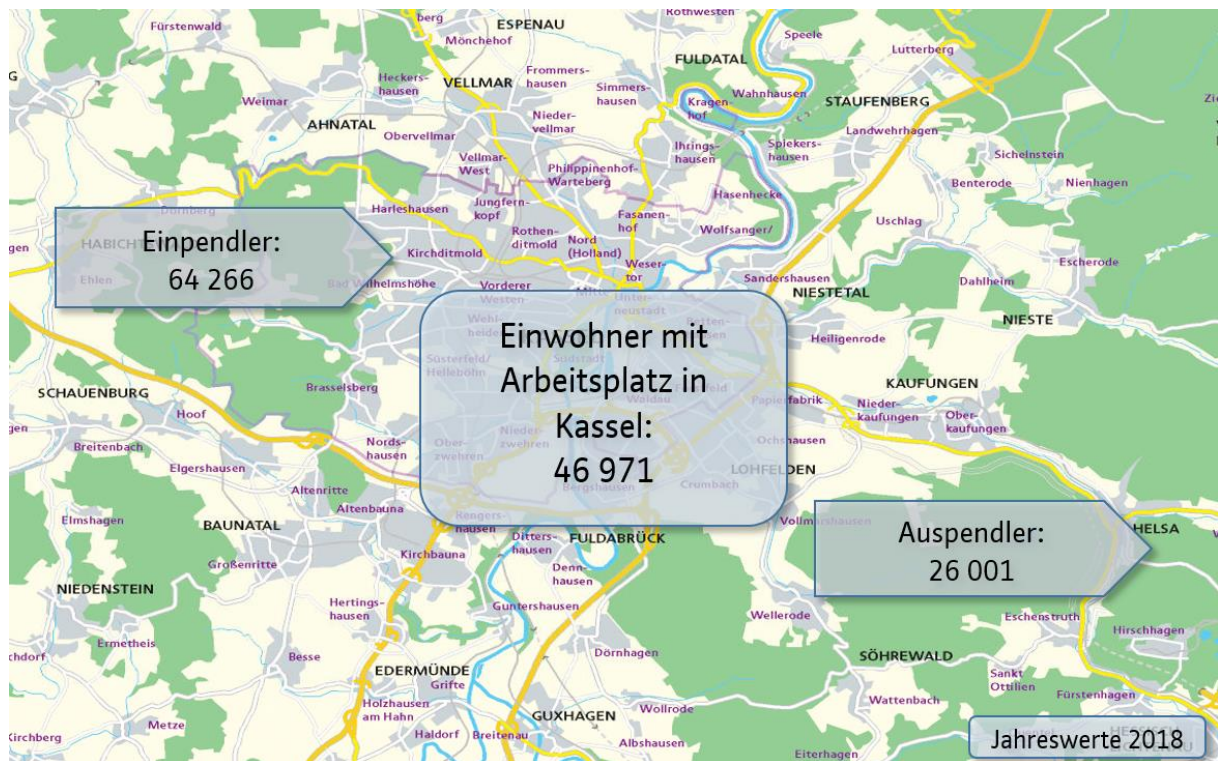
3.4.5 Tabelle 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) in Stadt und Landkreis Kassel

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) Stadt und Landkreis Kassel zum 30.06. d. J.	2 014	2015	2016	2017	2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	174 588	177 099	178 809	183 328	185 958
darunter Frauen (Anteil)	43,7%	44,1%	44,4%	44,4%	...
Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte:					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	538	515	526	517	...
Produzierendes Gewerbe	54 095	54 272	54 069	54 893	...
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	36 643	37 428	37 813	39 024	...
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	31 503	32 042	31 978	32 673	...
Öffentliche und private Dienstleister	51 807	52 842	54 422	56 221	...
Geringfügig Beschäftigte (ausschließlich)	29 664	28 017	29 464	28 802	28 346

3.4.6 Tabelle 32 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) im Zweckverband Raum Kassel

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) Zweckverband Raum Kassel zum 30.06. d. J.	2 014	2015	2016	2017	2018
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	153 745	155 949	157 306	161 482	163 823
darunter Frauen (Anteil)	42,7%	43,0%	43,2%	43,3%	...
Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte:					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	242	143	139	149	...
Produzierendes Gewerbe	48 350	30 093	29 965	30 363	...
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	32 469	33 173	33 419	34 277	...
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	27 710	28 983	28 538	30 474	...
Öffentliche und private Dienstleister	43 095	44 037	45 014	46 687	...
Geringfügig Beschäftigte (ausschließlich)	24 201	22 861	24 153	23 539	23 100

3.4.7 Grafik 16: Ein- und Auspendler

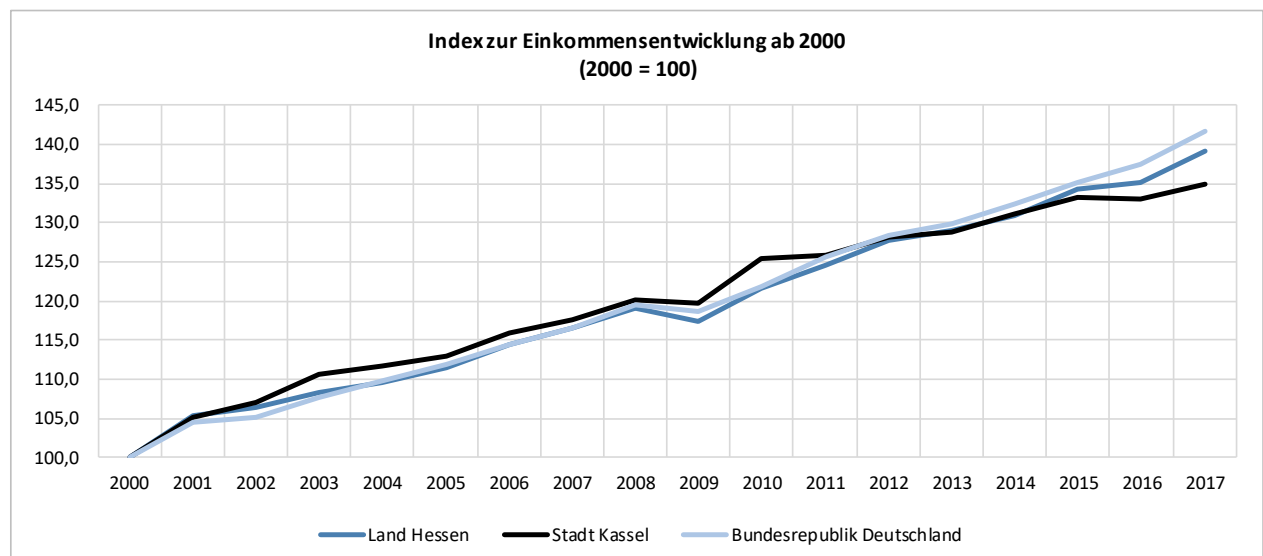


3.5 Einkommen

3.5.1 Tabelle 33: Verfügbares Einkommen je Einwohner

Verfügbares Einkommen je Einwohner	2 014	2015	2016	2017	2018
Stadt Kassel	18 381	18 684	18 740	19 135	...
Hessen	21 729	22 223	22 573	23 092	...
Deutschland	21 132	21 487	21 952	22 623	...

3.5.2 Grafik 17: Einkommensentwicklung ab 2000 im Vergleich (Index)



4. Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Die Beschäftigungsquote nach dem Wohnortprinzip (also bezogen auf die in Kassel lebenden Beschäftigten) steigt bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten kontinuierlich an, auch bei den ausschließlich geringfügig Beschäftigten ist ein leichter Anstieg festzustellen.

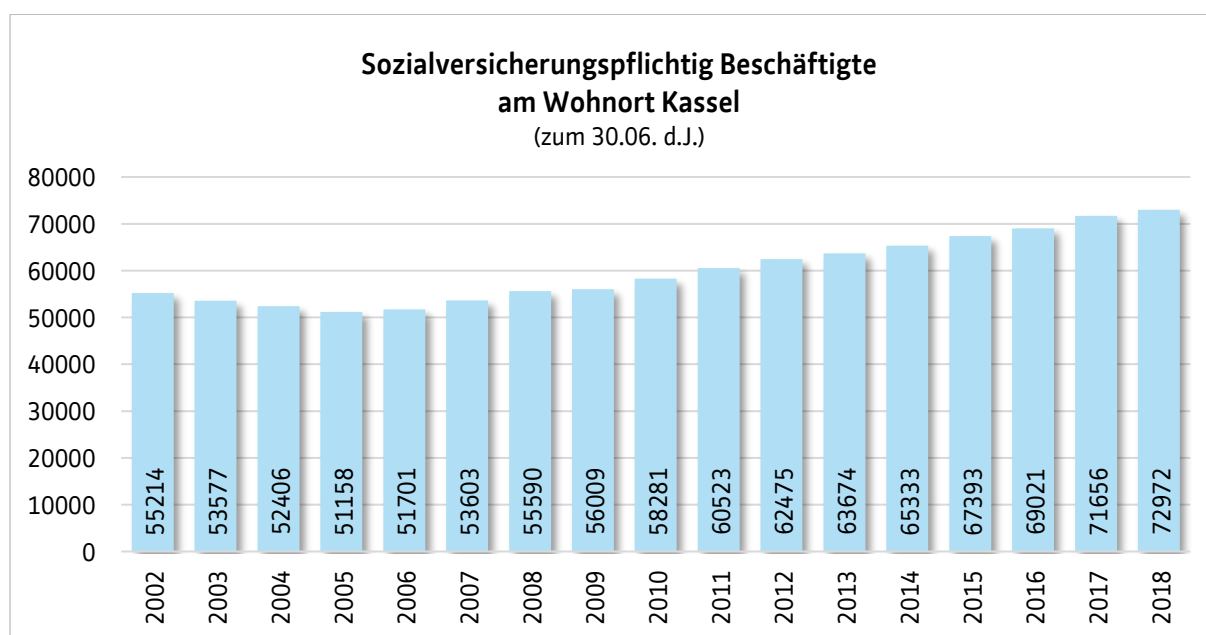
Die Arbeitslosigkeit hat sich seit den Arbeitsmarktreformen in 2005 mehr als halbiert, statt seinerzeit 19,2 % liegt die Arbeitslosenquote jetzt bei 7,4 %.

4.1 Beschäftigungsverhältnisse am Wohnort

4.1.1 Tabelle 34: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) zum 30.06. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Beschäftigte insgesamt	65 333	67 393	69 021	71 656	72 972
davon männlich	35 086	36 180	37 170	38 741	39 878
davon weiblich	30 247	31 213	31 851	32 915	33 094

4.1.2 Grafik 18: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) seit 2000



4.1.3 Tabelle 35: Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen

Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen zum 30.06. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
unter 20 Jahre alt	1,4%	1,6%	1,6%	1,6%	...
20 bis unter 30 Jahre alt	23,0%	22,6%	23,0%	23,2%	...
30 bis unter 40 Jahre alt	22,9%	23,1%	23,8%	24,1%	...
40 bis unter 50 Jahre alt	25,7%	24,5%	22,3%	21,2%	...
50 oder mehr Jahre alt	27,1%	28,2%	29,4%	29,9%	...

4.1.4 Tabelle 36: Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Art der Ausbildung

Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(WO) nach Art der Ausbildung zum 30.06. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
ohne abgeschl. Berufsausbildung	12,7%	13,1%	13,6%	14,1%	...
mit abgeschl. Berufsausbildung	54,6%	54,4%	53,9%	53,2%	...
Abschluss höhere Fach-, Fachhoch-, Hochschule	19,3%	20,0%	20,8%	21,6%	...

4.1.5 Tabelle 37: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) in Teilzeit

Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(WO) in Teilzeit zum 30.06. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
Teilzeitbeschäftigte insgesamt	21 322	22 844	23 693	25 149	...
davon männlich	6 024	6 749	7 084	7 798	...
davon weiblich	15 298	16 095	16 609	17 351	...
Anteil weiblich	71,7%	70,5%	70,1%	69,0%	...

4.1.6 Tabelle 38: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) (Stadtteile)

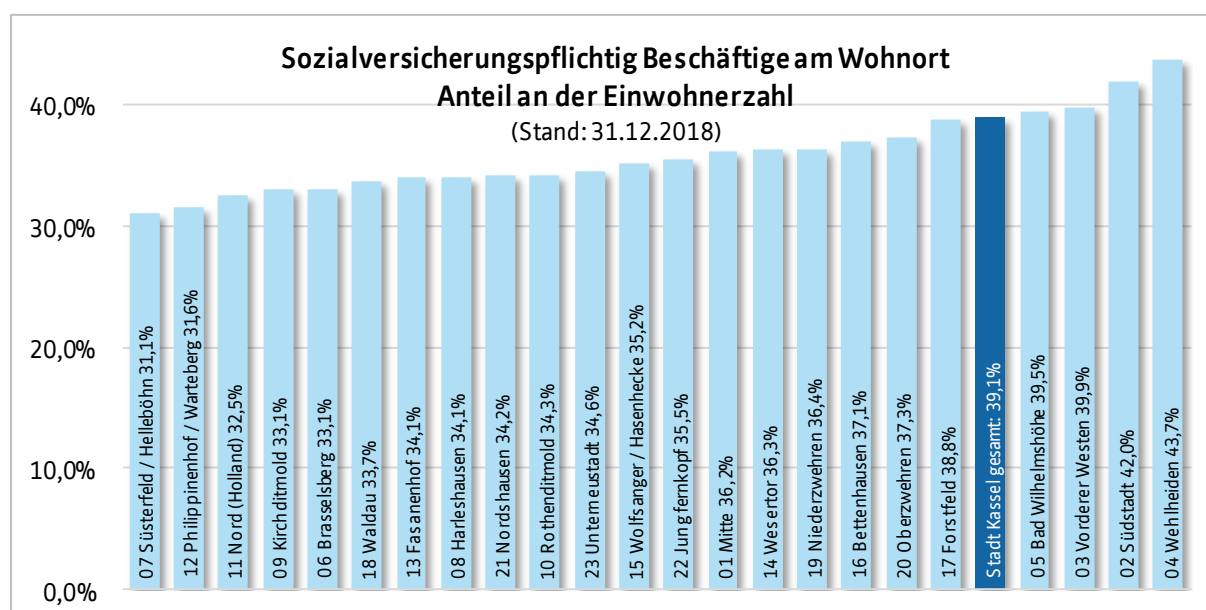
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Stadtteilen zum 31.12.d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
01 Mitte	3 151	3 290	3 381	3 484	3 537
02 Südstadt	2 783	2 876	2 955	3 020	3 050
03 Vorderer Westen	6 398	6 713	6 843	6 860	7 000
04 Wehlheiden	5 197	5 393	5 513	5 649	5 699
05 Bad Wilhelmshöhe	3 613	3 759	3 853	4 005	4 106
06 Brasselsberg	1 178	1 200	1 238	1 258	1 301
07 Süsterfeld / Helleböhn	1 894	1 899	1 918	1 915	1 963
08 Harleshausen	3 986	4 090	4 143	4 259	4 267
09 Kirchditmold	3 362	3 474	3 576	3 698	3 759
10 Rothenditmold	2 067	2 196	2 206	2 309	2 424
11 Nord (Holland)	4 174	4 579	4 773	5 109	5 263
12 Philippinenhof / Warteberg	1 274	1 362	1 372	1 385	1 455
13 Fasanenhof	2 862	2 993	2 998	3 090	3 155
14 Wesertor	2 832	3 015	3 169	3 401	3 576
15 Wolfsanger / Hasenhecke	2 528	2 597	2 590	2 659	2 624
16 Bettenhausen	3 110	3 182	3 244	3 434	3 558
17 Forstfeld	2 192	2 289	2 296	2 407	2 443
18 Waldau	2 200	2 235	2 291	2 329	2 349
19 Niederzwehren	3 925	4 064	4 165	4 323	4 391
20 Oberzwehren	4 125	4 296	4 332	4 427	4 443
21 Nordshausen	682	704	705	728	735
22 Jungfernkopf	1 286	1 317	1 335	1 334	1 369
23 Unterneustadt	1 493	1 596	1 587	1 696	1 724
ohne Zuordnung	157	147	150	58	49
Stadt Kassel insgesamt	66 469	69 266	70 633	72 837	74 240

* Abweichend zum Stichtag für die Daten zur Gesamtstadt liegen die Stadtteildaten nur zum 31.12. d. J. vor.

4.1.7 Tabelle 39: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Geschlecht und Herkunft (Stadtteile)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Geschlecht und Herkunft zum 31.12.2018	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche
01 Mitte	3 537	1 897	1 640	2 913	620
02 Südstadt	3 050	1 612	1 438	2 709	338
03 Vorderer Westen	7 000	3 555	3 445	6 418	580
04 Wehlheiden	5 699	2 883	2 816	5 204	494
05 Bad Wilhelmshöhe	4 106	1 958	2 148	3 750	354
06 Brasselsberg	1 301	640	661	1 211	89
07 Süsterfeld / Helleböhn	1 963	1 073	890	1 711	252
08 Harleshausen	4 267	2 152	2 115	3 992	275
09 Kirchditmold	3 759	1 935	1 824	3 353	405
10 Rothenditmold	2 424	1 437	987	1 645	775
11 Nord (Holland)	5 263	3 306	1 957	3 312	1 942
12 Philippinenhof / Warteberg	1 455	849	606	1 188	265
13 Fasanenhof	3 155	1 654	1 501	2 626	527
14 Wesertor	3 576	2 207	1 369	2 371	1 202
15 Wolfsanger / Hasenhecke	2 624	1 373	1 251	2 384	240
16 Bettenhausen	3 558	2 052	1 506	2 879	675
17 Forstfeld	2 443	1 395	1 048	2 037	403
18 Waldau	2 349	1 337	1 012	1 928	420
19 Niederzwehren	4 391	2 361	2 030	3 814	576
20 Oberzwehren	4 443	2 562	1 881	3 664	777
21 Nordshausen	735	403	332	696	39
22 Jungfernkopf	1 369	710	659	1 288	81
23 Unterneustadt	1 724	980	744	1 426	296
ohne Zuordnung	49	24	25	42	.
Stadt Kassel insgesamt	74 240	40 355	33 885	62 561	11 632

4.1.8 Grafik 19: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Stadtteilen



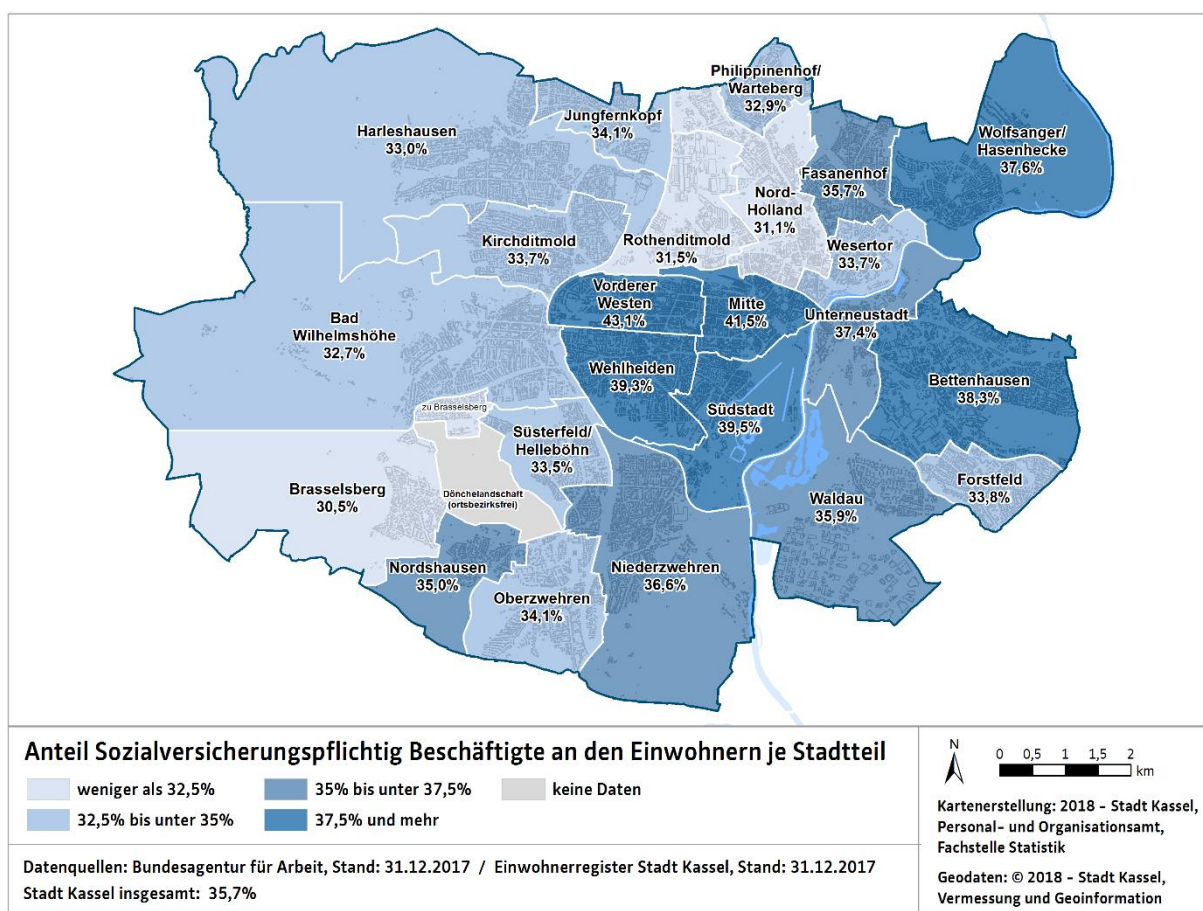
4.1.9 Tabelle 40: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen (Stadtteile)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort) Stadtteile zum 31.12.2018	unter 25 Jahre	25 - 34 Jahre	35 - 44 Jahre	45 - 54 Jahre	55 Jahre und älter
01 Mitte	388	1 407	709	592	441
02 Südstadt	317	1 142	616	555	420
03 Vorderer Westen	508	2 496	1 545	1 408	1 043
04 Wehlheiden	488	1 686	1 216	1 255	1 054
05 Bad Wilhelmshöhe	302	905	881	1 085	933
06 Brasselsberg	82	246	285	374	314
07 Süsterfeld / Helleböhn	197	420	396	511	439
08 Harleshausen	382	815	868	1 197	1 005
09 Kirchditmold	344	806	750	1 015	844
10 Rothenditmold	349	728	563	486	298
11 Nord (Holland)	949	2 003	996	839	476
12 Philippinenhof / Warteberg	182	293	302	366	312
13 Fasanenhof	364	841	606	726	618
14 Wesertor	667	1 411	631	501	366
15 Wolfsanger / Hasenhecke	253	532	547	711	581
16 Bettenhausen	446	939	689	868	616
17 Forstfeld	284	514	518	634	493
18 Waldau	291	557	508	496	497
19 Niederzwehren	421	1 102	896	1 077	895
20 Oberzwehren	530	1 011	917	1 050	935
21 Nordshausen	57	141	152	212	173
22 Jungfernkopf	106	203	264	443	353
23 Unterneustadt	194	526	370	340	294
ohne Zuordnung	.	.	.	17	18
Stadt Kassel insgesamt	8 105	20 729	15 230	16 758	13 418

4.1.10 Tabelle 41: Geringfügig entlohnte Beschäftigte (WO)

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Wohnort) zum 30.06. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Beschäftigte insgesamt	18 431	17 974	18 640	18 871	19 070
davon Beschäftigte ausschließlich	13 237	12 761	13 297	13 000	12 988
davon Beschäftigte im Nebenjob	5 194	5 213	5 343	5 871	6 082

4.1.11 Karte 7: Anteil an Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (WO) nach Stadtteilen



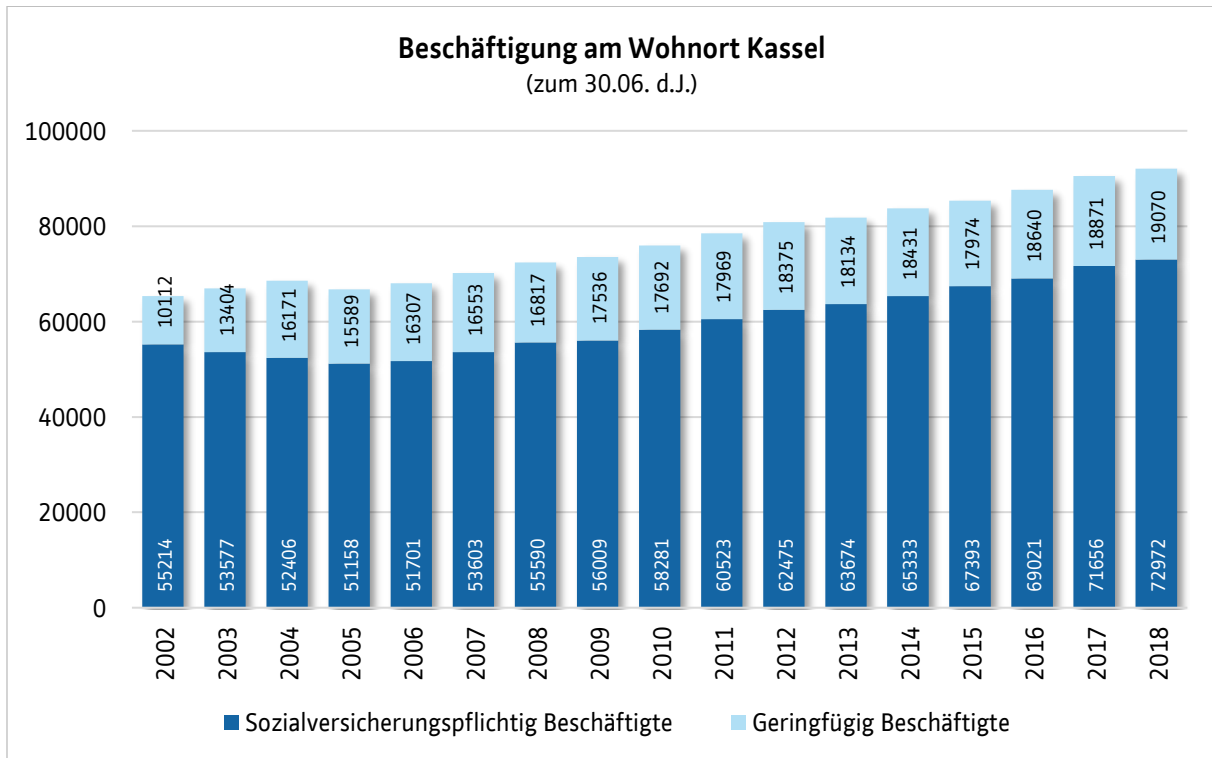
4.1.12 Tabelle 42: Beschäftigte (WO) in Stadt und Landkreis Kassel

Beschäftigung (Wohnort) zum 30.06. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
Stadt und Landkreis Kassel					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	151 466	154 812	157 532	161 892	164 252
Geringfügig Beschäftigte (ausschließlich)	27 648	26 613	27 430	26 832	26 589

4.1.13 Tabelle 43: Beschäftigte (WO) im Zweckverband Raum Kassel

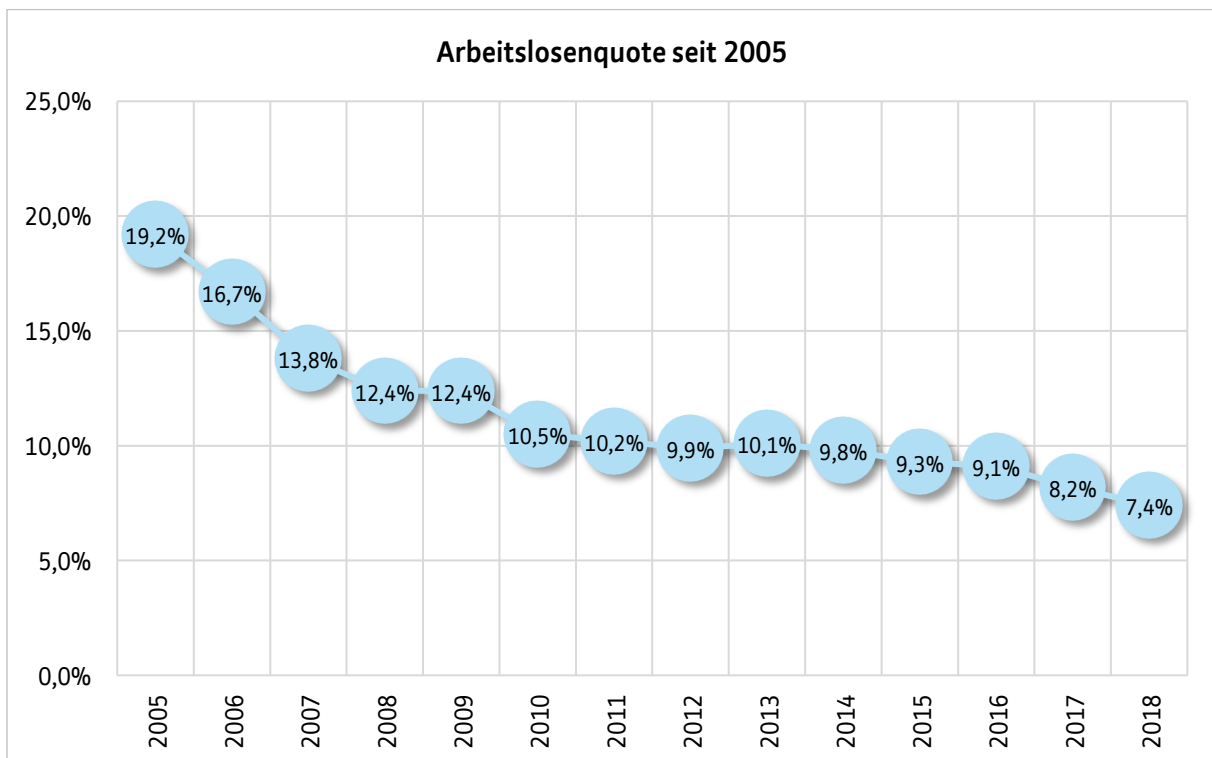
Beschäftigung (Wohnort) zum 30.06. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
Zweckverband Raum Kassel					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	113 133	115 949	118 170	121 744	123 590
Geringfügig Beschäftigte (ausschließlich)	21 149	20 356	21 014	20 534	20 405

4.1.14 Grafik 20: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Geringfügig Beschäftigte seit 2002



4.2 Arbeitslosigkeit

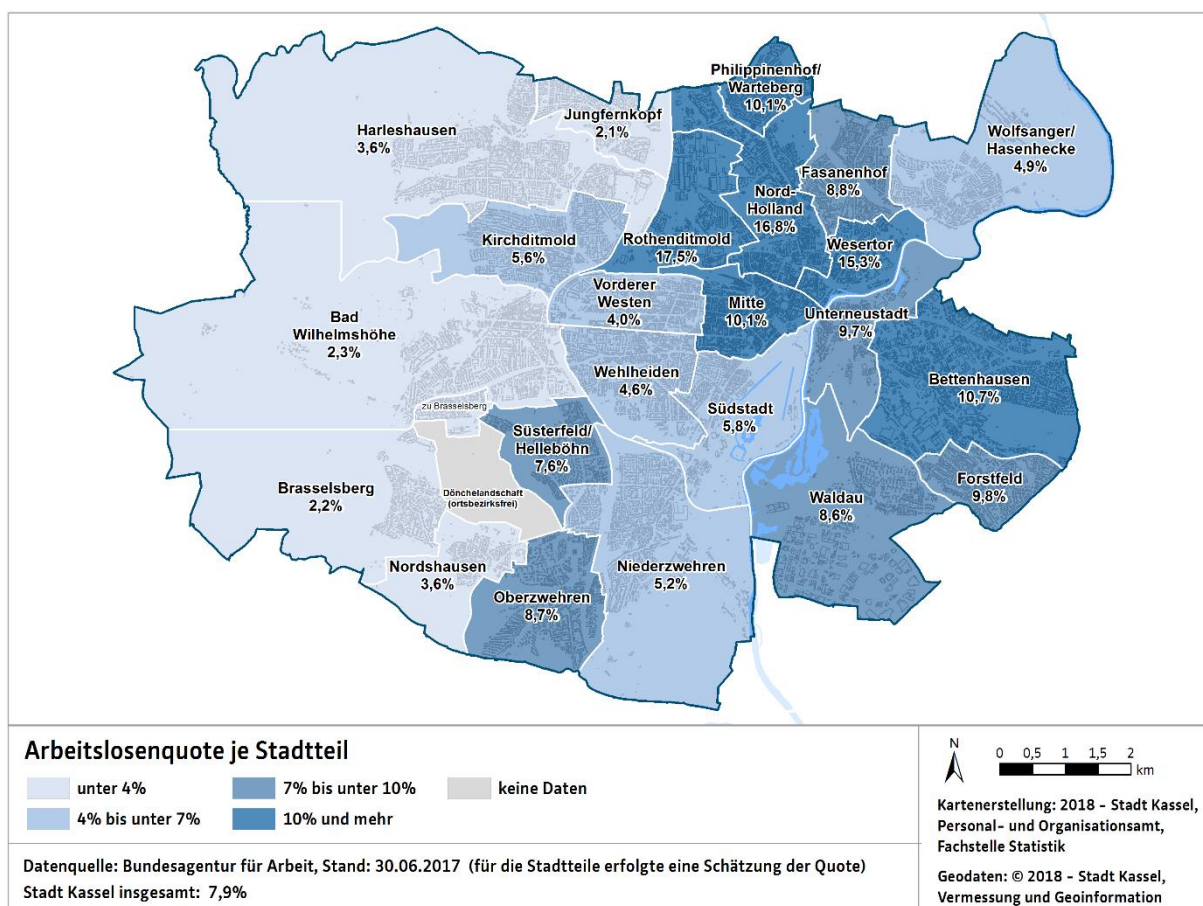
4.2.1 Grafik 21: Entwicklung der Arbeitslosenquote seit 2005 (Jahresdurchschnittswerte)



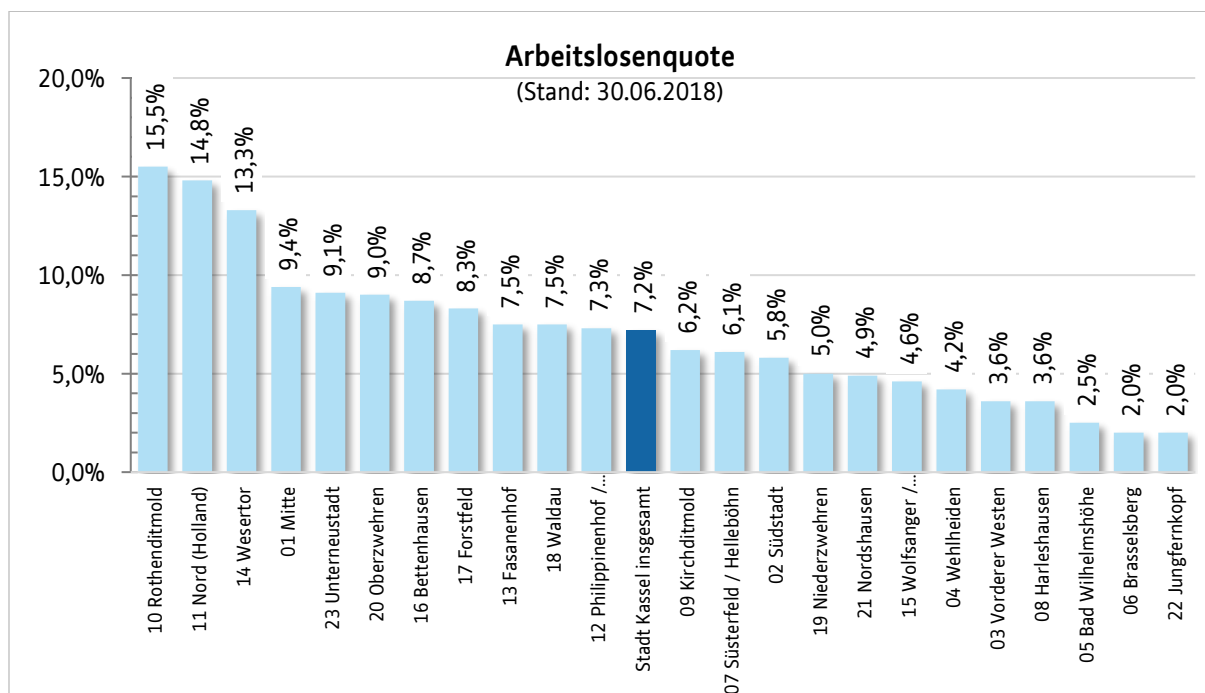
4.2.2 Tabelle 44: Arbeitslosigkeit

Arbeitslose zum 30.06. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Arbeitslosenquote	9,6%	9,2%	9,1%	7,9%	7,2%
Arbeitslose insgesamt	9 726	9 483	9 512	8 436	7 741
davon männlich	5 332	5 241	5 303	4 801	4 406
davon weiblich	4 394	4 242	4 209	3 635	3 335
davon TZ-Stelle suchend	1 537	1 532	1 590	1 499	1 460
davon VZ-Stelle suchend	7 829	7 516	7 520	6 791	6 129
davon Nichtdeutsche	2 529	2 739	2 924	3 147	2 986
davon Schwerbehindert	617	536	554	427	421
davon unter 20 Jahre	168	191	186	178	158
davon zw. 20 u. 25 J.	848	730	736	745	653
davon unter 25 Jahre	1 016	921	922	923	811
davon 55 Jahre u. ä.	1 832	1 712	1 772	1 303	1 141
davon langzeitarbeitslos	3 859	3 918	3 698	2 951	2 453

4.2.3 Karte 8: Arbeitslosenquote nach Stadtteilen



4.2.4 Grafik 22: Arbeitslosenquote nach Stadtteilen



4.2.5 Tabelle 45: Arbeitslosenquote zum 30.06. d.J. (Stadtteile)

Arbeitslosenquote zum 30.06. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
01 Mitte	11,8 %	10,7 %	12,0 %	10,1 %	9,4 %
02 Südstadt	7,7 %	7,5 %	7,6 %	5,8 %	5,8 %
03 Vorderer Westen	5,4 %	5,0 %	4,9 %	4,0 %	3,6 %
04 Wehlheiden	6,2 %	6,1 %	5,6 %	4,6 %	4,2 %
05 Bad Wilhelmshöhe	4,2 %	3,7 %	3,3 %	2,3 %	2,5 %
06 Brasselsberg	2,2 %	2,4 %	2,3 %	2,2 %	2,0 %
07 Süsterfeld / Helleböhn	10,4 %	9,0 %	10,6 %	7,6 %	6,1 %
08 Harleshausen	3,9 %	3,9 %	3,8 %	3,6 %	3,6 %
09 Kirchditmold	7,4 %	6,9 %	5,9 %	5,6 %	6,2 %
10 Rothenditmold	19,1 %	18,0 %	19,6 %	17,5 %	15,5 %
11 Nord (Holland)	19,7 %	19,0 %	18,8 %	16,8 %	14,8 %
12 Philippinenhof / Warteberg	11,5 %	9,4 %	10,6 %	10,1 %	7,3 %
13 Fasanenhof	9,7 %	9,1 %	9,5 %	8,8 %	7,5 %
14 Wesertor	17,4 %	17,5 %	17,4 %	15,3 %	13,3 %
15 Wolfsanger / Hasenhecke	6,9 %	6,0 %	6,8 %	4,9 %	4,6 %
16 Bettenhausen	12,1 %	12,2 %	11,0 %	10,7 %	8,7 %
17 Forstfeld	12,6 %	11,7 %	11,0 %	9,8 %	8,3 %
18 Waldau	11,0 %	10,8 %	10,2 %	8,6 %	7,5 %
19 Niederzwehren	6,7 %	6,0 %	6,3 %	5,2 %	5,0 %
20 Oberzwehren	13,1 %	12,4 %	10,8 %	8,7 %	9,0 %
21 Nordshausen	4,3 %	4,7 %	3,8 %	3,6 %	4,9 %
22 Jungfernkopf	3,2 %	2,7 %	2,3 %	2,1 %	2,0 %
23 Unterneustadt	10,9 %	11,5 %	10,6 %	9,7 %	9,1 %
Stadt Kassel insgesamt	9,6 %	9,2 %	9,1 %	7,9 %	7,2 %

4.2.6 Tabelle 46: Arbeitslose nach Geschlecht und Herkunft zum 30.06. d.J. (Stadtteile)

Arbeitslose nach Geschlecht und Herkunft zum 30.06.2018	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche
01 Mitte	414	243	171	248	164
02 Südstadt	234	139	95	157	77
03 Vorderer Westen	298	155	143	238	60
04 Wehlheiden	317	171	146	231	86
05 Bad Wilhelmshöhe	164	77	87	121	43
06 Brasselsberg	44	22	22	35	.
07 Süsterfeld / Helleböhn	184	89	95	140	43
08 Harleshausen	242	126	116	172	70
09 Kirchditmold	359	185	174	256	101
10 Rothenditmold	599	359	240	307	291
11 Nord (Holland)	1285	774	511	537	747
12 Philippinenhof / Warteberg	162	82	80	108	52
13 Fasanenhof	341	205	136	232	108
14 Wesertor	704	447	257	391	311
15 Wolfsanger / Hasenhecke	173	83	90	133	40
16 Bettenhausen	411	250	161	253	158
17 Forstfeld	313	187	126	222	89
18 Waldau	256	133	123	162	94
19 Niedierzwehren	308	159	149	203	105
20 Oberzwehren	616	332	284	365	251
21 Nordshausen	54	33	21	45	.
22 Jungfernkopf	41	22	19	33	.
23 Unterneustadt	217	129	88	146	71
ohne Zuordnung
Stadt Kassel insgesamt	7741	4406	3335	4740	2986

4.2.7 Tabelle 47: Arbeitslosigkeit in Stadt und Landkreis Kassel

Arbeitslosigkeit Stadt und Landkreis Kassel zum 30.06. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	16309	15533	14942	13881	12670
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	7,2%	6,3%	6,2%	6,0%	5,4%
Nichtdeutsche	3370	3527	3801	4275	4039
Unter 25 Jahren	1754	1634	1533	1494	1328
55 Jahre und älter	3370	3125	3080	2582	2325

4.2.8 Tabelle 48: Arbeitslosigkeit im Zweckverband Raum Kassel

Arbeitslosigkeit Zweckverband Raum Kassel zum 30.06. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	13141	12562	12236	11234	10298
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	7,7%	6,7%	6,8%	6,5%	5,9%
Nichtdeutsche	3141	3273	3466	3771	3597
Unter 25 Jahren	1417	1312	1240	1180	1047
55 Jahre und älter	2603	2401	2424	1978	1775

5. Soziales

Trotz der guten Wirtschaftslage und der sinkenden Arbeitslosigkeit ist die Zahl der Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch 2. Buch (SGB II) seit 2012 kontinuierlich angestiegen. Erst im letzten Jahr kann ein leichter Rückgang festgestellt werden. Ein ähnlicher Anstieg ist bei den Leistungen der Grundsicherung nach SGB XII zu verzeichnen.

Die Zahl der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG) ist bedingt durch die Flüchtlingsbewegungen in den Jahren 2015 und 2016 stark gestiegen, in 2017 aber wieder deutlich zurückgegangen und liegt in der Nähe des Wertes für 2014.

5.1 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II. Buch (SGB II)

5.1.1 Tabelle 49: Personen im Leistungsbezug SGB II

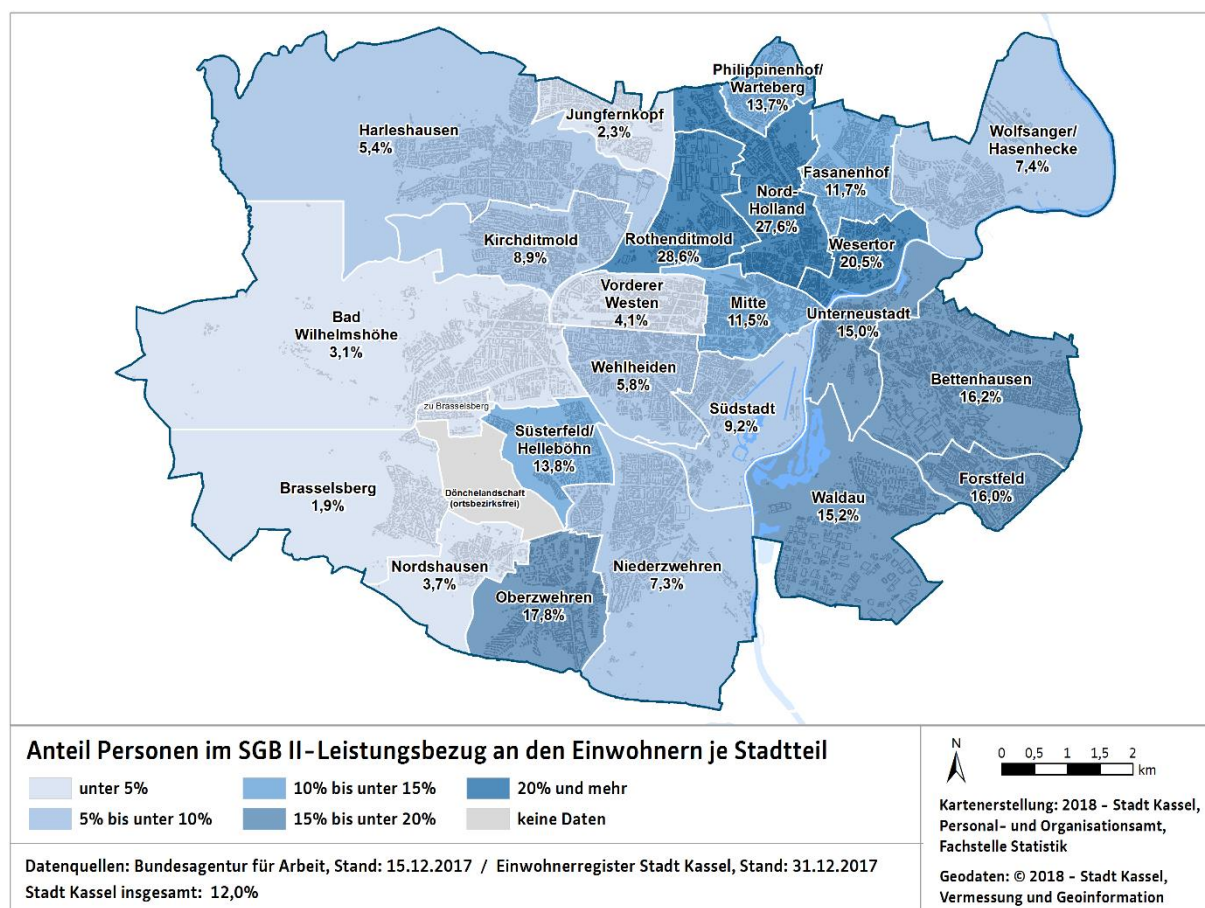
Leistungsempfänger (Personen) nach SGB II zum 15.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Leistungsempfänger insgesamt	21 447	21 598	23 283	24 537	24 371
Leistungsempfänger männlich	10 551	10 716	11 842	12 550	12 497
Leistungsempfänger weiblich	10 896	10 882	11 441	11 987	11 874
Leistungsempfänger deutsch	14 929	14 678	14 235	13 478	12 641
Leistungsempfänger nichtdeutsch	6 517	6 920	9 048	11 059	11 730
Leistungsempfänger mit Erwerbseinkommen	4 195	4 164	4 308	4 346	4 256
Leistungsempfänger unter 18 Jahren	6 881	6 904	7 482	8 068	8 137
Leistungsempfänger 18 – 24 Jahre	1 835	1 874	2 328	2 728	2 572
Leistungsempfänger 25 – 54 Jahre	10 211	10 379	11 010	11 223	11 147
Leistungsempfänger 55 Jahre und älter	2 520	2 441	2 463	2 518	2 515

5.1.2 Tabelle 50: Personen im Leistungsbezug SGB II (Stadtteile)

Leistungsempfänger (Personen) nach SGB II zum 15.12. d. J. nach Stadtteilen	2014	2015	2016	2017	2018
01 Mitte	856	891	948	961	1 025
02 Südstadt	545	559	697	702	704
03 Vorderer Westen	702	669	672	652	676
04 Wehlheiden	772	808	802	834	814
05 Bad Wilhelmshöhe	407	407	392	384	352
06 Brasselsberg	48	84	62	78	71
07 Süsterfeld / Helleböhn	816	777	778	788	737
08 Harleshausen	475	516	597	698	702
09 Kirchditmold	855	822	929	972	1 014
10 Rothenditmold	1 696	1 715	1 980	2 099	2 083
11 Nord (Holland)	3 644	3 784	4 147	4 532	4 562
12 Philippinenhof / Warteberg	567	547	578	576	568
13 Fasanenhof	912	902	956	1 010	949

Leistungsempfänger (Personen) nach SGB II zum 15.12. d. J. nach Stadtteilen	2014	2015	2016	2017	2018
14 Wesertor	1 815	1 885	1 951	2 061	2 042
15 Wolfsanger / Hasenhecke	498	480	489	521	477
16 Bettenhausen	1 125	1 182	1 369	1 451	1 499
17 Forstfeld	1 020	1 000	1 086	1 142	1 132
18 Waldau	997	988	956	988	1 002
19 Niederzwehren	668	680	731	863	868
20 Oberzwehren	2 268	2 139	2 274	2 317	2 321
21 Nordshausen	76	70	80	77	76
22 Jungfernkopf	67	73	81	91	93
23 Unterneustadt	558	563	650	683	566
ohne Zuordnung	60	57	78	57	38
Stadt Kassel insgesamt	21 447	21 598	23 283	24 537	24 371

5.1.3 Karte 9: Personen im Leistungsbezug SGB II / Anteile an der Gesamtbevölkerung



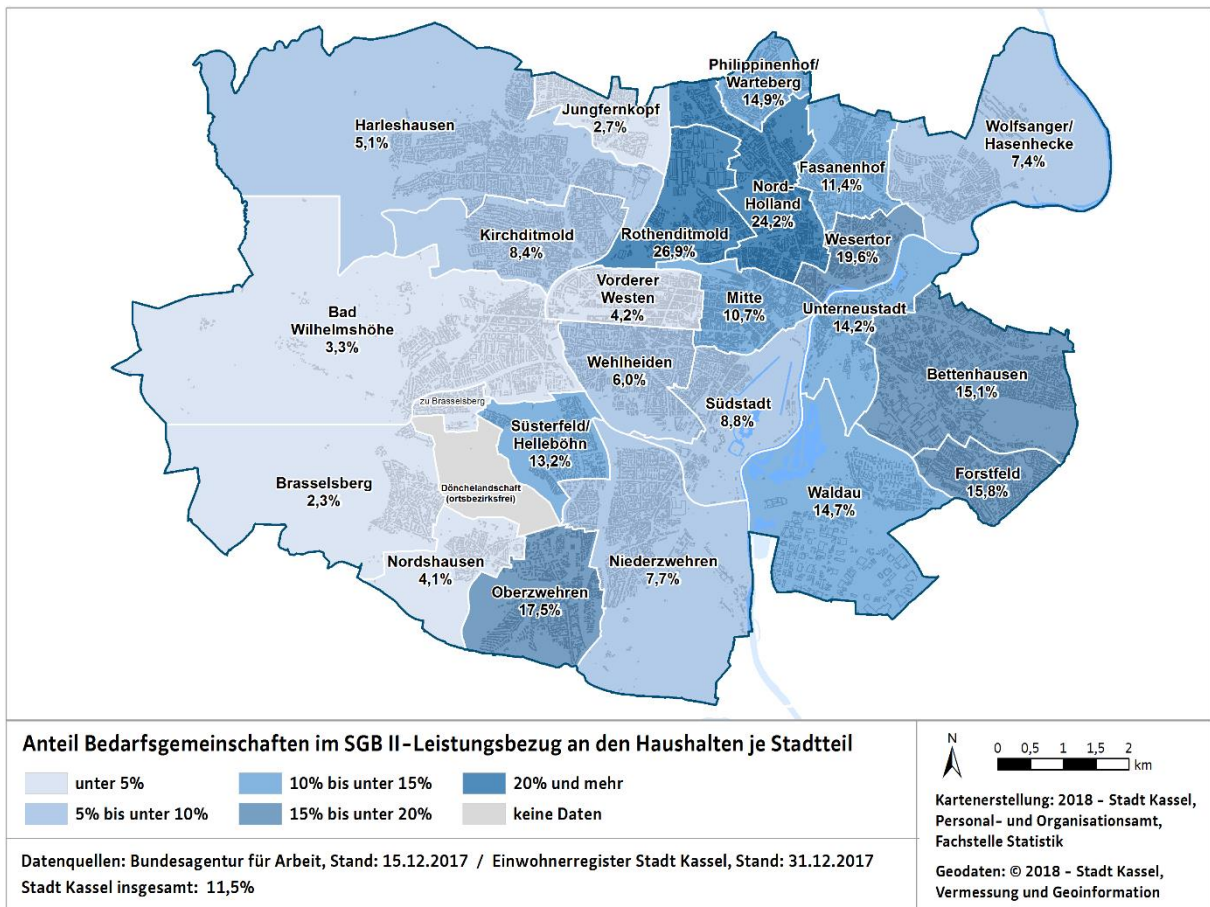
5.1.4 Tabelle 51: Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II

Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug nach SGB II zum 15.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Bedarfsgemeinschaften (BG) insgesamt	11 432	11 474	12 264	12 599	12 351
davon BG Single	5 990	6 038	6 597	6 747	6 527
davon BG Alleinerziehende	2 110	2 036	2 041	2 085	2 018
davon Partner-BG ohne Kinder	1 235	1 216	1 204	1 162	1 157
davon Partner-BG mit Kindern	1 850	1 958	2 199	2 382	2 440
davon Sonstige BG	247	226	223	223	209

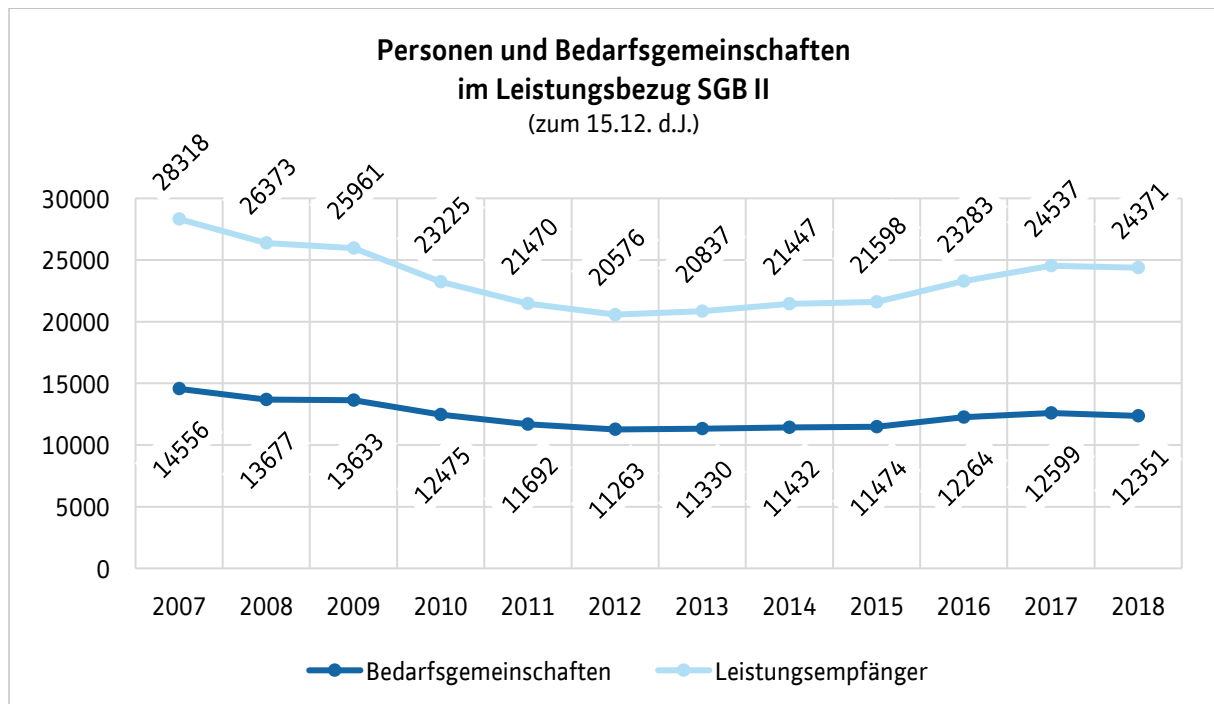
5.1.5 Tabelle 52: Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II (Stadtteile)

Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II zum 15.12. d. J. nach Stadtteilen	2014	2015	2016	2017	2018
01 Mitte	569	558	591	580	590
02 Südstadt	325	349	404	408	386
03 Vorderer Westen	456	437	423	416	409
04 Wehlheiden	477	507	485	489	468
05 Bad Wilhelmshöhe	227	233	211	206	191
06 Brasselsberg	31	41	32	47	41
07 Süsterfeld / Helleböhn	401	378	384	381	361
08 Harleshausen	255	270	286	329	337
09 Kirchditmold	462	453	495	491	512
10 Rothenditmold	927	923	1 044	1 074	1 058
11 Nord (Holland)	1 869	1 891	2 061	2 217	2 194
12 Philippinenhof / Warteberg	281	262	291	291	287
13 Fasanenhof	501	495	521	540	504
14 Wesertor	1 061	1 104	1 181	1 227	1 212
15 Wolfsanger / Hasenhecke	261	257	263	262	259
16 Bettenhausen	553	581	665	698	685
17 Forstfeld	502	501	537	550	546
18 Waldau	426	416	422	417	408
19 Niederzwehren	398	392	424	459	456
20 Oberzwehren	1 037	1 006	1 071	1 057	1 040
21 Nordshausen	47	40	43	43	40
22 Jungfernkopf	40	43	47	49	48
23 Unterneustadt	292	299	332	339	296
ohne Zuordnung	34	38	51	29	23
Stadt Kassel insgesamt	11 432	11 474	12 264	12 599	12 351

5.1.6 Karte 10: Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II nach Haushaltstypen



5.1.7 Grafik 23: Personen und Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II seit 2007



5.2 Leistungen Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII)

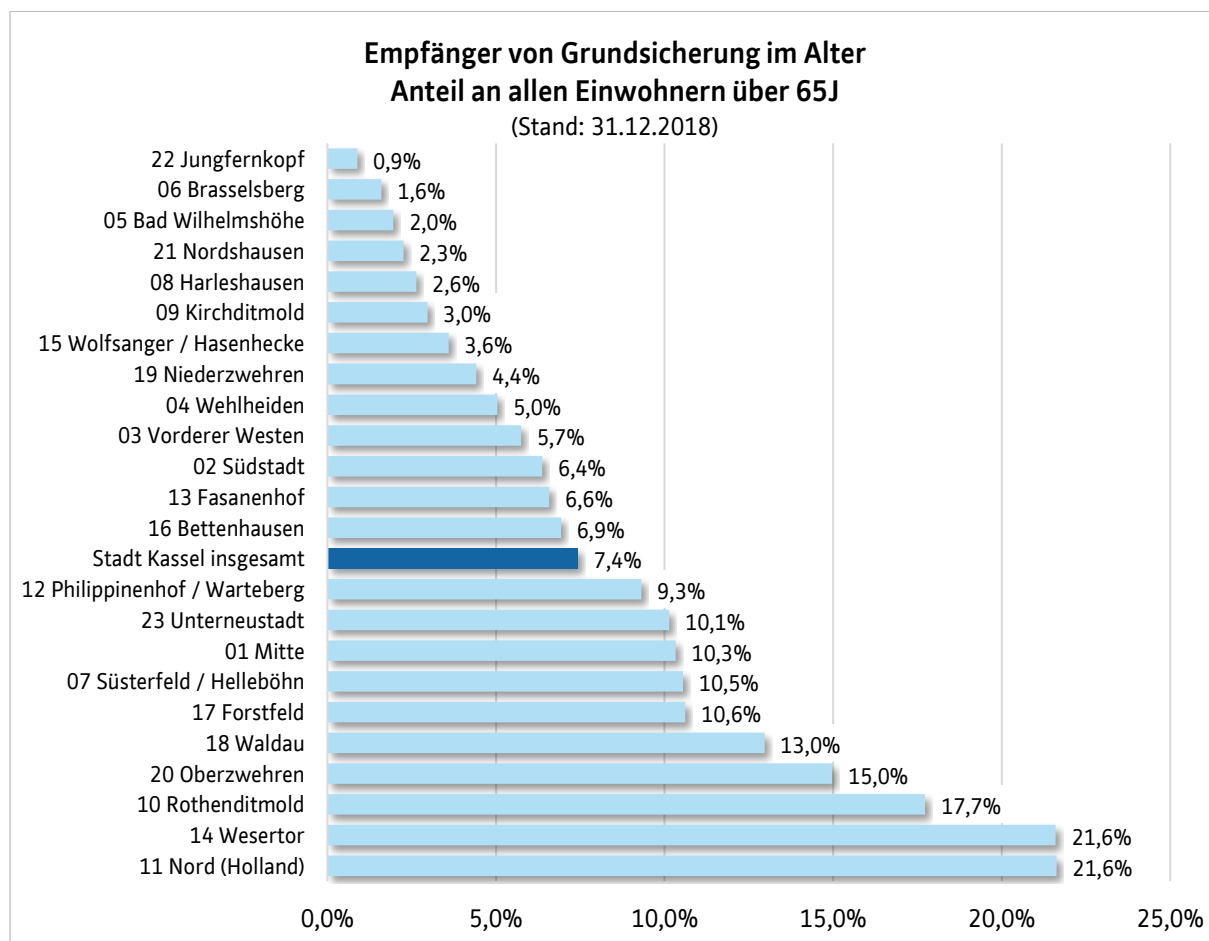
5.2.1 Tabelle 53: Empfänger/innen von Grundsicherung nach SGB XII

Empfänger/innen von Grundsicherungsleistungen nach SGB XII zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Leistungsempfänger insgesamt	4 790	5 152	5 314	5 339	5 468
davon unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert	1 947	2 099	2 201	2 183	2 212
davon 65 Jahre und älter (insgesamt)	2 843	3 053	3 113	3 156	3 256
davon 65 Jahre und älter (in Einrichtungen)	179	188	141	198	202

5.2.2 Tabelle 54: Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen (Stadtteile)

Empfänger/innen von Grundsicherungsleistungen im Alter (65 J. und älter) nach SGB XII zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
01 Mitte	114	128	138	127	133
02 Südstadt	75	83	89	82	91
03 Vorderer Westen	148	139	147	157	159
04 Wehlheiden	127	139	141	136	146
05 Bad Wilhelmshöhe	50	59	58	66	70
06 Brasselsberg	16	17	21	19	20
07 Süsterfeld / Helleböhn	108	122	131	134	144
08 Harleshausen	69	78	82	92	94
09 Kirchditmold	73	85	84	75	74
10 Rothenditmold	144	158	164	156	162
11 Nord (Holland)	321	347	354	359	362
12 Philippinenhof / Warteberg	79	85	87	84	90
13 Fasanenhof	119	122	122	125	124
14 Wesertor	248	265	276	271	281
15 Wolfsanger / Hasenhecke	55	63	59	60	62
16 Bettenhausen	86	84	99	106	106
17 Forstfeld	146	154	158	165	175
18 Waldau	135	154	163	163	158
19 Niedierzwehren	118	114	120	115	114
20 Oberzwehren	347	377	386	371	385
21 Nordshausen	8	9	12	12	11
22 Jungfernkopf	11	12	11	9	11
23 Unterneustadt	66	69	68	69	75
ohne Zuordnung	1	2	2	5	7
Stadt Kassel insgesamt	2 664	2 865	2 972	2 958	3 054

5.2.3 Grafik 24: Anteil Empfänger von Grundsicherung im Alter an allen Einwohnern 65J. und älter



5.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

5.3.1 Tabelle 55: Empfänger/innen von Leistungen nach dem AsylbLG

Empfänger von Leistungen n. d. AsylbLG zum 31.12. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
Asylbewerber insgesamt	711	1 714	1 971	700	740
davon Männer	444	1 149	1 174	471	485
davon Frauen	267	565	797	229	255
Alleinstehend	281	770	698	302	312
In Mehrpersonenhaushalten	430	944	742	398	428
Anzahl der Mehrpersonenhaushalte	171	332	333	157	164
Anteil Leistungsempfänger an Gesamtbevölkerung	0,37%	0,85%	0,98%	0,34%	0,36%

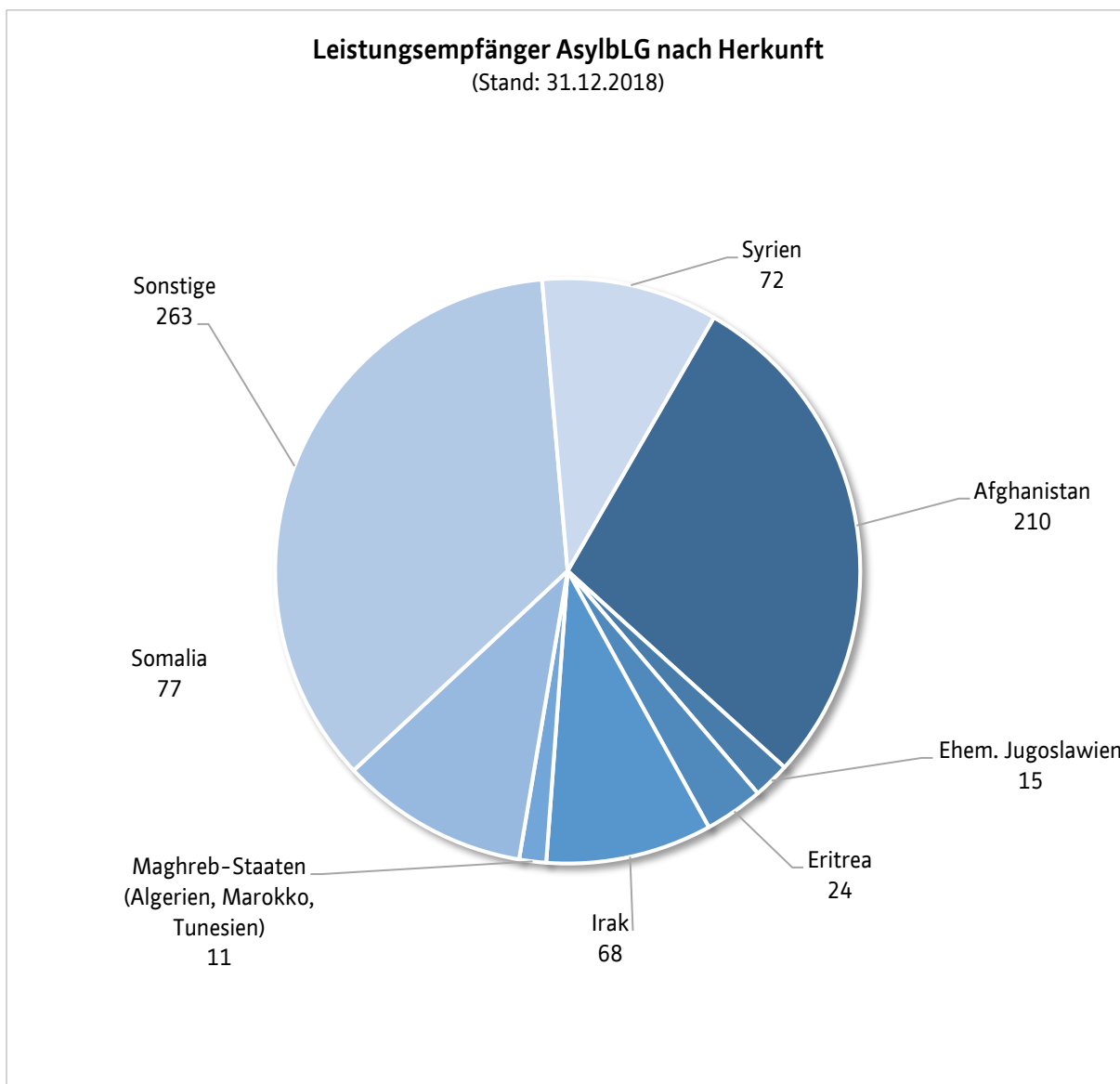
5.3.2 Tabelle 56: Empfänger/innen von Leistungen AsylbLG nach Art des Leistungsbezuges

Empfänger nach Art d. Leistungsbezuges zum 31.12. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
Asylbewerber/innen § 3 AsylbLG (bis unter 15 Monate)	641	1 373	1 183	87	165
Asylbewerber/innen § 2 AsylbLG (ab 15 Monate)	52	325	775	596	555
Asylbewerber/innen § 1a AsylbLG (abgelehnt)	18	16	13	17	20

5.2.3 Tabelle 57: Empfänger/innen von Leistungen AsylbLG nach Art der Unterbringung

Empfänger nach Art der Unterbringung zum 31.12. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
Gemeinschaftsunterkünfte der Stadt Kassel	388	1 246	1 380	469	544
Dezentrale Unterbringung	322	468	591	231	196
Gemeinschaftsunterkünfte des Landes Hessen	-	468	280	239	135

5.2.4 Grafik 25: Empfänger/innen von Leistungen AsylbLG nach Herkunft



6. Bildung und Wissenschaft

Steigende Geburtenzahlen machen sich sowohl bei der Anzahl der Kinder in Kindertagesstätten als auch in Grundschulen deutlich bemerkbar. Bei Betrachtung der Schülerzahlen in weiterführenden Schulen zeigt sich zudem, dass es einen Trend zu höheren Bildungsabschlüssen gibt, besonders die Zahlen der Schüler in Gymnasien steigen stetig an.

Erstmals seit mehreren Jahren ist die Zahl der Studierenden an der Universität Kassel leicht gesunken.

6.1 Kindertagesstätten

6.1.1 Tabelle 58: Kinder in Tageseinrichtungen

Kinder in Tageseinrichtungen zum 15.03. d.J.	2014	2015	2016	2017	2018
Einrichtungen	143	146	144	144	146
Genehmigte Plätze	9 273	10 082	10 453	10 599	10 875
Tätige Personen	1 695	1 724	1 785	1 831	1 900
davon mit fachpädagogischem Abschluss	1 243	1 283	1 339	1 357	1 437
Kinder / insgesamt	9 165	9 387	9 580	9 697	10 065
davon mit erhöhtem Förderbedarf	291	262	266	271	281
davon mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	4 284	4 428	4 648	4 922	5 277
davon mit überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	2 695	2 805	2 979	3 329	3 716

6.2 Schulen

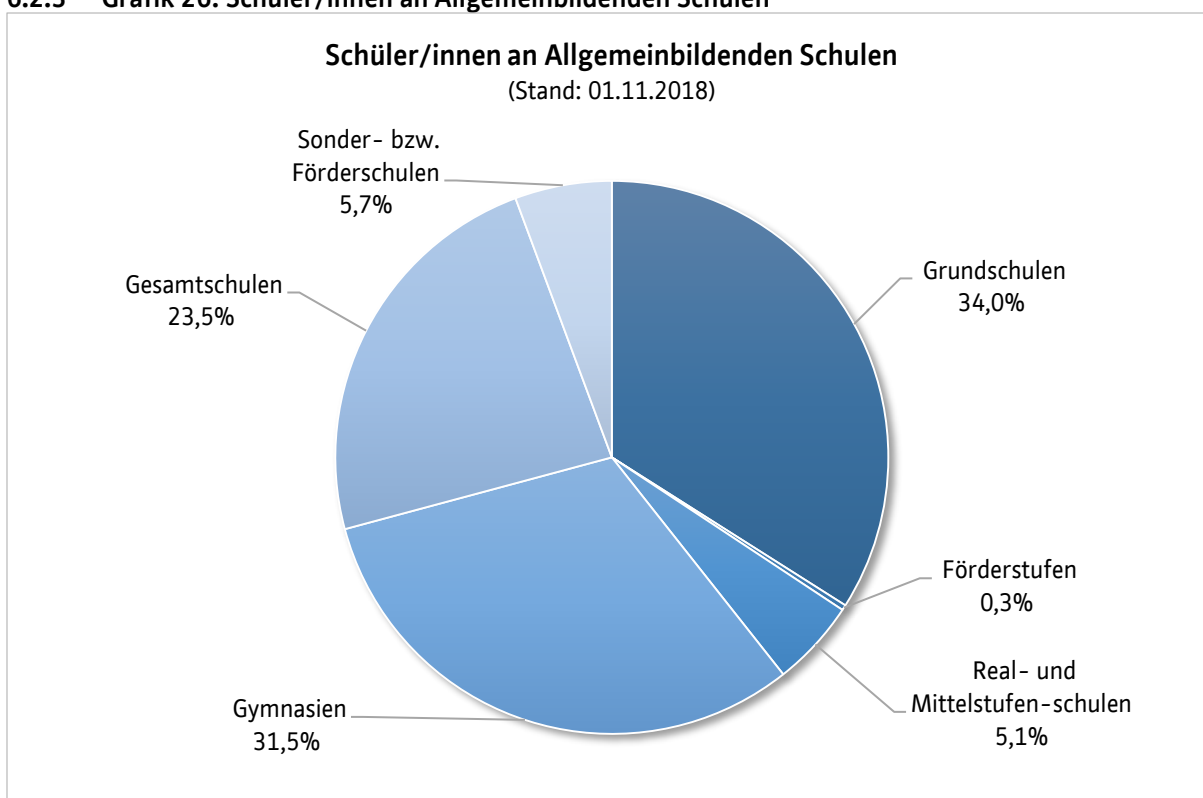
6.2.1 Tabelle 59: Allgemeinbildende Schulen

Schulen zum 01.11. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Grundschulen	31	31	31	31	31
darin Klassen	314	319	321	326	324
Realschulen u. Mittelstufenschule (ab 2018)	5	5	4	3	4
darin Klassen	33	32	29	28	44
Gymnasien	7	7	7	8	8
darin Klassen	133	134	137	141	146
Förderschulen	11	11	11	10	10
darin Klassen	129	126	123	119	118
Gesamtschulen (kooperative und integrierte)	8	8	8	7	7
darin Klassen / Hauptschulzweige	21	22	21	22	24
darin Klassen / Realschulzweige	39	35	34	33	32
darin Klassen / Gymnasialzweige (Mittelstufe)	33	31	27	26	24

6.2.2 Tabelle 60: Schüler an Allgemeinbildenden Schulen

Schüler an allgemeinbildenden Schulen zum 01.11. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Schülerinnen u. Schüler insgesamt	20 011	19 985	20 201	20 167	20 298
davon in Grundschulen	6 357	6 380	6 507	6 550	6 663
davon in Hauptschulen	82	39	–	–	–
davon in Förderstufen	63	67	78	64	61
davon in Real- und Mittelstufenschulen	886	897	952	935	991
davon in Gymnasien	6 035	6 147	6 137	6 180	6 168
davon in Gesamtschulen	4 944	4 721	4 599	4 581	4 609
davon in Sonder- bzw. Förderschulen	1 314	1 232	1 195	1 122	1 111
davon in Schulen für Erwachsene	330	364	316	297	282

6.2.3 Grafik 26: Schüler/innen an Allgemeinbildenden Schulen



6.2.4 Tabelle 61: Schulentlassene an Allgemeinbildenden Schulen

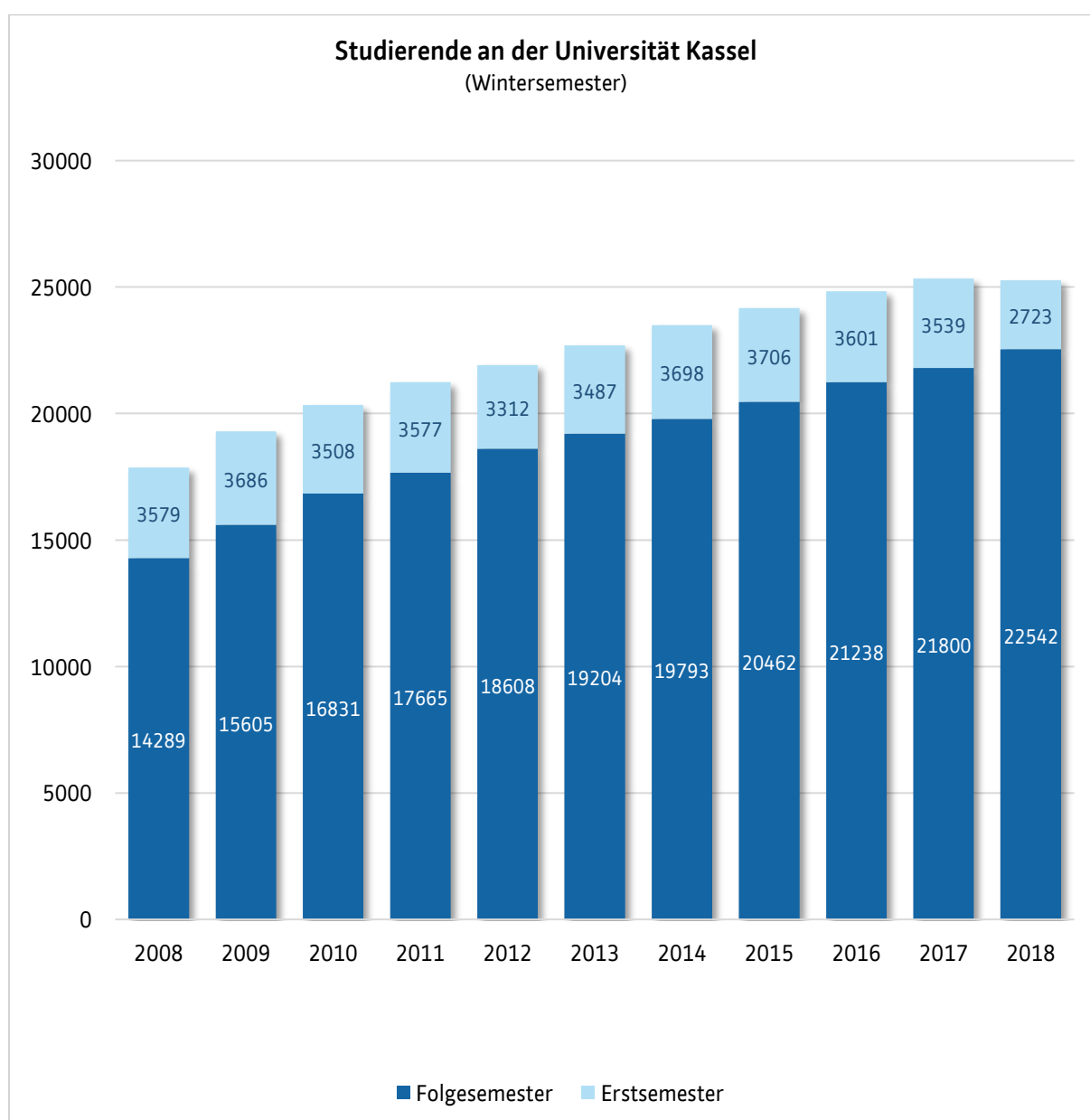
Schulentlassene zum Schuljahresende	2014	2015	2016	2017	2018
Schulentlassene an allgemeinbildenden Schulen	1 965	1 844	1 956	1 851	1 837
davon ohne Hauptschulabschluss	3,6%	3,1%	2,4%	2,0%	2,3%
davon mit Hauptschulabschluss	14,1%	14,9%	17,3%	13,4%	12,0%
davon mit Realschulabschluss	37,5%	38,7%	37,4%	40,7%	39,5%
davon mit allgemeiner Hochschulreife	40,2%	39,4%	38,2%	38,5%	40,9%
davon mit schulspezifischen Förderschulabschluss	4,6%	3,9%	4,7%	5,3%	5,2%

6.3 Universität

6.3.1 Tabelle 62: Studierende

Studierende an der Universität Kassel zum Wintersemester	2014	2015	2016	2017	2018
Studierende insgesamt	23 491	24 168	24 839	25 339	25 265
davon weiblich	11 134	11 551	11 946	12 194	12 334
davon nichtdeutsch	2 676	2 870	3 011	3 167	3 281
Studienanfänger insgesamt	3 698	3 706	3 601	3 539	2 723
davon weiblich	1 924	1 856	1 808	1 771	1 438
davon nichtdeutsch	553	622	628	641	603

6.3.2 Grafik 27: Studierende nach Erst- und Folgesemestern seit 2008



6.3.2 Fachbereiche an der Universität Kassel

01: Humanwissenschaften
02: Geistes- und Kulturwissenschaften
05: Gesellschaftswissenschaften
06: Architektur / Stadtplanung / Landschaftsplanung
07: Wirtschaftswissenschaften
10: Mathematik / Naturwissenschaften
11: Ökologische Agrarwissenschaften
14: Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen
15: Maschinenbau
16: Elektrotechnik / Informatik
Kunsthochschule Kassel

Quelle und weitere Informationen: Universität Kassel www.uni-kassel.de

6.4 Forschungsinstitute

6.4.1 Forschungsinstitute in Kassel

Fraunhofer – Institut für Energiewirtschaft und Systemtechnik (IEE)
CINSAT Forschungszentrum für Nanostruktur
IdE Institut für dezentrale Energietechnologien
Science-Park Kassel
Fraunhofer – Institut für Bauphysik
ZuB Zentrum für umweltbewusstes Bauen
FIDT Technologie- und Gründerzentrum

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Quelle und weitere Informationen: Wirtschaftsförderung Region Kassel www.wfg-kassel.de

7. Kultur

Die Besucherzahlen von Museen und Sehenswürdigkeiten weisen insgesamt eine steigende Tendenz auf. In einigen Einrichtungen (z. B. Neue Galerie) wird der mit der documenta verbundene Anstieg der Besucherzahlen besonders deutlich. Man kann auch davon ausgehen, dass documenta-Besucher während ihres Aufenthaltes in Kassel auch weitere Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, auch wenn diese nicht direkte Ausstellungsorte der documenta sind.

Die Zahl der Besucher der städtischen Bibliotheken ist rückläufig, die Zahl der Besucher des Staatstheaters hingegen hat weiter zugenommen.

7.1 Museen und Sehenswürdigkeiten

7.1.1 Tabelle 63: Besucherzahlen

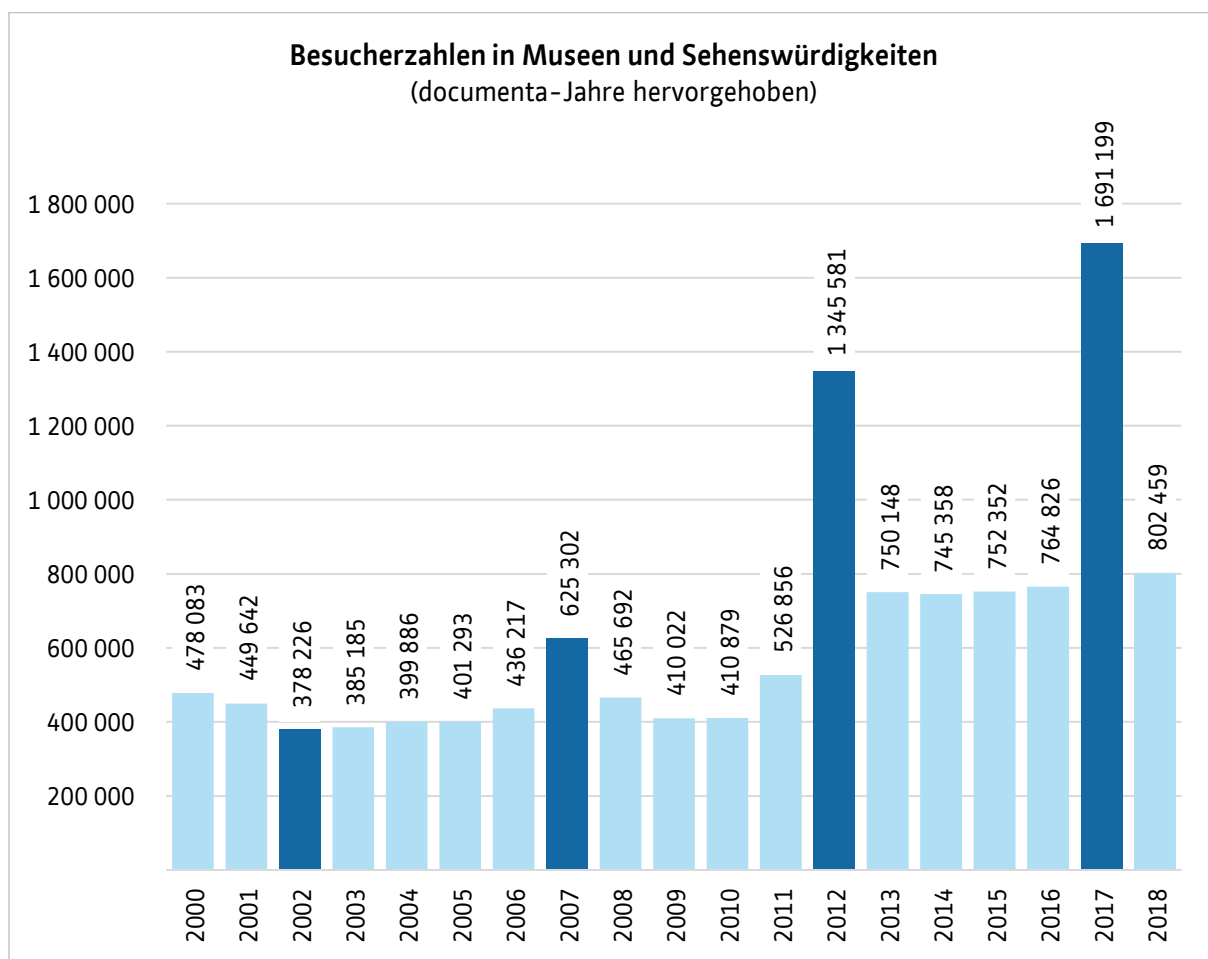
Besucher in Museen und Sehenswürdigkeiten	2014	2015	2016	2017	2018
Schloss Wilhelmshöhe/Antikensammlung, Gemäldegalerie	57 259	64 176	45 240	51 645	36 807
Schloss Wilhelmshöhe/Weißensteinflügel	9 257	8 914	8 736	9 196	9 837
Schloss Wilhelmshöhe/Gewächshaus (Jan. bis Apr., Dez.)	12 824	12 953	12 159	12 147	10 988
Bergpark Wilhelmshöhe/Besucherzentrum	25 666	13 238	15 867	20 834	15 419
Herkules/Besucherzentrum	239 888	231 165	199 815	229 251	285 670
Herkules/Oktogon (Apr. bis Okt.)	53 570	52 564	50 516	65 345	56 550
Löwenburg	21 272	19 333	15 272	10 542	8 375
Hessisches Landesmuseum	Renovierung		7 674	140 239	15 434
Neue Galerie	21 933	23 009	18 189	406 607	16 525
Karlsaue/Marmorbad (Apr. bis Okt.)	5 706	5 909	6 355	2 921	6 829
Karlsaue/Blumeninsel Siebenbergen (Apr. bis Okt.)	37 301	41 545	38 588	36 363	39 027
Astronomisch-Physikalisches Kabinett mit Planetarium	30 467	28 999	34 862	35 120	37 343
Naturkundemuseum	80 328	89 704	72 078	192 864	69 790
Brüder-Grimm-Museum/ab 04.09.2015 GRIMMWELT	22 367	72 206	117 994	193 448	73 231
Stadtmuseum*	6 358	1 608	30 723	98 502	16 757
Museum für Sepulkralkultur	20 899	23 803	22 727	93 020	21 868
Kleinere Museen (zusammengefasst)**	41 836	38 407	39 437	44 002	40 885
Besucherzahlen insgesamt (incl. weiterer Bereiche, die hier nicht aufgeführt sind***)	745 358	752 352	764 826	1 691 199	802 459

* einschl. Besucher der documenta-Kunstaussstellung

** Technik Museum Kassel, Caricatura, Spohr Museum, Kasseler Bademuseum, Energietechnikmuseum, Henschel-Museum

*** In den hier eingerechneten Gesamtzahlen der Museumslandschaft Hessen Kassel sind auch die Besucherzahlen von Schloss Friedrichstein in Bad Wildungen und Schloss Wilhelmsthal in Calden enthalten.

7.1.2 Grafik 28: Besucherzahlen seit 2000 (nach den Gesamtzahlen aus Tabelle 63)



7.2 Bibliotheken

7.2.1 Tabelle 64: Städtische Bibliotheken

Städtische Bibliotheken	2014	2015	2016	2017	2018
ausgeliehene Medien insgesamt	529 051	525 068	504 958	498 143	502 348
Anzahl Besucher	257 051	244 382	220 351	225 961	182 084
darunter Zentralbibliothek	141 948	126 950	114 049	112 790	65 167

7.3 Theater

7.3.1 Tabelle 65: Staatstheater Kassel

Staatstheater Kassel (Spielzeit)	2014 / 2015	2015 / 2016	2016 / 2017	2017 / 2018	2018 / 2019
Anzahl der Aufführungen	688	676	636	682	686
Anzahl Besucher	221 442	215 664	207 239	198 399	215 693
darunter im Abonnement	39 133	39 539	39 307	39 946	39 568

8. Tourismus

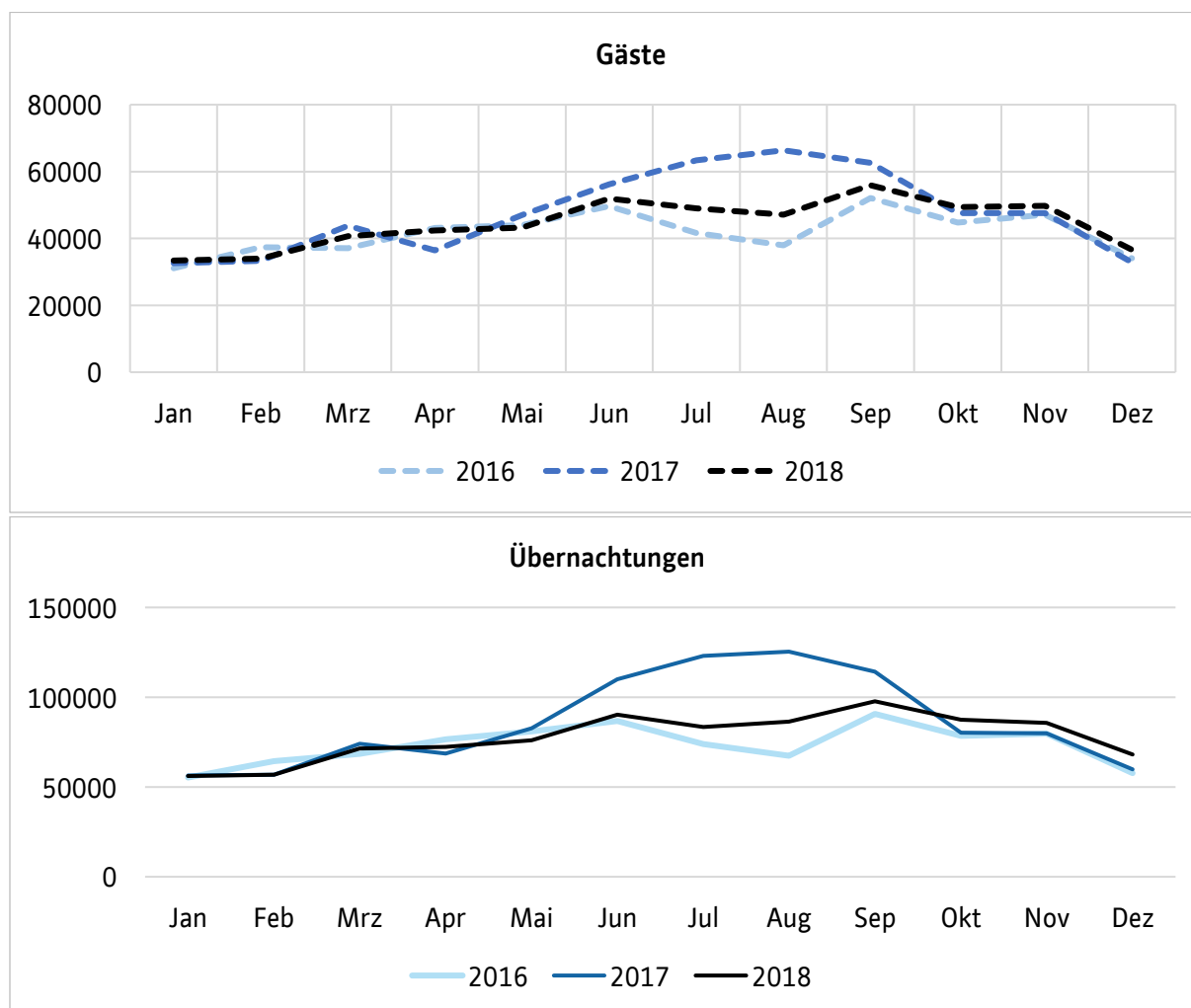
Die Entwicklung im Tourismus wird seit 1980 von nahezu ständigen Steigerungen der Gäste- und Übernachtungszahlen bestimmt. Im documenta-Jahr 2017 wurden erstmals über 1 Million Übernachtungen gezählt. Ein Großteil der Gäste aus dem europäischen Ausland kommt aus den Niederlanden, der Schweiz und aus skandinavischen Ländern, die meisten Besucher von anderen Kontinenten stammen aus asiatischen Ländern.

8.1 Tourismus in der Stadt Kassel

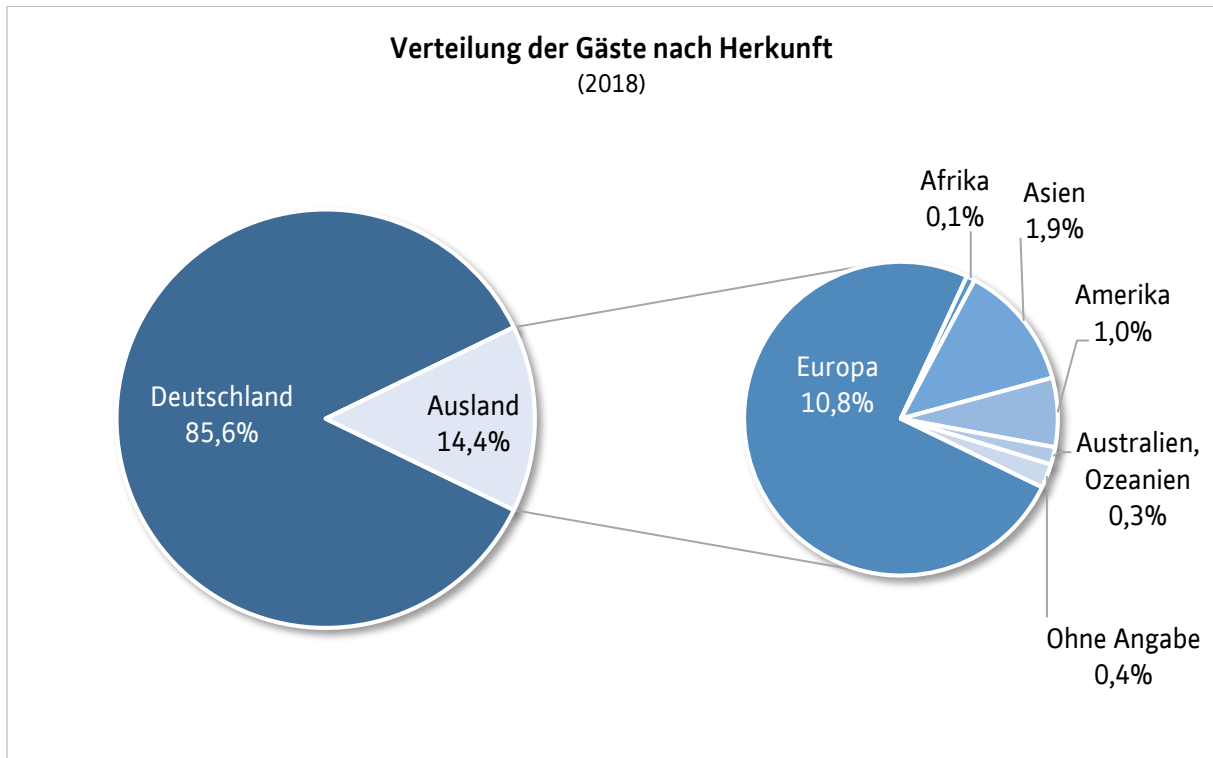
8.1.1 Tabelle 66: Gäste und Übernachtungen

Tourismus	2014	2015	2016	2017	2018
Übernachtungen insgesamt	881 281	903 719	879 727	1 031 119	930 854
darunter Übernachtungen nichtdeutsch	106 823	111 822	117 090	183 007	136 574
Gäste insgesamt	493 418	506 324	499 761	569 372	533 093
darunter Gäste nichtdeutsch	58 856	61 149	63 586	88 177	76 708
Durchschnittliches Bettenangebot	6 085	6 102	6 007	6 274	6 664
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7

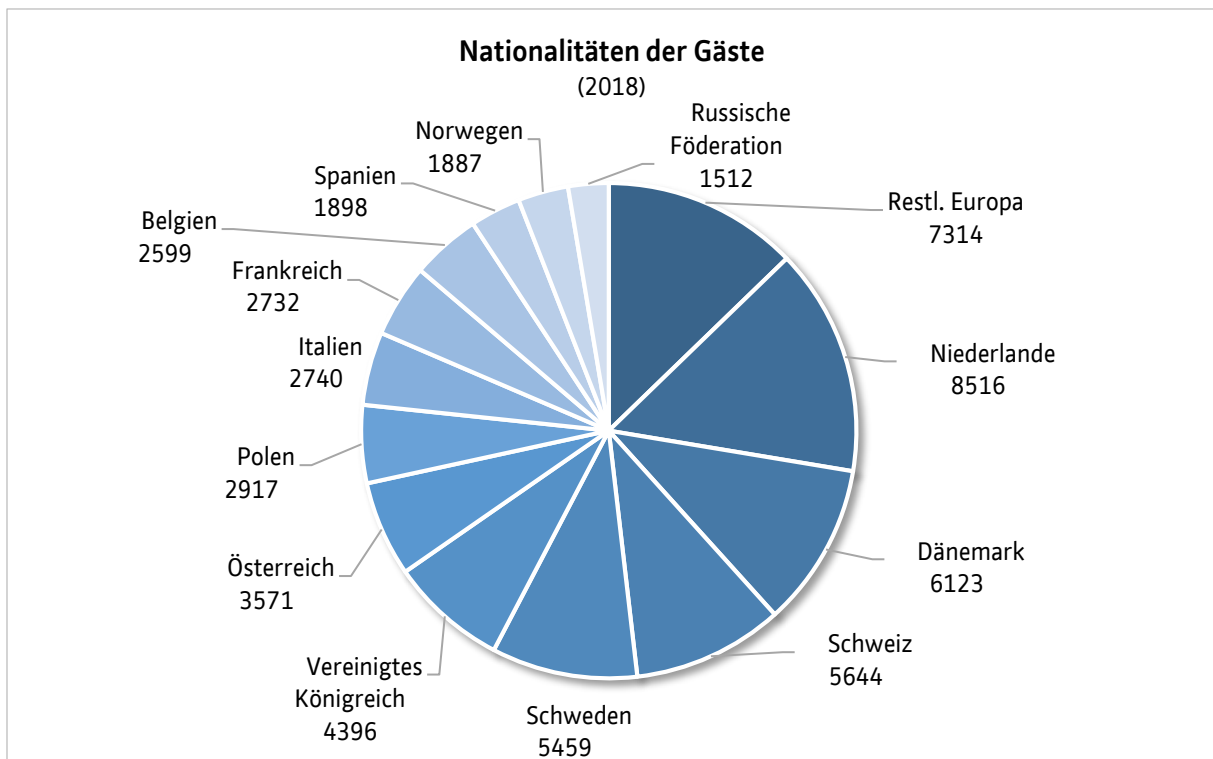
8.1.2 Grafik 29: Gäste und Übernachtungen im Monatsverlauf (Vergleich über drei Jahre)



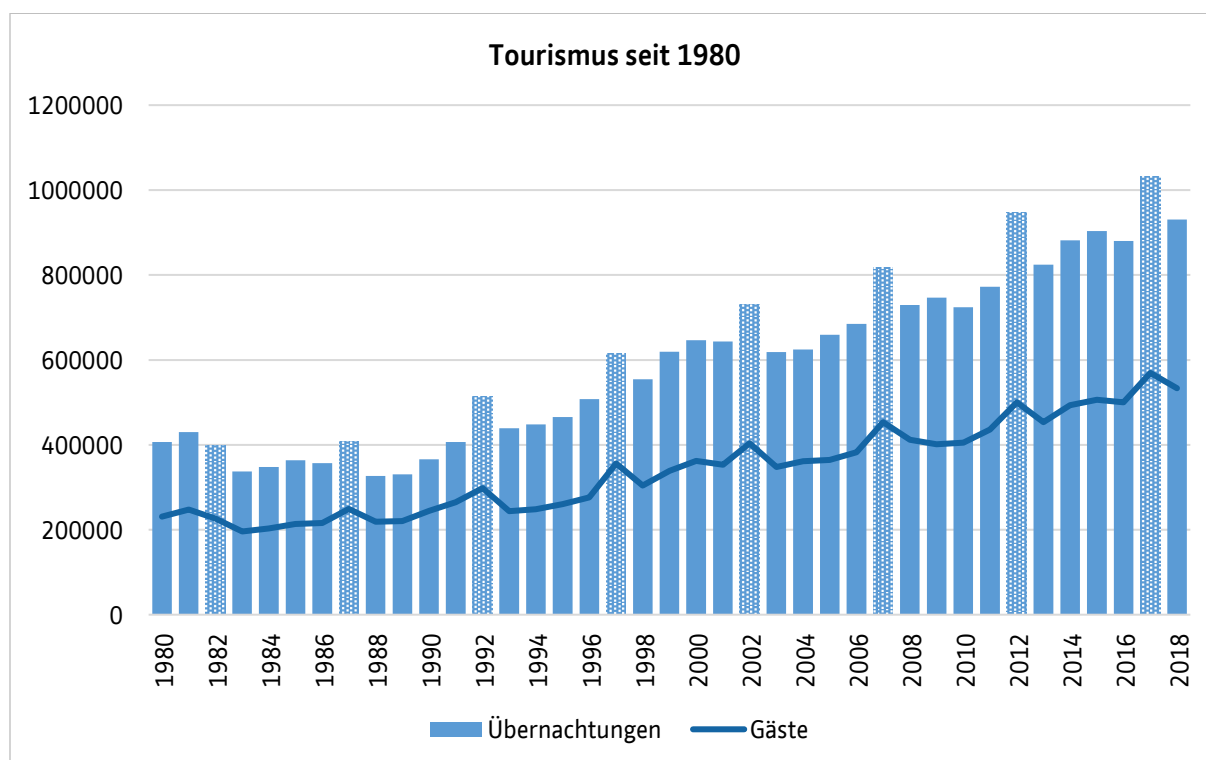
8.1.3 Grafik 30: Verteilung der Gäste nach Herkunft



8.1.4 Grafik 31: Nationalitäten der Gäste aus dem europäischen Ausland



8.1.5 Grafik 32: Entwicklung des Tourismus in der Stadt Kassel seit 1980



(Balken mit Schraffur kennzeichnen documenta-Jahre)

8.2 Tourismus in der Region

8.2.1 Tabelle 67: Gäste und Übernachtungen in Stadt und Landkreis Kassel

Tourismus Stadt und Landkreis Kassel	2014	2015	2016	2017	2018
Übernachtungen insgesamt	1 591 517	1 614 575	1 640 205	1 819 131	1 669 577
Gäste insgesamt	790 456	801 208	806 473	895 825	839 218
Durchschnittliches Bettenangebot	16 945	16 846	16 730	17 001	...
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

8.2.2. Tabelle 68: Gäste und Übernachtungen im Bereich des Zweckverbandes Raum Kassel

Tourismus Zweckverband Raum Kassel	2014	2015	2016	2017	2018
Übernachtungen insgesamt	1 095 105	1 118 062	1 121 528	1 299 470	1 167 245
Gäste insgesamt	611 875	618 540	622 245	708 518	656 778
Durchschnittliches Bettenangebot	7 933	7 971	8 051	8 434	...
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8

9. Bauen und Wohnen

Der Bestand an Wohngebäuden ist insgesamt gestiegen. Fast 2/3 des Bestandes besteht aus Ein- und Zweifamilienhäusern. Dieses Verhältnis spiegelt sich auch bei der Bestandssteigerung der letzten 4 Jahre wieder. Bei der Betrachtung des Bestandes an Wohnungen zeigt sich, dass bis 2017 eher große Wohnungen geschaffen wurden. In 2018 ist die Zahl der Baufertigstellungen deutlich angestiegen und erreicht erstmals wieder das Niveau der Jahre 1998 / 1999. Zudem wurden im letzten Jahr deutlich mehr kleine Wohnungen fertiggestellt als in den Vorjahren.

9.1 Bautätigkeit

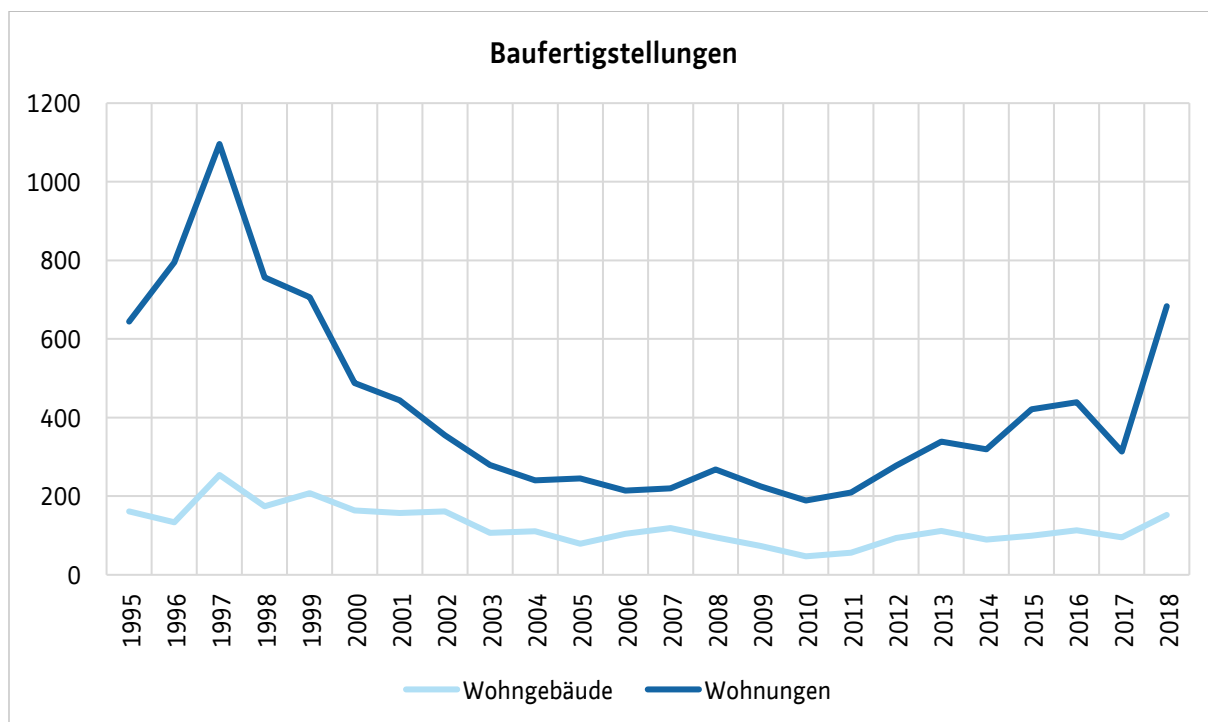
9.1.1 Tabelle 69: Baugenehmigungen

Baugenehmigungen	2014	2015	2016	2017	2018
Wohngebäude insgesamt	93	74	191	104	81
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	48	48	140	67	46
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	411	433	503	362	373
Wohnungen in Einfamilienhäusern	44	40	122	55	26
Wohnungen in Zweifamilienhäusern	8	16	36	24	...
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern	359	377	345	283	...
Nichtwohngebäude	30	25	17	20	...
Nichtwohngebäude (Nutzfläche in qm)	37 575	35 373	36 440	43 582	...

9.1.2 Tabelle 70: Baufertigstellungen

Baufertigstellungen	2014	2015	2016	2017	2018
Wohngebäude insgesamt	90	99	113	95	152
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	72	74	77	66	108
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	267	301	348	269	548
Wohnungen in Einfamilienhäusern	68	59	72	63	95
Wohnungen in Zweifamilienhäusern	8	30	10	6	26
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern	191	212	266	200	427
Wohnungen insgesamt	319	421	439	314	683
Wohnungen mit 1 oder 2 Wohnräumen	49	86	103	34	293
Wohnungen mit 3 Wohnräumen	85	83	139	60	64
Wohnungen mit 4 Wohnräumen	63	102	96	125	154
Wohnungen mit 5 oder mehr Wohnräumen	122	163	129	95	172
Nichtwohngebäude insgesamt	12	31	15	9	24
Nichtwohngebäude (Nutzfläche in qm)	11 960	54 720	26 670	12 680	43 840

9.1.3 Grafik 33: Baufertigstellungen seit 1995



9.2 Gebäude- und Wohnungsbestand

9.2.1 Tabelle 71: Gebäudebestand

Bestand an Wohngebäuden zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Bestand insgesamt	30 729	30 816	30 921	31 007	31 153
Wohngebäude mit 1 Wohnung	15 060	15 109	15 172	15 225	15 314
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 729	4 736	4 739	4 736	4 743
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	10 514	10 545	10 579	10 614	10 663

9.2.2 Tabelle 72: Wohnungsbestand

Bestand an Wohnungen zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Wohnungen insgesamt	104 513	104 906	105 350	105 622	106 282
Wohnungen mit 1 Raum	5 055	5 062	5 111	5 121	5 268
Wohnungen mit 2 Räumen	14 518	14 595	14 649	14 670	14 814
Wohnungen mit 3 Räumen	29 573	29 653	29 784	29 829	29 889
Wohnungen mit 4 Räumen	28 623	28 710	28 799	28 917	29 067
Wohnungen mit 5 Räumen	13 263	13 308	13 371	13 412	13 481
Wohnungen mit 6 Räumen	6 631	6 663	6 706	6 725	6 772
Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen	6 850	6 915	6 930	6 948	6 991

10. Kraftfahrzeuge und Verkehr

Der Bestand an Kraftfahrzeugen in der Stadt Kassel hat sich in den letzten Jahren leicht erhöht. Deutlich ist die Anzahl der mit Dieselmotoren betriebenen Fahrzeuge gestiegen. In allen Fahrzeugklassen ist der Anteil an schadstoffarmen Motoren gestiegen, erst im letzten Jahr ist ein leichter Rückgang feststellbar.

Seit 2016 werden auch Zahlen zur E-Mobilität (Elektro- und Hybridfahrzeuge) ausgewiesen.

Die Zahl der Verkehrsunfälle ist rückläufig.

10.1 Kraftfahrzeugbestand

10.1.1 Tabelle 73: Kraftfahrzeuge nach Nutzungsart

Kraftfahrzeugbestand nach Nutzungsart zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
Kraftfahrzeuge insgesamt	97 750	99 179	100 647	102 180	103 534
davon Krafträder	6 244	6 286	6 246	6 219	6 247
davon PKW insgesamt	84 091	85 444	86 909	88 186	89 343
davon PKW privat genutzt	72 778	73 887	75 110	75 856	76 782
davon PKW gewerblich genutzt	11 313	11 557	11 799	12 308	12 541
davon Nutzfahrzeuge	7 415	7 449	7 492	7 775	7 944

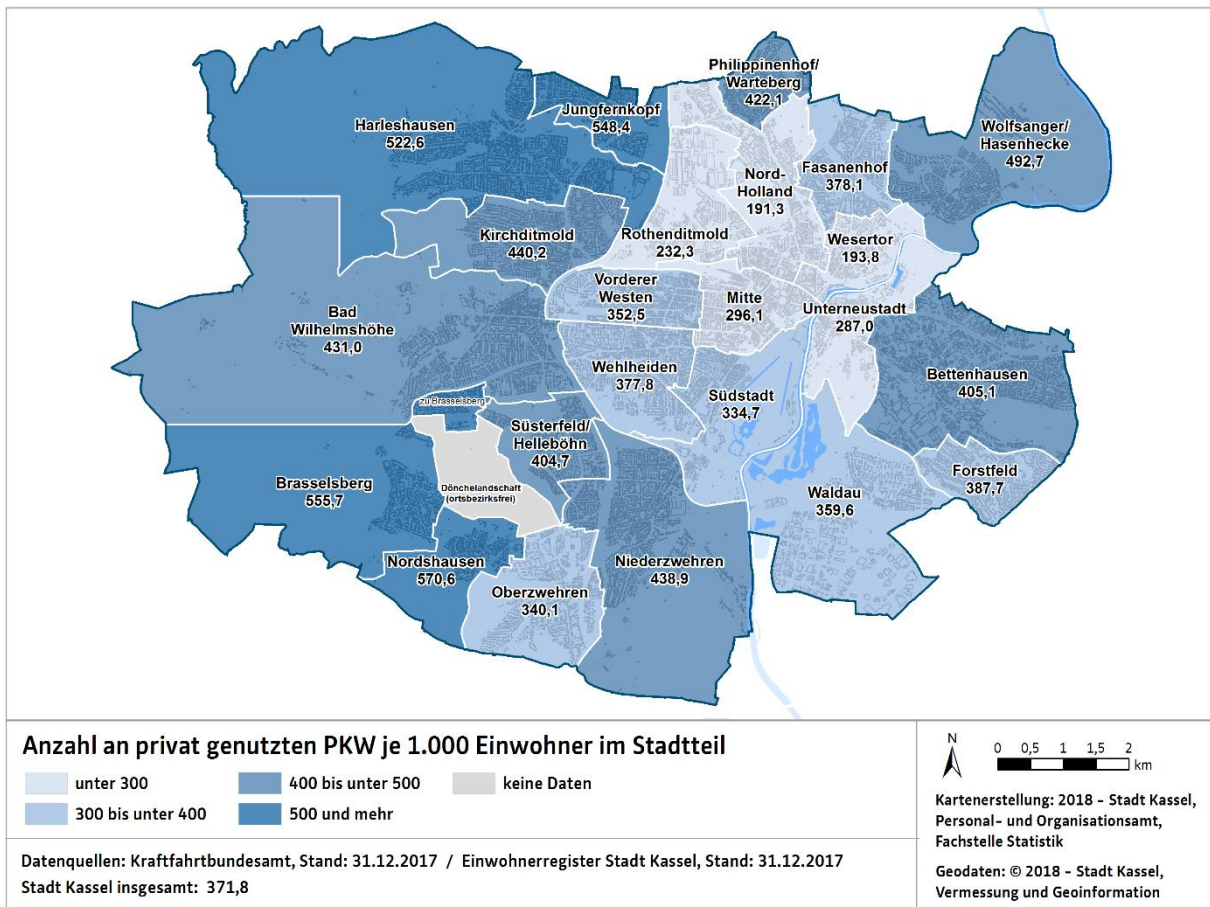
10.1.2 Tabelle 74: Kraftfahrzeuge nach Schadstoffklassen

Kraftfahrzeuge nach Kraftstoffart und Schadstoffklassen zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
PKW (Benzin u. a.) gesamt	58 203	58 216	57 027	57 769	58 788
PKW (Benzin u. a.) Schadstoffklasse 4-grün	57 088	57 073	57 437	58 173	59 376
davon Elektro	/	/	92	113	168
davon Hybrid	/	/	280	401	673
PKW (Diesel) gesamt	25 888	27 228	28 365	28 825	28 694
PKW (Diesel) Schadstoffklasse 2-rot	799	705	604	504	434
PKW (Diesel) Schadstoffklasse 3-gelb	3 981	3 694	3 275	2 767	2 245
PKW (Diesel) Schadstoffklasse 4-grün	20 609	22 347	24 013	25 080	25 563
Nutzfahrzeuge (Benzin u. a.) gesamt	309	300	261	270	303
Nutzfahrzeuge (Benzin u. a.) Schadstoffklasse 4-grün	176	169	173	185	213
Nutzfahrzeuge (Diesel) gesamt	7 106	7 149	7 185	7 452	7 579
Nutzfahrzeuge (Diesel) Schadstoffklasse 2-rot	426	374	314	296	254
Nutzfahrzeuge (Diesel) Schadstoffklasse 3-gelb	1 081	979	850	778	692
Nutzfahrzeuge (Diesel) Schadstoffklasse 4-grün	4 516	4 759	4 996	5 389	5 688

10.1.3 Tabelle 75: Kraftfahrzeuge (Stadtteile)

Kraftfahrzeugbestand insgesamt zum 31.12. d. J.	2014	2015	2016	2017	2018
01 Mitte	5 422	5 715	5 783	5 923	5 941
02 Südstadt	2 998	2 961	3 060	3 041	3 029
03 Vorderer Westen	6 945	7 066	7 155	7 118	7 187
04 Wehlheiden	6 435	6 558	6 497	6 562	6 613
05 Bad Wilhelmshöhe	7 299	7 322	7 614	7 804	7 868
06 Brasselsberg	3 024	3 037	3 097	3 120	3 147
07 Süsterfeld / Helleböhn	2 670	2 675	2 712	2 748	2 774
08 Harleshausen	7 568	7 671	7 695	7 757	7 860
09 Kirchditmold	5 327	5 378	5 493	5 570	5 667
10 Rothenditmold	2 445	2 486	2 559	2 564	2 636
11 Nord (Holland)	4 274	4 391	4 440	4 607	4 581
12 Philippinenhof / Warteberg	1 983	2 012	2 030	2 041	2 085
13 Fasanenhof	3 829	3 888	3 953	3 957	4 077
14 Wesertor	2 529	2 615	2 704	2 805	2 827
15 Wolfsanger / Hasenhecke	3 890	3 942	3 979	3 956	4 041
16 Bettenhausen	6 505	6 540	6 653	6 774	7 113
17 Forstfeld	3 131	3 186	3 157	3 278	3 308
18 Waldau	4 757	4 766	4 773	4 871	4 956
19 Niederzwehren	6 413	6 496	6 560	6 685	6 811
20 Oberzwehren	4 702	4 755	4 884	5 008	5 072
21 Nordshausen	1 294	1 341	1 369	1 401	1 425
22 Jungfernkopf	2 351	2 436	2 450	2 454	2 480
23 Unterneustadt	1 915	1 904	1 987	2 096	2 005
ohne Zuordnung	44	38	43	40	31
Stadt Kassel insgesamt	97 750	99 179	100 647	102 180	103 534

10.1.4 Karte 11: Privat genutzte Kraftfahrzeuge je 1000 Einwohner



10.2 Verkehrsunfälle

10.2.1 Tabelle 76: Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	2014	2015	2016	2017	2018
Unfälle insgesamt	1 281	1 262	1 195	1 172	1 095
darunter Unfälle innerorts	1 161	1 158	1 095	1 057	1 013
darunter mit Sachschaden (schwerwiegend)	450	398	279	303	199
darunter mit Personenschaden insgesamt	782	788	851	811	846
dabei getötete Personen	5	3	4	1	4
dabei schwer verletzte Personen	149	149	129	162	119
dabei leicht verletzte Personen	846	854	976	896	930

11. Sicherheit

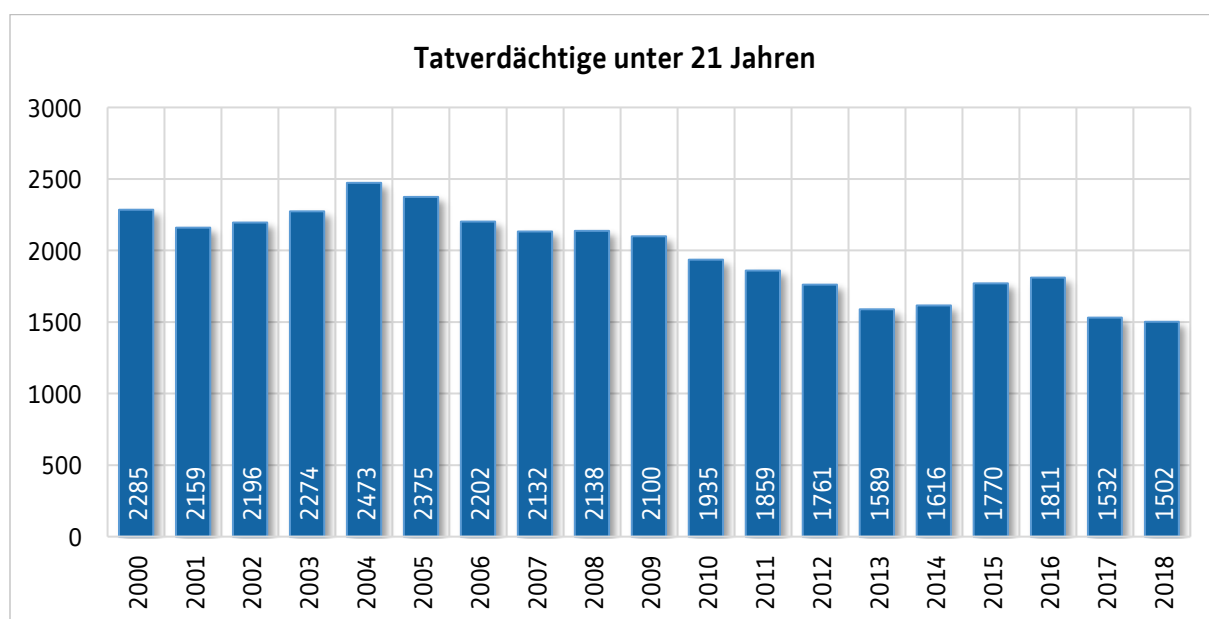
Die Anzahl der Straftaten ist insgesamt rückläufig, während die Aufklärungsquote leicht gestiegen ist. Deutliche Abnahmen der Fallzahlen gibt es insbesondere Vermögens- und Fälschungsdelikten.

11.1 Kriminalität

11.1.1 Tabelle 77: Straftaten

Straftaten	2014	2015	2016	2017	2018
Straftaten gegen das Leben	10	18	10	21	14
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	174	139	185	198	232
Rohheitsdelikte, Straft. gegen die persönliche Freiheit	2 133	2 064	2 300	2 247	2 338
darunter Raub	225	203	171	180	180
darunter Raub bei Geldinstituten und Poststellen	-	2	-	1	-
Diebstahl (einfach)	5 282	5 437	4 804	4 425	4 326
darunter Ladendiebstähle	1 796	1 897	1 945	1 781	1 898
Diebstahl (erschwerende Umstände)	4 399	4 596	3 234	2 885	3 397
darunter in und aus Wohnungen	524	805	732	339	344
darunter in und aus Kraftfahrzeugen	728	693	437	403	351
darunter von Kraftfahrzeugen	87	62	56	55	48
Vermögens- und Fälschungsdelikte	4 107	3 906	3 733	3 551	3 196
Sonstige Delikte nach dem StGB	3 129	2 819	3 172	3 188	2 918
darunter Sachbeschädigung	1 827	1 579	1 822	1 774	1 682
Strafrechtliche Nebengesetze	1 775	1 952	1 993	1 867	1 604
darunter Rauschgiftdelikte	1 109	1 042	1 091	1 366	1 150
Straftaten Gesamt	21 009	20 931	19 431	18 382	18 025

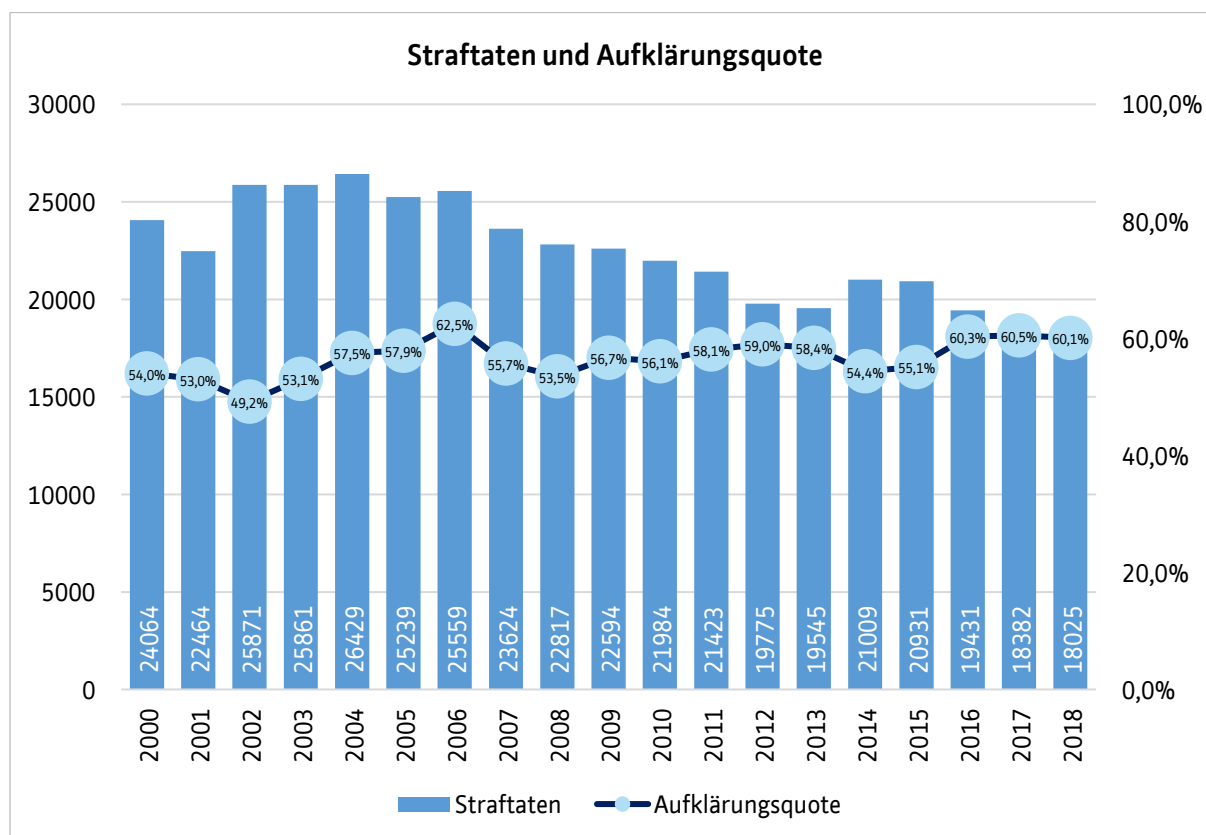
11.1.2 Grafik 34: Tatverdächtige unter 21 Jahren seit 2000



11.1.3 Tabelle 78: Aufklärungsquote

Straftaten (Aufklärungsquote)	2014	2015	2016	2017	2018
Straftaten gegen das Leben	70,0%	94,4%	80,0%	90,5%	92,9%
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	81,0%	72,7%	80,0%	78,8%	81,0%
Rohheitsdelikte, Straft. gegen die persönliche Freiheit	83,9%	85,6%	86,3%	88,4%	86,8%
darunter Raub	48,9%	52,7%	53,2%	57,8%	65,6%
darunter Raub bei Geldinstituten und Poststellen	-	100,0%	-	100,0%	-
Diebstahl (einfach)	42,0%	43,6%	48,2%	49,5%	51,7%
darunter Ladendiebstähle	94,0%	96,8%	95,7%	95,6%	96,0%
Diebstahl (erschwerende Umstände)	19,2%	19,8%	24,9%	23,6%	24,7%
darunter in und aus Wohnungen	10,9%	25,2%	34,7%	13,0%	11,3%
darunter in und aus Kraftfahrzeugen	16,3%	9,8%	5,9%	14,9%	7,1%
darunter von Kraftfahrzeugen	17,2%	24,2%	12,5%	25,5%	29,2%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	79,4%	78,1%	80,3%	76,4%	79,1%
Sonstige Delikte nach dem StGB	47,2%	50,9%	48,7%	52,2%	50,8%
darunter Sachbeschädigung	19,2%	21,7%	18,9%	23,7%	21,6%
Strafrechtliche Nebengesetze	95,5%	96,2%	96,5%	91,9%	94,6%
darunter Rauschgiftdelikte	95,0%	95,9%	95,6%	90,8%	94,4%
Straftaten Gesamt	54,4%	55,1%	60,3%	60,5%	60,1%

11.1.4 Grafik 35: Straftaten und Aufklärungsquote seit 2000



12. Gesundheit und Sport

12.1 Krankenhäuser

12.1.1 Tabelle 79: Krankenhäuser

Krankenhäuser	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Krankenhäuser	8	8	9	9	...
Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	2 588	2 510	2 633	2 694	...
davon in allgemeinen Fachabteilungen:					
Augenheilkunde	25	25	25	25	...
Chirurgische Fachabteilungen	672	616	675	724	...
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	162	159	155	153	...
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	86	88	81	81	...
Haut- und Geschlechtskrankheiten	82	82	76	79	...
Innere Medizin	651	645	692	828	...
Geriatric	61	45	61	61	...
Kinderheilkunde	115	116	131	131	...
Neurologie	189	190	193	195	...
Orthopädie	245	245	238	137	...
Urologie	78	74	74	72	...
übrige Fachbereiche	27	70	68	25	...
davon in psychiatrischen Fachabteilungen:					
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	16	16	-	-	...
Psychiatrie und Psychotherapie	114	114	114	114	...
Psychotherapeutische Medizin	65	25	50	59	...

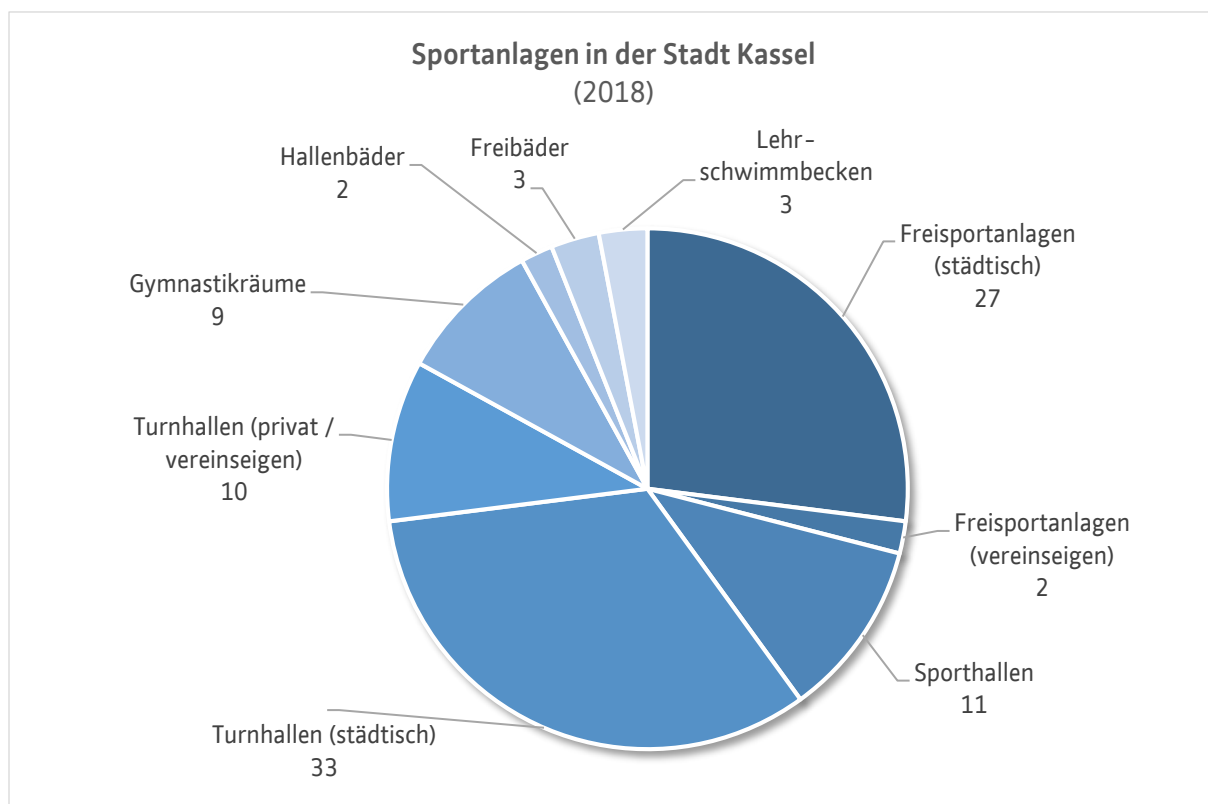
12.2 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

12.2.1 Tabelle 80: Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Einrichtungen	2	2	2	2	...
Aufgestellte Betten in Einrichtungen	360	360	320	320	...
davon in Fachabteilungen:					
Innere Medizin	150	150	150	150	...
Psychiatrie und Psychotherapie	210	210	170	170	...

12.3 Sport

12.3.1 Grafik 36: Sportanlagen in der Stadt Kassel



13. Politik

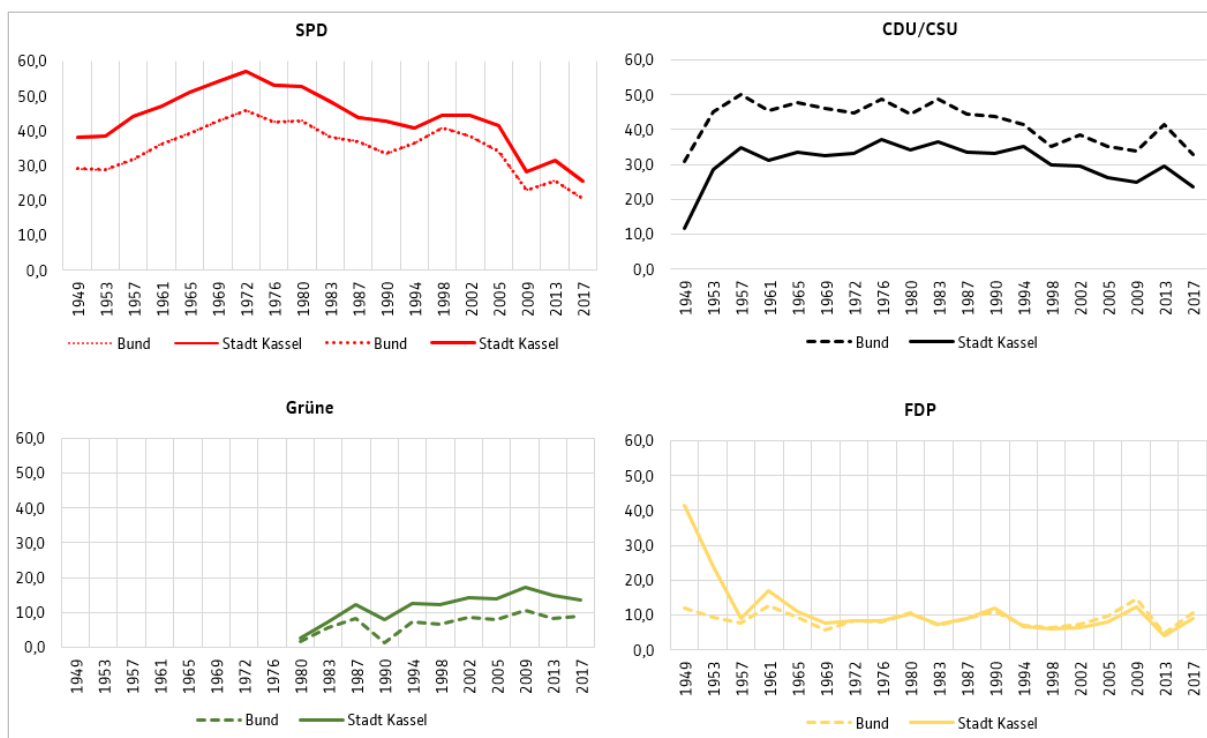
Nach Jahren des Rückgangs zeigt sich bei Bundes- und Landtagswahlen wieder ein leichter Anstieg der Wahlbeteiligung. Bei den Kommunalwahlen ist diese Entwicklung noch nicht erkennbar.

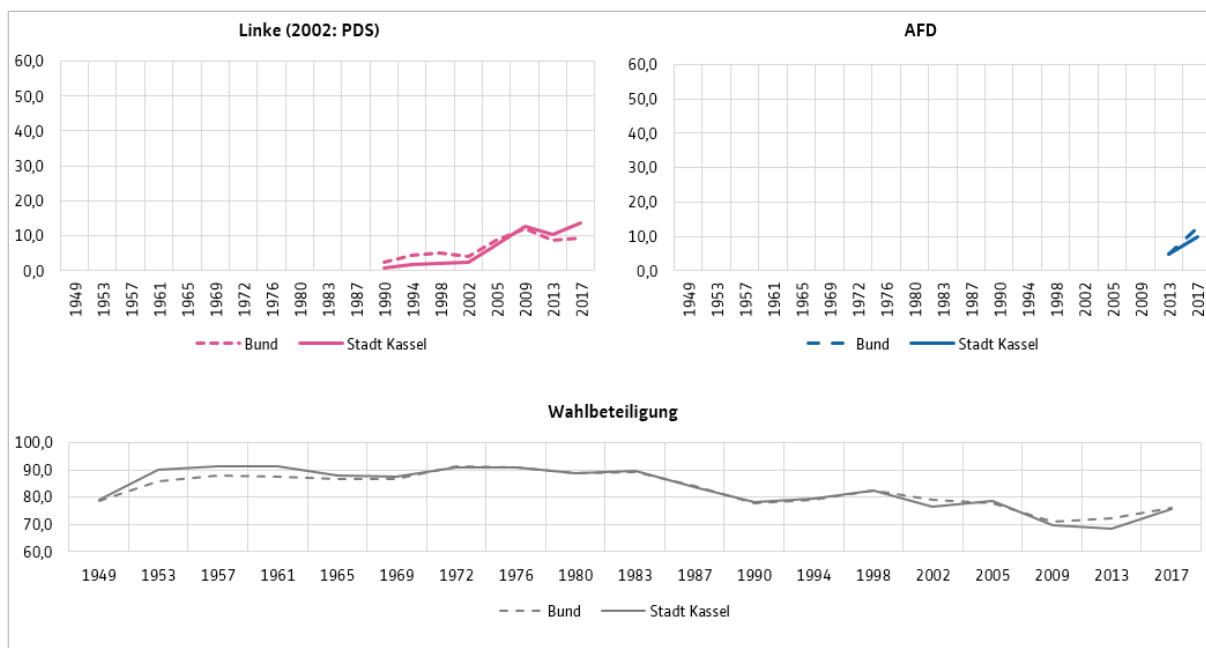
13.1 Bundestagswahlen

13.1.1 Tabelle 81: Ergebnisse der Bundestagswahlen

Bundestagswahlen	22.09. 2002	18.09. 2005	27.09. 2009	22.09. 2013	24.09. 2017
Wahlbeteiligung	76,5%	75,6%	69,5%	68,5%	75,5%
SPD	44,4%	41,5%	28,4%	31,5%	25,5%
CDU	29,7%	26,3%	24,8%	29,4%	23,6%
FDP	6,5%	8,0%	12,2%	4,1%	8,9%
Die Grünen	14,4%	14,0%	17,2%	15,0%	13,7%
Die Linke	-	7,5%	12,5%	10,4%	13,6%
AfD	-	-	-	4,8%	9,9%
Sonstige	5,0%	2,7%	4,8%	4,8%	4,8%

13.1.2 Grafik 37: Ergebnisse und Wahlbeteiligung seit 1949





13.2 Landtagswahlen

13.2.1 Tabelle 82: Ergebnisse der Landtagswahlen

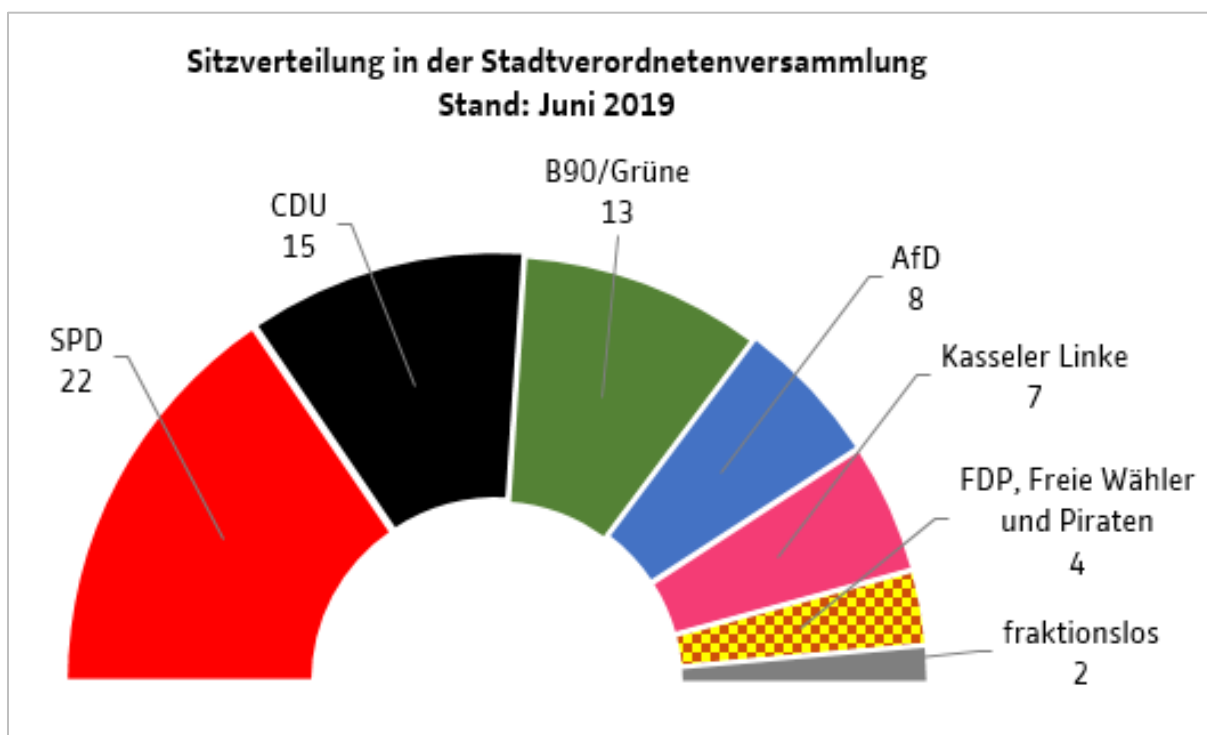
Landtagswahlen	02.02. 2003	27.01. 2008	18.01. 2009	22.09. 2013	28.10. 2018
Wahlbeteiligung	59,8%	58,5%	55,9%	68,4%	62,2%
SPD	36,3%	42,3%	28,5%	33,6%	21,4%
CDU	42,5%	26,4%	28,6%	28,7%	19,4%
FDP	5,2%	7,5%	12,6%	3,6%	5,7%
Die Grünen	15,5%	11,9%	19,2%	16,2%	25,3%
Die Linke	-	8,5%	8,3%	9,2%	11,7%
AfD	-	-	-	3,4%	10,7%
Sonstige	0,4%	3,4%	2,8%	5,3%	5,8%

13.3 Kommunalwahlen

13.3.1 Tabelle 83: Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung

Kommunalwahlen	02.03. 1997	18.03. 2001	26.03. 2006	27.03. 2011	06.03. 2016
Wahlbeteiligung	63,8%	46,2%	37,1%	42,4%	42,8%
SPD	36,0%	36,0%	39,8%	36,4%	29,5%
CDU	33,0%	35,4%	29,1%	24,2%	20,7%
FDP	3,3%	5,1%	5,5%	2,5%	5,6%
Bündnis 90 / Die Grünen	15,6%	16,8%	15,4%	24,9%	18,0%
REP	4,6%	-	-	-	-
FREIE WÄHLER	2,7%	-	1,8%	1,9%	3,0%
Rentner	3,0%	-	-	-	-
Kasseler Linke.ASG (in 2001 PDS/KL)	-	3,2%	6,8%	6,7%	10,6%
BfK	-	2,1%	-	-	-
AUF	-	-	1,7%	0,8%	-
PIRATEN	-	-	-	2,7%	1,6%
AfD	-	-	-	-	11,0%
Sonstige	1,8%	1,3%	-	-	-

13.3.2 Grafik 38: Aktuelle Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung



13.3.3 Tabelle 84: Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen

Kommunalwahlen Ortsbeiratswahlen vom 06.03.2016		SPD	CDU	FDP	Grüne	Andere
01 Mitte (Ergebnis der Neuwahlen vom 25.09.16)	%	30,7%	13,7%	9,7%	35,6%	10,4%*
	Sitze	3	1	1	3	1
	Wahlbeteiligung: 13,8%			*FREIE WÄHLER		
02 Südstadt	%	34,3%	20,2%	2,2%	36,0%	7,3%*
	Sitze	3	2	-	3	1
	Wahlbeteiligung: 45,9 %			* FREIE WÄHLER		
03 Vorderer Westen	%	31,4%	15,5%	6,2%	41,2%	5,8%*
	Sitze	4	2	1	5	1
	Wahlbeteiligung: 54,0%			*FREIE WÄHLER		
04 Wehlheiden	%	35,8%	22,5%	1,7%	30,5%	9,6%*
	Sitze	5	3	-	4	1
	Wahlbeteiligung: 49,9%			* FREIE WÄHLER		
05 Bad Wilhelmshöhe	%	25,7%	28,1%	12,0%	34,2%	-
	Sitze	3	3	1	4	-
	Wahlbeteiligung: 56,6%					
06 Brasselsberg	%	21,2%	38,0%	17,4%	23,5%	-
	Sitze	2	3	2	2	-
	Wahlbeteiligung: 58,6%					
07 Süsterfeld / Helleböhn	%	45,4%	32,5%	-	22,2%	-
	Sitze	4	3	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 40,4%					
08 Harleshausen	%	33,9%	25,5%	9,2%	21,8%	9,6%*
	Sitze	4	3	1	2	1
	Wahlbeteiligung: 55,0%			* FREIE WÄHLER		
09 Kirchditmold	%	29,9%	19,7%	4,2%	35,4%	10,8%*
	Sitze	3	2	-	4	2
	Wahlbeteiligung: 54,0%			*Freie Wähler 5,6%; 1 Sitz *Kritische Bürger 5,2%, 1 Sitz		
10 Rothenditmold	%	33,7%	22,6%	-	15,0%	28,8%*
	Sitze	3	2	-	1	3
	Wahlbeteiligung: 25,6%			*AUF-Kassel		
11 Nord (Holland)	%	30,9%	15,0%	1,3%	18,0%	34,8%*
	Sitze	4	2	-	2	5
	Wahlbeteiligung: 24,0%			*Kasseler Linke 27,9%; 4 Sitze *PIRATEN 6,9%; 1 Sitz		
12 Philippenhof / Warteberg	%	43,2%	42,0%	-	14,8%	-
	Sitze	4	4	-	1	-
	Wahlbeteiligung: 41,6%					

Kommunalwahlen Ortsbeiratswahlen vom 06.03.2016		SPD	CDU	FDP	Grüne	Andere
13 Fasanenhof	%	53,6%	24,0%	-	18,0%	4,4%*
	Sitze	5	2	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 41,8%			*FREIE WÄHLER		
14 Wesertor	%	42,1%	11,6%	-	34,2%	12,0%*
	Sitze	4	1	-	3	1
	Wahlbeteiligung: 23,5%			* FREIE WÄHLER		
15 Wolfsanger / Hasenhecke	%	41,3%	29,7%	6,9%	12,7%	9,4%*
	Sitze	4	3	-	1	1
	Wahlbeteiligung: 48,2%			* FREIE WÄHLER		
16 Bettenhausen	%	42,2%*	25,6%	4,4%	13,5%	14,2%
	Sitze	5	3	-	1	2
	Wahlbeteiligung: 32,7%			* FREIE WÄHLER		
17 Forstfeld	%	67,3%	10,8%	-	21,9%	-
	Sitze	6	1	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 33,0 %					
18 Waldau	%	57,6%	27,0%	-	15,5%	-
	Sitze	5	3	-	1	-
	Wahlbeteiligung: 27,4%					
19 Niederzwehren	%	50,0%	26,8%	6,2%	17,0%	-
	Sitze	6	3	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 43,9 %					
20 Oberzwehren	%	41,1%	25,8%	13,4%	19,7%	-
	Sitze	5	3	1	2	-
	Wahlbeteiligung: 31,0%					
21 Nordshausen	%	50,4%	21,4%	-	14,3%	13,8%*
	Sitze	5	2	-	1	1
	Wahlbeteiligung: 56,3 %			*Überparteiliche Ortsbeiräte Nordshausen		
22 Jungfernkopf	%	49,1%	24,6%	3,5%	22,8%	-
	Sitze	5	2	-	2	-
	Wahlbeteiligung: 56,4 %					
23 Unterneustadt	%	26,9%	19,6%	3,5%	50,0%	-
	Sitze	2	2	-	5	-
	Wahlbeteiligung: 36,3%					

14. Stadtgeschichte

Für eine ausführliche Darstellung der wechselvollen Geschichte der Stadt Kassel ist hier nicht der Platz, aber einige markante Ereignisse sollen hier erwähnt werden:

Jahr	Einwohner*	Ereignis
913		„Chassalla (Chasella)“ wird erstmals erwähnt.
nach 1521	ca. 4 000	„Philipp der Großmütige“ macht Kassel zum protestantischen (politischen) Mittelpunkt Deutschlands.
1606	ca. 5 500	Erster fester Theaterbau Deutschlands: das Ottoneum
1685	ca. 13 000	Mit der „Hessischen Freiheits-Konzession“ ermöglicht Landgraf Karl von Hessen-Kassel die Ansiedlung französischer Glaubensflüchtlinge (Hugenotten).
1717	ca. 14 000	Der „Herkules“ wird Kassels Wahrzeichen.
1779	ca. 18 000	Das Fridericianum ist das erste öffentlich zugängliche Museum des Kontinents.
1807	ca. 20 000	Kurhessen wird unter Jérôme, Napoleons jüngstem Bruder, zum Kernland des neuen Königreiches Westfalen (bis 1813).
1848	ca. 35 000	Anschluss an das deutsche Eisenbahnnetz. Die Firma Henschel liefert die erste Lokomotive: den „Drachen“.
1866	ca. 40 000	Kassel wird Hauptstadt der preußischen Provinz Hessen-Nassau. Die fürstliche Residenz wandelt sich zur Industriestadt.
ab 1889	ca. 69 900	Schloss Wilhelmshöhe: Kaiserliche Sommerresidenz.
1898	ca. 89 100	Aufnahme des elektrischen Betriebs der Straßenbahn
1899	ca. 96 700	Eingemeindung Wehlheiden
1906	143 882	Eingemeindung Wahlershausen, Kirchditmold, Rothenditmold und Bettenhausen
1914	158 172	Einweihung der Stadthalle
1926	172 435	Eingemeindung Gutsbezirk Fasanenhof
1928	176 762	Eingemeindung Gutsbezirke Wilhelmshöhe und Kragenhof
1936	203 148	Eingemeindung Waldau, Niedierzwehren, Oberzwehren, Nordshausen, Harleshausen und Wolfsanger
1943	109 462	Weitgehende Zerstörung Kassels: 85 % der Wohnungen und 65 % der Industrieanlagen
nach 1945	114 388	Die Teilung Deutschlands trennt Kassel von seinem östlich gelegenen Hinterland Thüringen.

Jahr	Einwohner*	Ereignis
1954	186 473	Kassel wird Sitz des Bundessozialgerichts.
1955	192 515	Erste Bundesgartenschau, erste documenta
1959	202 493	Eröffnung des neuen Staatstheaters
1970	214 785	Treffen von Willy Brandt und Willi Stoph im Schlosshotel Wilhelmshöhe
1971	215 039	Gründung der “Gesamthochschule Kassel”, heute: Universität Kassel
1981	194 779	2. Bundesgartenschau mit Gestaltung von Buga-See und Freizeitgelände Fuldaaue
1989	191 598	Mit der Grenzöffnung und der Wiedervereinigung (1990) rückt Kassel wieder in die Mitte Deutschlands und Europas.
1991	196 828	Einweihung des neuen Fernbahnhofs Kassel-Wilhelmshöhe und damit Einbindung der Stadt Kassel in das ICE-Netz.
2001	191 119	Bezeichnung „Bad“ wird für den Stadtteil Wilhelmshöhe vergeben.
2012	195 422	documenta13, vom 9. Juni bis 16. September
2013	196 758	1.100-Jahr-Feier Stadt Kassel, Hessentag vom 14. Juni bis 23. Juni, Grimm-Jahr
2015	200 507	Eröffnung des neuen Brüder-Grimm-Museums „GRIMMWELT“ auf dem Weinberg
2017	204 021	documenta14, vom 10. Juni bis 17. September

* Einwohnerzahlen vor 1950 : Aufzeichnungen der Statistikstelle, Quelle unbekannt
 Einwohnerzahlen ab 1950 : Hessisches Statistisches Landesamt
 Einwohnerzahlen ab 1991 : Einwohnerregister der Stadt Kassel (Hauptwohnsitz)

15. Verzeichnis der Tabellen, Grafiken und Karten

Abkürzungen:

BA	Bundesagentur für Arbeit
HSL	Hessisches Statistisches Landesamt
KBA	Kraftfahrtbundesamt
KS / EWO	Stadt Kassel, Einwohnerregister
KS / FS	Stadt Kassel, Fachstelle Statistik
KS / KS	Stadt Kassel, Kämmerei und Steuern
KS / Kult	Stadt Kassel, Kulturamt
KS / Soz	Stadt Kassel, Sozialamt
KS / Sp	Stadt Kassel, Sportamt
PP NH	Polizeipräsidium Nordhessen
RegDB	Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

15.1 Verzeichnis der Tabellen

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
1	2.1.1	Amtliche Einwohnerzahl	HSL	31.12. d.J.	Stadt
2	2.1.2	Einwohnerzahl aus dem Melderegister der Stadt Kassel	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
3	2.1.3	Einwohner	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadtteile
4	2.1.6	Einwohner nach Altersgruppen	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
5	2.1.8	Einwohnerzahl in Stadt und Landkreis Kassel (amtliche Zahlen)	HSL	31.12. d.J.	Stadt + Landkreis
6	2.1.9	Einwohnerzahl im Bereich des Zweckverbandes Raum Kassel (amtliche Zahlen)	HSL	31.12. d.J.	ZRK
7	2.2.1	Prognose zur Bevölkerungsentwicklung bis 2040	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
8	2.2.3	Maßzahlen zur Bevölkerungsentwicklung bis 2040	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
9	2.3.1	Geburten	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
10	2.3.2	Sterbefälle	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
11	2.3.3	Zuzüge	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
12	2.3.4	Zuzüge nach Herkunftsgebieten	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
13	2.3.5	Fortzüge	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
14	2.3.6	Fortzüge nach Zielgebieten	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
15	2.3.7	Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
16	2.4.1	Staatsangehörigkeit nach Kontinenten	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
17	2.5.1	Einwohner nach Art des Migrationshintergrundes	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
18	2.5.2	Einwohner unter 18 Jahren nach Art des Migrationshintergrundes	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
19	2.5.3	Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund	KS / FS	31.12. d.J.	Stadtteile
20	2.6.1	Haushalte	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
21	2.6.2	Haushalte nach Anzahl der Personen	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
22	2.6.3	Haushalte nach Anzahl der Kinder	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
23	2.6.4	Haushalte nach Systematik BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
24	2.6.5	Haushalte nach Systematik HHStat (Anwendergemeinschaft HHStat im KOSISVerbund)	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
25	3.2.1	Angemeldete Gewerbebetriebe nach Art des Betriebes	KS / KS	30.16. d.J.	Stadt
26	3.3.1	Haushalt der Stadt Kassel (Aufwand)	KS / KS	Jahres- wert	Stadt
27	3.3.2	Haushalt der Stadt Kassel (Erträge)	KS / KS	Jahres- wert	Stadt
28	3.4.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO)	HSL	31.12. d.J.	Stadt
29	3.4.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) nach Wirtschaftsabschnitten	HSL	30.06. d.J.	Stadt
30	3.4.4	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (AO)	HSL	30.06. d.J.	Stadt
31	3.4.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) in Stadt und Landkreis Kassel	HSL	30.06. d.J.	Stadt + Landkreis
32	3.4.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (AO) im Zweckverband Raum Kassel	HSL	30.06. d.J.	ZRK
33	3.5.1	Verfügbares Einkommen je Einwohner	HSL	Jahres- wert	Stadt
34	4.1.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO)	BA	30.06. d.J.	Stadt
35	4.1.3	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen	HSL	30.06. d.J.	Stadt
36	4.1.4	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Art der Ausbildung	HSL	30.06. d.J.	Stadt
37	4.1.5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) in Teilzeit	HSL	30.06. d.J.	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
38	4.1.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO)	BA	31.12. d.J.	Stadtteile
39	4.1.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Geschlecht und Herkunft	BA	31.12. d.J.	Stadtteile
40	4.1.8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (WO) nach Altersgruppen	BA	31.12. d.J.	Stadtteile
41	4.1.9	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (WO)	BA	31.12. d.J.	Stadt
42	4.1.10	Beschäftigte (WO) in Stadt und Landkreis Kassel	HSL	30.06. d.J.	Stadt
43	4.1.11	Beschäftigte (WO) im Zweckverband Raum Kassel	HSL	30.06. d.J.	Stadt
44	4.2.2	Arbeitslosigkeit	BA	30.06. d.J.	Stadt
45	4.2.5	Arbeitslosenquote	BA	30.06. d.J.	Stadtteile
46	4.2.6	Arbeitslose nach Geschlecht und Herkunft	BA	30.06. d.J.	Stadtteile
47	4.2.7	Arbeitslosigkeit Stadt und Landkreis Kassel	BA	30.06. d.J.	Stadt + Landkreis
48	4.2.8	Arbeitslosigkeit Zweckverband Raum Kassel	BA	30.06. d.J.	ZRK
49	5.1.1	Personen im Leistungsbezug SGB II	BA	15.12. d.J.	Stadt
50	5.1.2	Personen im Leistungsbezug SGB II	BA	15.12. d.J.	Stadtteile
51	5.1.4	Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II	BA	15.12. d.J.	Stadtteile
52	5.1.5	Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II	BA	15.12. d.J.	Stadtteile
53	5.2.1	Empfänger/innen von Grundsicherung nach SGB XII	BA	31.12. d.J.	Stadt
54	5.2.2	Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen	BA	31.12. d.J.	Stadtteile
55	5.3.1	Empfänger/innen von Leistungen nach dem AsylbLG	KS / Soz	31.12. d.J.	Stadt
56	5.3.2	Empfänger/innen von Leistungen nach dem AsylbLG nach Art des Leistungsbezuges	KS / Soz	31.12. d.J.	Stadt
57	5.3.3	Empfänger/innen von Leistungen nach dem AsylbLG nach Art der Unterbringung	KS / Soz	31.12. d.J.	Stadt
58	6.1.1	Kinder in Tageseinrichtungen	HSL	15.03. d.J.	Stadt
59	6.2.1	Allgemeinbildende Schulen	HSL	01.11. d.J.	Stadt
60	6.2.2	Schüler an Allgemeinbildenden Schulen	HSL	01.11. d.J.	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
61	6.2.4	Schulentlassene an Allgemeinbildenden Schulen	HSL	Schul- jahres- ende	Stadt
62	6.3.1	Studierende	HSL	Winter- semester	Stadt
63	7.1.1	Besucher in Museen und Sehenswürdigkeiten	Betreiber	Jahres- wert	Stadt
64	7.2.1	Städtische Bibliotheken	KS / Kult	Jahres- wert	Stadt
65	7.3.1	Staatstheater Kassel	KS / Kult	Jahres- wert	Stadt
66	8.1.1	Gäste und Übernachtungen	HSL	Jahres- wert	Stadt
67	8.2.1	Gäste und Übernachtungen in Stadt und Landkreis Kassel	HSL	Jahres- wert	Stadt + Landkreis
68	8.2.2	Gäste und Übernachtungen im Zweckverband Raum Kassel	HSL	Jahres- wert	ZRK
69	9.1.1	Baugenehmigungen	HSL	Jahres- wert	Stadt
70	9.1.2	Baufertigstellungen	HSL	Jahres- wert	Stadt
71	9.2.1	Gebäudebestand	HSL	Jahres- wert	Stadt
72	9.2.2	Wohnungsbestand	HSL	Jahres- wert	Stadt
73	10.1.1	Kraftfahrzeuge nach Nutzungsart	KBA	31.12. d.J.	Stadt
74	10.1.2	Kraftfahrzeuge nach Schadstoffklassen	KBA	31.12. d.J.	Stadt
75	10.1.3	Kraftfahrzeuge	KBA	31.12. d.J.	Stadtteile
76	10.2.1	Straßenverkehrsunfälle	HSL	Jahres- wert	Stadt
77	11.1.1	Straftaten	PP NH	Jahres- wert	Stadt
78	11.1.3	Aufklärungsquote	PP NH	Jahres- wert	Stadt
79	12.1.1	Krankenhäuser	RegDB	Jahres- durch- schnitt	Stadt
80	12.2.1	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	RegDB	Jahres- durch- schnitt	Stadt
81	13.1.1	Ergebnisse der Bundestagswahlen	KS / FS	Wahl- termin	Stadt
82	13.2.1	Ergebnisse der Landtagswahlen	KS / FS	Wahl- termin	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
83	13.3.1	Ergebnisse der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung	KS / FS	Wahl- termin	Stadt
84	13.3.2	Ergebnisse der Ortsbeiratswahlen	KS / FS	Wahl- termin	Stadtteile

15.2 Verzeichnis der Grafiken

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
1	2.1.4	Altersdurchschnitt	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadtteile
2	2.1.7	Alterspyramide	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
3	2.2.2	Entwicklung der Altersgruppen bis 2040	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
4	2.3.8	Wanderungssalden nach Altersgruppen	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
5	2.3.9	Wanderungssalden nach Gebieten	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
6	2.3.10	Bewegungssalden seit 2000	KS / EWO	Jahres- wert	Stadt
7	2.4.2	Einwohner mit doppelter Staatsangehörigkeit	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
8	2.4.3	Entwicklung des Ausländeranteils seit 2000	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
9	2.5.5	Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadt
10	2.6.3	Haushalte nach Anzahl der Personen	KS / FS	31.12. d.J.	Stadt
11	2.6.6	Durchschnittliche Größen der Haushalte	KS / FS	31.12. d.J.	Stadtteile
12	3.2.2	Entwicklung der angemeldeten Gewerbebetriebe seit 2007	KS / KS	30.06. d.J.	Stadt
13	3.2.4	Gewerbesteuer - Brutto -	KS / KS	Jahres- wert	Stadtteile
14	3.2.5	Gewerbesteuer - Brutto -(Stadt Kassel insgesamt)	KS / KS	Jahres- wert	Stadt
15	3.4.3	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten seit 2000	HSL	30.06. d.J.	Stadt
16	3.4.7	Ein- und Auspendler	HSL	30.06. d.J.	Stadt
17	3.5.2	Index zur Einkommensentwicklung	HSL	Jahres- wert	Stadt
18	4.1.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Kassel seit 2000	HSL	30.06. d.J.	Stadt

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
19	4.1.8	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte an der Einwohnerzahl	KS / EWO + BA	31.12. d.J.	Stadt
20	4.1.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Geringfügig Beschäftigte seit 2000	BA	30.06. d.J.	Stadt
21	4.2.1	Entwicklung der Arbeitslosenquote seit 2005	BA	Jahres- durch- schnitt	Stadt
22	4.2.4	Arbeitslosenquote	BA	30.06. d.J.	Stadtteile
23	5.1.7	Personen und Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II seit 2007	BA	15.12. d.J.	Stadt
24	5.2.3	Anteil Empfänger von Grundsicherung im Alter an allen Einwohnern 65 Jahre und älter	KS / EWO / Soz	31.12. d.J.	Stadtteile
25	5.2.4	Empfänger/innen von Leistungen AsylbLG nach Herkunft	KS / Soz	31.12. d.J.	Stadt
26	6.2.3	Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen	HSL	01.11. d.J.	Stadt
27	6.3.2	Studierende nach Erst- und Folgesemestern seit 2008	HSL	Winter- semester	Stadt
28	7.1.2	Besucherzahlen in Museen und Sehenswürdigkeiten seit 2000	Diverse	Jahres- werte	Stadt
29	8.1.2	Gäste und Übernachtungen im Monatsverlauf (Vergleich über drei Jahre)	HSL	Monats- werte	Stadt
30	8.1.3	Verteilung der Gäste nach Herkunft	HSL	Jahres- wert	Stadt
31	8.1.4	Nationalitäten der Gäste aus dem europäischen Ausland	HSL	Jahres- wert	Stadt
32	8.1.5	Entwicklung des Tourismus in der Stadt Kassel seit 1980	HSL	Jahres- wert	Stadt
33	9.1.3	Baufertigstellungen seit 1995	HSL	Jahres- wert	Stadt
34	11.1.2	Tatverdächtige unter 21 Jahren seit 2000	PP NH	Jahres- wert	Stadt
35	11.1.4	Straftaten und Aufklärungsquote seit 2000	PP NH	Jahres- wert	Stadt
36	12.3.1	Sportanlagen in Kassel	KS / Sp	31.12. d.J.	Stadt
37	13.1.2	Wahlergebnisse und Wahlbeteiligung seit 1949	KS / FS	Wahltag	Stadt
38	13.3.2	Aktuelle Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung	KS / FS	Zeitpunkt Berichts- erstellung	Stadt

15.3 Verzeichnis der Karten

Nr.	Kap	Bezeichnung	Daten- quelle	Zeitbezug (Stichtag/ Zeitraum)	Raum- bezug
1	2.1.5	Einwohnerzahl	KS / EWO	31.12. d.J.	Stadtteile
2	2.1.0	Gebiet Stadt, Zweckverband und Landkreis Kassel	-	-	-
3	2.2.3	Entwicklung der Einwohnerzahlen bis 2030	KS / FS	31.12. d.J.	Stadtteile
4	2.5.4	Anteil Einwohner mit Migrationshintergrund in den Wahlbezirken	KS / FS	31.12. d.J.	Wahl- bezirke
5	2.6.7	Durchschnittliche Größen der Haushalte in den Wahlbezirken	KS / FS	31.12. d.J.	Wahl- bezirke
6	3.2.3	Angemeldete Gewerbebetriebe	KS / KS	30.06. d.J.	Stadtteile
7	4.1.11	Anteil Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte an der Einwohnerzahl	KS / EWO + BA	31.12. d.J.	Stadtteile
8	4.2.3	Arbeitslosenquote	BA	30.06. d.J.	Stadtteile
9	5.1.3	Personen im Leistungsbezug SGB II / Anteile an der Gesamtbevölkerung	KS / EWO + BA	31.12. + 15.12. d.J.	Stadtteile
10	5.1.6	Bedarfsgemeinschaften im Leistungsbezug SGB II nach Haushaltstypen	KS / EWO + BA	31.12. + 15.12. d.J.	Stadtteile
11	10.1.4	Privat genutzte Kraftfahrzeuge je 1000 Einwohner	KS / EWO + KBA	31.12. d.J.	Stadtteile

Hinweis:

Eine Aktualisierung der Karten war in dieser Ausgabe des Jahresberichtes bis auf eine Ausnahme (Karte 1) bis zum Redaktionsschluss nicht möglich, die Datenstände beziehen sich daher noch auf das Jahr 2017. Sobald neue Karten zur Verfügung stehen, wird die Online-Ausgabe des Berichtes angepasst.